BIBLIOTHEK
BAMBERG

C 89

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VI.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.

GYMNAS: BIBLIOTHEK BAMBERG

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1888.

STAATSBIBLIOTHEK
BAMBERG

EINLEITUNG.

Das sechste Buch des Livius enthält die Geschichte des römischen Volkes während der 23 Jahre vom Wiederaufbau der Stadt nach dem gallischen Brande bis zur Wahl des ersten plebejischen Konsuls (389—367 v. Chr.). Ohne dass grossartige Ereignisse vorfallen, nimmt in dieser Zeit die Stärke Roms unter häufigen Kämpfen gegen die benachbarten Völker und beständigen Zwistigkeiten der beiden Stände erheblich zu.

Ein Zuwachs an äusserer Macht zeigt sich 387 v. Chr. durch die Bildung von vier neuen Tribus. Aber die inneren Zustände Roms bieten kein erfreuliches Bild. Durch den langen Krieg mit Veji und den verheerenden Einfall der Gallier ist die ärmere Plebs in Not und Schulden geraten, und die Härte des Schuldrechtes wird jetzt besonders fühlbar.

Da versucht der wegen seiner Kriegsthaten und der Rettung des Kapitols gefeierte Patrizier Marcus Manlius, die Not der Plebs zu lindern durch unverzinsliche Geldvorschüsse an verschuldete Mitbürger, lässt sich jedoch dabei zu Schmähungen gegen den Senat hinreissen. Deswegen von dem Diktator Aulus Cornelius Cossus als Aufrührer mit Gefängnis bestraft (385 v. Chr.) und nach kurzer Zeit wieder freigelassen, beginnt er, die politischen Rechte der Plebs gegen die Vorrechte der Patrizier zu verteidigen. Sein leidenschaftliches Auftreten und seine demagogischen Reden erregen den tödlichen Hass seiner um ihre Privilegien besorgten und durch ihren Kastengeist entarteten Standesgenossen. Wegen der Stimmung des Volkes wagt der Senat nicht, den Manlius durch einen Diktator verurteilen zu lassen. Daher gewinnen die Patrizier die Volkstribunen, dass die einen ihn des Strebens nach der Alleinherrschaft anklagen, die andern ihn nicht schützen. Vom Volke zuerst freigesprochen, dann aber in einer zweiten Volksversammlung verurteilt, wird er durch die Tribunen vom tarpejischen Felsen gestürzt, im J. 384 v. Chr.

Doch die Not der Plebs verlangt gebieterisch Abhülfe, und da Kriege mit mehreren Völkern im Süden in Aussicht stehen, ist der Senat genötigt, sich der Plebs zu versichern

durch reichliche Landanweisungen im Ager Pomptinus und im Gebiet von Nepete (383 v. Chr.)

Die umwohnenden Völker nämlich sind nach der Demütigung Roms durch die Gallier unruhig geworden. Die Volsker und Etrusker, die alten Feinde des Römernamens, haben schon 389 v. Chr. den Krieg eröffnet und ihn mehrmals erneuert, und nun nehmen auch die Latiner und Herniker, seit einem Jahrhundert treue Bundesgenossen der Römer, mehr und mehr eine drohende Haltung an, bis im J. 382 Veliträ und Präneste und 377 ganz Latium mit einziger Ausnahme von Tusculum sich empört. Doch die Planlosigkeit der Empörer, welche nicht mit einander, sondern vereinzelt die Waffen erheben und sich nicht zu einem energischen Widerstand gegen Roms Oberherrschaft einigen können, erleichtert den Römern den Sieg. Dieser wird 377 v. Chr. durch die Niederlage der Latiner bei Tusculum entschieden. Dann folgt eine Zeit des äusseren Friedens, welcher nur 370 v. Chr. durch eine neue Empörung der Veliterner, 367 durch einen Einfall von Galliern unterbrochen wird.

Um so heftiger wird in dieser Zeit im Innern der Kampf gegen die Vorrechte der Patrizier geführt. Die von der Plebs Jahr für Jahr wieder gewählten Volkstribunen Gaius Licinius Stolo und Lucius Sextius Lateranus bringen von 376 an alljährlich die drei Rogationen vor das Volk: 1) Die Schulden sollen nach Abzug der bezahlten Zinsen in drei jährlichen Terminen getilgt werden; 2) kein Bürger darf mehr als 500 Jugera Gemeindeland besitzen; 3) das Konsulartribunat ist aufgehoben und es sollen wieder jährlich zwei Konsuln gewählt werden, und zwar immer einer aus der Plebs. Den Patriziern gelingt es neun Jahre lang, einzelne Volkstribunen zur Einsprache gegen diese Vorschläge zu gewinnen; aber im zehnten Jahr, 367 v. Chr., vermögen sie nicht mehr die Annahme jener Rogationen zu verhindern. Lucius Sextius wird als der erste Plebejer zum Konsul gewählt. Dieser Wahl versagen die Patrizier ihre Bestätigung; aber die Plebs erzwingt dieselbe, indem sie mit einer neuen Auswanderung droht. Jedoch wird die Jurisdiktion in der Stadt von der konsularischen Amtsmacht losgetrennt und einem neuen patrizischen Magistrat übertragen, dem Praetor. Gleichzeitig wird auch die neue Beamtung der zwei kurulischen Aedilen eingesetzt.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VI.

Quae ab condita urbe Roma ad captam urbem eandem 1
Romani sub regibus primum, consulibus deinde ac dictatoribus
decemvirisque ac tribunis consularibus gessere, foris bella, domi
seditiones, quinque libris exposui, res cum vetustate nimia 2
obscuras, velut quae magno ex intervallo loci vix cernuntur,
tum quod parvae et rarae per eadem tempora litterae fuere,
una custodia fidelis memoriae rerum gestarum, et quod, etiam
si quae in commentariis pontificum aliisque publicis privatis-
que erant monumentis, incensa urbe pleraeque interiere. clariora 3

Kap. 1, 1—7: Vorbemerkung über die Ungewissheit der älteren Geschichte Roms; Schluss des Jahres 364 der Stadt (390 v. Chr.).

1. Rom wurde 753 v. Chr. gegründet u. 390 v. Chr. von den Galliern erobert. Bis 510 stand es unter Königen; seither war es eine Republik mit zwei jährlich wechselnden Oberhäuptern aus dem Patrizierstande, den Konsuln, neben welchen 493 die Volkstribunen (zuerst fünf, seit 457 zehn) als Schützer der Interessen des andern Standes, der Plebs, eingesetzt wurden. Zur Zeit einer grossen Gefahr pflegte man einen Diktator zu wählen. 451—449 leiteten die Dezemvirn den Staat, welche die Gesetze der Zwölf Tafeln ausarbeiteten, dann wieder Konsuln. Seit 444 aber wurden statt der Konsuln meist *tribuni militum consulari potestate* aus beiden Ständen gewählt (zuerst drei, dann sechs).

2. *velut*] näml. *ea obscura sunt.*

parvae] Es gab nur kurze und seltene Aufzeichnungen. Das erste Adjektiv ist das wichtigere; denn schon eine ausführliche Schrift hätte genügt, um das Altertum aufzuhellen.

fidelis] Nominativ.

si quae] scil. *litterae,* d. h. wenn sich auch Aufzeichnungen geschichtlicher Ereignisse vorfanden.

commentariis pontificum] In denselben denkt sich Livius auch 4, 3, 9 eine Aufzeichnung geschichtlicher Ereignisse.

publicis] *publica monumenta* sind die Gesetze und Bündnisse (§ 10), die Senatsbeschlüsse und Censuslisten, *privata* dagegen die Familienschriften, Leichenreden und Inschriften auf Ahnenbildern.

3. *clariora*] an betonter Stelle. Die Bedeutung ergiebt sich aus dem Gegensatz zu *res obscuras:* „Klarer und sicherer werden nun in fortlaufender Reihe“ etc.

deinceps certioraque ab secunda origine velut ab stirpibus laetius feraciusque renatae urbis gesta domi militiaeque exponentur.

4 Ceterum primo, quo adminiculo erecta erat, eodem innixa, M. Furio principe, stetit, neque eum abdicare se dictatura nisi
5 anno circumacto passi sunt. comitia in insequentem annum tribunos habere, quorum in magistratu capta urbs esset, non
6 placuit; res ad interregnum rediit. cum civitas in opere ac labore assiduo reficiendae urbis teneretur, interim Q. Fabio, simul primum magistratu abiit, ab Cn. Marcio tribuno plebis dicta dies est, quod legatus in Gallos, ad quos missus erat
7 orator, contra ius gentium pugnasset. cui iudicio eum mors

ab stirpibus] Die Stadt wird verglichen mit einer über dem Wurzelstock abgeschnittenen Pflanze, welche kräftigere und fruchtbarere Schösslinge treibt. Das Bild ist in *adminiculo* (Stütze einer Pflanze) festgehalten. Vgl. 24, 45, 3 *quoniam res Romana velut resurgere ab stirpibus videatur.*

gesta] ungewöhnlich substantiviert statt *res gestae* (8, 40, 5; 27, 40, 4).

4. *primo*] 'anfangs', ohne *deinde.*

erecta erat] Subjekt dazu ist *urbs.*

M. Furio] M. Furius Camillus war 403 v. Chr. Censor, dann sechsmal Konsulartribun (401, 398, 394, 386, 384, 381) und fünfmal Diktator (396, da er Veji einnahm; 390, da er die Gallier zurücktrieb; 389, 368, 367). Er starb 365 (7, 1, 8).

principe] näml. *civitatis.* 5, 30, 4.

anno] Gemeint ist das Magistratsjahr, welches damals mit dem 1. Juli begann (5, 32, 1). Die Gallier zogen am 19. Juli in Rom ein (5, 41, 4) und belagerten das Kapitol sieben Monate (Pol. 2, 22, 5). Gegen Ende der Einschliefsung wurde Camillus zum Diktator ernannt und behielt dieses Amt bis zum 30. Juni.

5. *tribunos*] Man fürchtete, die Konsulartribunen dieses Jahres seien den Göttern verhafst. Daher durften sie nicht die Wahl ihrer Nachfolger leiten. Sie hiefsen: Q. Fabius, Num. Fabius, Caeso Fabius, Q. Sulpicius Longus (§ 12), Q. Servilius, P. Cornelius Maluginensis.

interregnum] Nach dem Tode eines Königs bestellte der damals noch ganz patrizische Senat einen Interrex, um die Wahl eines neuen Königs zu leiten. Das gleiche Verfahren hatte man seit der republikanischen Verfassung schon mehrmals befolgt, wenn die Konsuln gestorben oder die Konsulartribune zurückgetreten waren, ohne dafs Nachfolger gewählt waren, so dafs die Auspizien erneuert werden mufsten. Die Gesamtheit der patrizischen Senatoren übertrug dann die Auspizien einem Interrex, welcher die Wahlen ankündigte, aber nach fünf Tagen seine Macht auf weitere fünf Tage einem von ihm selbst bezeichneten Nachfolger übergab.

6. *simul*] bei Livius häufig statt *simulac*; also ist *simul primum* (35, 44, 5; Hor. Epist. 2, 2, 49) = *simulac primum* (Cic. Verr. 1, 34; Phil. 4, 1).

abiit] Gleich am 30. Juni, da Q. Fabius eben sein Amt niedergelegt hatte, setzte ihm der Tribun einen Termin zur Anklage vor dem Volke an.

in Gallos] nicht *contra*, weil dieses in anderer Verbindung nachfolgt.

orator] als „Vermittler, Unterhändler“ zwischen den Galliern und Clusinern. Das Wort ist neben *legatus* nicht überflüssig, indem es ausdrücklich den Zweck der Gesandtschaft angiebt.

pugnasset] Seine zwei Brüder waren mit ihm abgesandt und kämpften ebenfalls gegen die Gallier. Quintus aber zeichnete sich aus, indem er einen gallischen Anführer tötete (5, 36, 7). Deshalb

adeo opportuna, ut voluntariam magna pars crederet, sub-
traxit.
Interregnum initum; P. Cornelius Scipio interrex et post 8
eum M. Furius Camillus proditus. is tribunos militum con-
sulari potestate creat L. Valerium Publicolam iterum, L. Ver-
ginium, P. Cornelium, A. Manlium, L. Aemilium, L. Postumium.
Hi ex interregno cum extemplo magistratum inissent, nulla 9
de re prius quam de religionibus senatum consuluere. in primis 10
foedera ac leges — erant autem eae duodecim tabulae et quae-
dam regiae leges — conquiri, quae comparerent, iusserunt.
alia ex eis edita etiam in vulgus; quae autem ad sacra per-
tinebant, a pontificibus maxime, ut religione obstrictos haberent
multitudinis animos, suppressa. tum de diebus religiosis agi- 11
tari coeptum, diemque ante diem quintum decimum Kalendas
Sextiles, duplici clade insignem, quo die ad Cremeram Fabii
caesi, quo deinde ad Aliam cum exitio urbis foede pugnatum,
a posteriore clade Aliensem appellarunt insignemque *religione*
rei ullius publice privatimque agendae fecerunt. quidam, quod 12

verlangten die Gallier die Auslieferung der drei Fabier; das römische Volk aber ernannte sie zu Konsulartribunen.

7. *adeo opportuna*] 'zu so gelegener Zeit'. 23, 30, 12.

Kap. **1**, 8—**4**, 6: Das Jahr 365 der Stadt: Senatsverhandlungen; Krieg mit den Volskern und Etruskern; dritte Diktatur des Camillus; Erweiterung des Staates durch Aufnahme von Etruskern; Wiederaufblühen Roms.

8. *Scipio*] 395 v. Chr. Konsulartribun, 392 Interrex.

Publicolam] Er war fünfmal Konsulartribun (394, 389, 387, 383, 380). — *L. Verginius* ist nicht weiter bekannt.

P. Cornelium] Er war auch 385 v. Chr. Konsulartribun, *A. Manlius* A. f. (Vetter des *M. Manlius* T. f., welcher das Kapitol gerettet hatte) auch 385, 383, 370, *L. Aemilius* 387, 383, 382, 377, *L. Postumius* 381.

9. *extemplo*] zwischen dem 6. und 11. Juli, da sonst ein dritter Interrex nötig geworden wäre.

10. *foedera*] Diese wurden im Altertum zu den religiösen Gegenständen gerechnet, weil sie unter religiösen Gebräuchen abgeschlossen wurden. Damals blieben z. B. folgende Verträge erhalten: a) *foedera regum* mit Gabii und den Sabinern (Hor. Epist. 2, 1, 24), b) ein Freundschaftsvertrag mit Karthago aus dem ersten Jahr der Republik (Pol. 3, 22), c) mit den Latinern 493 v. Chr. (Liv. 2, 33, 9), d) mit *Ardea* 444 v. Chr. (4, 7, 12).

regiae leges] eine Sammlung von Bestimmungen über den Kultus, die Obliegenheiten der Priester und das Sakralrecht.

quae comparerent] 'so weit sie sich vorfänden'.

iusserunt] Subjekt: *patres, senatores*.

quae ... pertinebant] bestimmter als ein zweites *alia*.

11. *de diebus religiosis*] über die Unglückstage, an welchen es bedenklich war, wichtige Dinge vorzunehmen.

Sextīles] = *Augustas*. Die Schlacht an der Alia fand am 18. Quinctilis (= Juli) statt (Tac. Hist. 2, 91; Gell. 5, 17, 2; Serv. zu Aen. 7, 717).

ad Cremeram] 477 v. Chr. (Liv. 2, 50).

pugnatum] ohne die Kopula (*erat*), welche bei Livius auch in Nebensätzen zuweilen fehlt.

religione] durch das Bedenken, die Scheu.

postridie Idus Quinctiles non litasset Sulpicius tribunus militum neque inventa pace deum post diem tertium obiectus hosti exercitus Romanus esset, etiam postridie Idus rebus divinis supersederi iussum, inde, ut postridie Kalendas quoque ac Nonas eadem religio esset, traditum putant.

2 Nec diu licuit quietis consilia erigendae ex tam gravi
2 casu rei publicae secum agitare. hinc Volsci, veteres hostes, ad exstinguendum nomen Romanum arma ceperant, hinc Etruriae principum ex omnibus populis coniurationem de bello
3 ad fanum Voltumnae factam mercatores adferebant. novus quoque terror accesserat defectione Latinorum Hernicorumque, qui post pugnam ad lacum Regillum factam per annos prope centum numquam ambigua fide in amicitia populi Romani fuerant.

4 Itaque, cum tanti undique terrores circumstarent appare-

12. *postridie Idus*] Die Tage nach den Kalenden, Nonen und Iden waren *dies religiosi* oder *dies atri* (vgl. Gell. 5, 17, 1), d. h. es durfte an denselben kein Opfer dargebracht werden und musste alles unterbleiben, wozu eine *res divina* erforderlich war, wie Komitien und Schlachten.

non litasset] Vgl. Gell. 5, 17, 2: *Q. Sulpicium tribunum militum ad Aliam adversus Gallos pugnaturum rem divinam dimicandi gratia postridie Idus fecisse; tum exercitum populi Romani occidione occisum, et post diem tertium eius diei urbem praeter Capitolium captam esse.* In dieser Notiz des Gellius liegt ein Irrtum. Der Konsulartribun Sulpicius opferte aus irgend einem Grunde am 16. Quinctilis und erhielt keine günstigen Zeichen. Als dann die Römer zwei Tage später *nec auspicato nec litato* (5, 38, 1) zur Schlacht gezwungen und geschlagen wurden, erkannte man in den ungünstigen Zeichen beim Opfer des Sulpicius eine Vorbedeutung dieses Unglücks.

neque] hier = *et non;* es knüpft das Verbum finitum *obiectus esset* an und verneint ein einzelnes Wort (*inventa*). Kap. 2, 8 und 14.

pace deum] Gnade, Zufriedenheit der Götter. Kap. 12, 7; 41, 9.

traditum] scil. *esse*, mit *ut*, ‘es sei zur Gewohnheit geworden’. 2, 1, 11 *traditum inde fertur, ut in senatum vocarentur, qui patres quique conscripti essent.*

2. 1. *licuit*] scil. *eis*, *Romanis.*

2. *Volsci*] 406 nahmen ihnen die Römer ihren Hauptort Anxur (= Tarracīna), 404 Artena weg. 397 versuchten die Volsker Anxur wiederzugewinnen (5, 16, 2), aber 396 schlossen sie Frieden mit Rom (5, 23, 12). Nun wollen sie die Not der Römer benutzen, um ihre Unabhängigkeit zu wahren.

nomen] oft für *natio, gens.*

ad fanum Voltumnae] Die Bundesgöttin der Etrusker, die Voltumna, hatte ein Heiligtum bei Volsinii. Bei demselben feierten sie alljährlich ihr Bundesfest. Damit waren Messen verbunden, zu welchen sich auch römische Kaufleute einfanden (4, 24, 2).

3. *defectione*] indem die Latiner und Hernĭker sich weigerten, den Römern Hülfstruppen zu stellen (Kap. 10, 6).

ad lacum Regillum] Bei diesem Teich, in der Nähe von Tusculum (jetzt Frascati), wurden 499 v. Chr. die von Tarquinius Superbus aufgewiegelten Latiner von den Römern geschlagen (Liv. 2, 19—20). 493 schlossen sie einen Bund mit Rom (2, 33, 4), die Herniker 486 (2, 41, 1).

4. *circumstarent*] näml. *rem publicam* (vgl. Kap. 9, 10), ‘den Staat umringten’ oder ‘bedrohten’.

retque omnibus non odio solum apud hostis, sed contemptu
etiam inter socios nomen Romanum laborare, placuit eiusdem 5
auspiciis defendi rem publicam, cuius recuperata esset, dicta-
toremque dici M. Furium Camillum. is dictator C. Servilium 6
Ahalam magistrum equitum dixit, iustitioque indicto dilectum
iuniorum habuit ita, ut seniores quoque, quibus aliquid roboris
superesset, in verba sua iuratos centuriaret.

Exercitum conscriptum armatumque trifariam divisit. 7
partem unam in agro Veiente Etruriae opposuit, alteram ante
urbem castra locare iussit; tribuni militum his A. Manlius, 8
illis, qui adversus Etruscos mittebantur, L. Aemilius prae-
positus. tertiam partem ipse ad Volscos duxit nec procul a
Lanuvio — ad Mecium is locus dicitur — castra oppugnare
est adortus. quibus ab contemptu, quod prope omnem deletam 9
a Gallis Romanam iuventutem crederent, ad bellum profectis
tantum Camillus auditus imperator terroris intulerat, ut vallo
se ipsi, vallum congestis arboribus saepirent, ne qua intrare
ad munimenta hostis posset.

Quod ubi animadvertit Camillus, ignem in obiectam saepem 10
coici iussit. et forte erat vis magna venti versa in hostem.

5. *placuit*] näml. *senatui*.

dici] 'ernannt werde', näml. von einem der Konsulartribune.

6. *Ahălam*] Konsulartribun 408, 407, 402, Reiteroberst 408.

magistrum equitum] Der Diktator war ursprünglich Anführer des Fuſsvolkes (*magister populi*) und begann daher seine Amtshandlungen regelmäſsig mit der Ernennung eines Reiterobersten.

iuniorum] vom 18. bis 46. Jahr, *seniores* von da bis zum 60. Jahr. Die *seniores* wurden meist nur zur Bewachung der Stadt aufgeboten (1, 43, 2; 5, 10, 4); wegen der geringen Zahl der Bürger und der Gröſse der Gefahr zieht aber hier auch ein Teil der *seniores* mit zu Felde.

ita, ut Bestimmung und Erweiterung des Vorhergehenden ('jedoch').

in verba sua] Sie leisteten den Diensteid, das *sacramentum*, was gewöhnlich durch die Formel *in verba iurare* bezeichnet wird (3, 20, 3; 22, 11, 8). Vgl. 7, 16, 8 *per milites iuratos in consulis verba*.

centuriaret] d. h. er bildete aus den Seniores besondere Centurien (10, 21, 4).

8. *tribuni*] Plur., indem der Gedanke ist: *tribuni militum praepositi, his A. Manlius, illis L. Aemilius*.

ad Mecium] Wahrscheinlich ist *castellum* zu ergänzen. Vielleicht war die 332 v. Chr. errichtete *tribus Maecia* (8, 17, 11) nach diesem Orte benannt.

oppugnare est adortus] Dieselbe Phrase Kap. 8, 9 und 2, 62, 1; *adorior* mit Inf. auch 3, 44, 4 zuweilen bei Nepos, einmal bei Cicero.

9. *ab contemptu*] *ab* wird von Livius oft gebraucht zur Bezeichnung der Veranlassung oder des Beweggrundes. 3, 15, 7. 4, 31, 9. 5, 5, 3. Kap. 3, 8; 4, 8; 5, 6; 9, 9.

crederent] Der Konjunktiv steht vermöge einer Art Attraktion, weil er bei Weglassung dieses Verbs eintreten würde: *quod prope omnis deleta a Gallis Romana iuventus esset*.

auditus] im Deutschen Substantiv, 'die Nachricht'.

10. *erat*] selbständiges Verb, 'wehte'.

vis] im Deutschen ein Adjektiv, 'heftig'.

11 itaque non aperuit solum incendio viam, sed flammis in castra
tendentibus vapore etiam ac fumo crepituque viridis materiae
flagrantis ita consternavit hostes, ut minor moles superantibus
vallum militibus munitum in castra Volscorum Romanis fuerit,
quam transcendentibus saepem incendio absumptam fuerat.
12 fusis hostibus caesisque cum castra impetu cepisset dictator,
praedam militi dedit, quo minus speratam minime largitore
13 duce, eo militi gratiorem. persecutus deinde fugientes cum
omnem Volscum agrum depopulatus esset, ad deditionem Vol-
14 scos septuagesimo demum anno subegit. victor ex Volscis in
Aequos transiit et ipsos bellum molientes; exercitum eorum
ad Bolas oppressit, nec castra modo, sed urbem etiam ad-
gressus impetu primo cepit.

3 Cum in ea parte, in qua caput rei Romanae Camillus erat,
ea fortuna esset, aliam in partem terror ingens ingruerat.
2 Etruria prope omnis armata Sutrium, socios populi Romani,
obsidebat; quorum legati opem rebus adfectis orantes cum
senatum adissent, decretum tulere, ut dictator primo quoque
3 tempore auxilium Sutrinis ferret. cuius spei moram cum pati
fortuna obsessorum non potuisset confectaque paucitas oppida-
norum opere, vigiliis, vulneribus, quae semper eosdem urge-
bant, per pactionem urbe hostibus tradita inermis cum sin-
gulis emissa vestimentis miserabili agmine penates relinqueret,

11. *aperuit viam*] poetische Phrase. Verg. Aen. 11, 884; Liv. 6, 35, 3; 7, 33, 9; 38, 7, 9. Tac. Ann. 2, 21.

vapore] Qualm, Hitze.

militibus] Abl. instr., 'durch die Soldaten geschützt, besetzt'. Vgl. 3, 37, 6 *decemviri patriciis iuvenibus saepserant latera.*

12. *minime largitore duce*] Camillus galt nicht als freigebig gegen das Heer, weil er über die Beute in Veji einen Senatsbeschlufs einholte und sie dann den Soldaten schmälerte, indem er den zehnten Teil derselben dem delphischen Apollo gelobte und die Kriegsgefangenen für die Staatskasse vorwegnahm.

13. *septuagesimo anno*] Wie der Gewährsmann des Livius rechnete, läfst sich nicht einsehen (vgl. den Anhang).

subegit] = *coëgit*, auch 9, 1, 4 und 41, 3 mit *ad* verbunden. Der Ausdruck *ad deditionem Volscos subegit* übertreibt; die Volsker blieben ein unabhängiger Staat.

14. *et ipsos*] = *ipsos quoque*, gleichfalls.

3. 2. *socios*] freie Apposition statt *oppidum sociorum*. Wann Sutrium in ein Bundesverhältnis zu Rom getreten ist, giebt Livius nirgends an. Wahrscheinlich geschah dies 395 v. Chr., ein Jahr nach dem Sturze Veji's, da Capena und Falerii zu einem Friedensschlusse gezwungen wurden (5, 24, 3 und 27, 15).

adfectis] angegriffen, erschöpft. 5, 10, 9 und 18, 4.

tulere] 'bewirkten, erlangten', mit *decretum* verbunden in Analogie zur Redensart *responsum ferre*, 'eine Antwort erhalten'.

3. *spei moram*] die Verzögerung der Hoffnung, d. h. des Gehofften.

per pactionem] vertragsweise, = § 10 *per condiciones.*

cum singulis vestimentis] Um Leben und Freiheit zu retten, mufsten sie sich dazu verstehen, *inermes nudique* (3, 23, 5; vgl. 10, 36, 14) abzuziehen, d. h. indem

eo forte tempore Camillus cum exercitu Romano intervenit. cui 4
cum se maesta turba ad pedes provolvisset principumque
orationem necessitate ultima expressam fletus mulierum ac
puerorum, qui exilii comites trahebantur, excepisset, parcere
lamentis Sutrinos iussit: Etruscis se luctum lacrimasque ferre.
sarcinas inde deponi Sutrinosque ibi considere modico prae- 5
sidio relicto, arma secum militem ferre iubet. ita expedito
exercitu profectus ad Sutrium, id quod rebatur, soluta omnia
rebus, ut fit, secundis invenit, nullam stationem ante patentis
portas, victorem vagum praedam ex hostium tectis egerentem.
Iterum igitur eodem die Sutrium capitur; victores Etrusci 6
passim trucidantur ab novo hoste, neque se conglobandi coë-
undique in unum aut arma capiundi datur spatium. cum pro 7
se quisque tenderent ad portas, si qua forte se in agros eicere
possent, clausas — id enim primum dictator imperaverat —
inveniunt. inde alii arma capere, alii, quos forte armatos 8
tumultus occupaverat, convocare suos, ut proelium inirent;
quod accensum ab desperatione hostium fuisset, ni praecones
per urbem dimissi poni arma et parci inermi iussissent, nec
praeter armatos quemquam violari. tum etiam quibus animi 9
in spe ultima obstinati ad decertandum fuerant, postquam data
spes vitae est, iactare passim arma inermesque, quod tutius

jeder nur mit einem Kleidungsstücke bedeckt sein durfte, während sonst der Anzug aus einem Oberkleid und einem Unterkleid bestand (vgl. z. B. 9, 4, 3; 5, 12; 15, 6; 42, 7).

4. *eo tempore*] nachdrücklich den Zeitpunkt der Haupthandlung markierend, wozu sonst oft *tum* im Nachsatze steht.

se provolvisset] selten in dieser Bedeutung, = *se abiecisset.* 34, 11, 5 *flentes ad genua consulis provolvuntur.*

luctum lacrimasque] allitterierende Verbindung. Cic. Verr. 5, 138 *in parentum luctu atque lacrimis,* p. Sulla 91 *quam cito illa omnia ex laetitia et voluptate ad luctum et lacrimas reciderunt!*

5. *ita*] d. h. *sarcinis depositis.*

soluta omnia] 'alles in völliger Auflösung', indem alle militärische Ordnung und Leitung aufgehoben war.

ut fit] auch Kap. 21, 7 = *ut fieri solet, ut fere fit,* näml. *ut omnia rebus secundis solvantur.*

6. *in unum*] pleonastische Verstärkung, welche oft zu den mit *con* zusammengesetzten Verben hinzugesetzt wird, auch bei Cicero (dagegen bei Caesar *in unum locum*).

7. *tenderent*] statt des Kompositums *contenderent*, oft bei Dichtern und bei Livius.

si] 'ob', d. h. um zu versuchen, ob.

8. *forte*] hier = *casu;* dagegen in Sätzen mit *si*, wie § 7, steht es regelmäfsig statt *fortasse.*

occupaverat] überrascht, betroffen hatte. Kap. 12, 10.

ab] 'infolge'. Kap. 2, 9.

fuisset] = *esset.* Livius bildet das Plusqpf. Pass. oft mit *fueram, fuissem* statt mit *eram, essem.*

9. *quibus*] Davor ergänze man das Subjekt *ei.*

in spe ultima] näml. *salutis* oder *vitae,* 'in der äufsersten Hoffnungslosigkeit', was vorher *desperatio* hiefs.

ad decertandum] bis zu Ende zu streiten, bis aufs äufserste zu kämpfen.

10 fortuna fecerat, se hosti offerre. magna multitudo in custodias
divisa; oppidum ante noctem redditum Sutrinis inviolatum
integrumque ab omni clade belli, quia non vi captum, sed
traditum per condiciones fuerat.
4 Camillus in urbem triumphans rediit trium simul bellorum
2 victor. longe plurimos captivos ex Etruscis ante currum duxit;
quibus sub hasta venumdatis tantum aeris redactum est, ut
pretio pro auro matronis persoluto ex eo, quod supererat, tres
3 paterae aureae factae sint, quas cum titulo nominis Camilli
ante Capitolium incensum in Iovis cella constat ante pedes
Iunonis positas fuisse.
4 Eo anno in civitatem accepti, qui Veientium Capenatiumque ac Faliscorum per ea bella transfugerant ad Romanos,
5 agerque his novis civibus adsignatus. revocati quoque in urbem
senatus consulto a Veis, qui aedificandi Romae pigritia, occupatis ibi vacuis tectis, Veios se contulerant. et primo fremitus
fuit aspernantium imperium; dies deinde praestituta capitalis-

10. *in custodias*] in Wachtlokale, d. h. in verschiedene Gebäude der Stadt, welche zur Bewachung der Kriegsgefangenen benutzt wurden.

4. 1. *trium simul bellorum*] näml. mit den Volskern (Kap. 2, 13), Aequern (2, 14) und Etruskern.

bellorum victor] Vgl. 45, 36, 7 *L. Paulum tanti belli victorem;* Tac. Ann. 4, 18 *Sacroviriani belli victor.*

2. *sub hasta*] oft mit *vendere, venire, venumdare* verbunden, Bezeichnung der Versteigerung von Staatsgut, namentlich Kriegsbeute; weil dabei ein Spieſs aufgestellt wurde. 4, 29, 4. 5, 16, 7.

matronis] Sie hatten 395 v. Chr. Gold zusammengelegt für das dem delphischen Apollo bestimmte Weihgeschenk (5, 25, 10); auch vgl. 5, 50, 7 *cum in publico deesset aurum, ex quo summa pactae mercedis Gallis confieret, a matronis collatum acceperant, ut sacro auro abstineretur;* ibid. 6 *aurum, quod Gallis ereptum erat, sacrum omne iudicatum et sub Iovis sella poni iussum.*

3. *titulo nominis*] Namensaufschrift.

Capitolium incensum] Am 6. Quinctilis 83 v. Chr. wurde ein Teil des Kapitols durch einen Brand zerstört. Der Neubau des kapitolinischen Tempels wurde 69 v. Chr. vollendet.

in Iovis cella] Der kapitolinische Tempel enthielt drei durch Wände geschiedene Kapellen, des Juppiter Optimus Maximus, der Juno und Minerva. Es scheint nach unserer Stelle, daſs in der *cella Iovis* neben Juppiter auch Juno auf einem Throne saſs.

4. *in civitatem*] ins volle Bürgerrecht.

per ea bella] während der Kriege mit Veji, Capena und Falerii 396—395 v. Chr.

transfugerant] Aus diesen Neubürgern wurden zwei Jahre nachher (vgl. Kap. 5, 8) vier neue Tribus errichtet. Es sind daher hier nicht einzelne Ueberläufer gemeint, sondern eine groſse Zahl der Bewohner des Gebietes der drei genannten Städte, welche zu den Römern übergetreten war.

adsignatus] weil noch damals die Stellung der römischen Bürger in den Klassen zunächst von dem Werte ihres Grundeigentums abhängig war.

5. *a Veis*] Nom. *Vei,* Gen. *Veiorum,* Dat. *Veis,* Acc. *Veios.*

pigritia] 'Widerwillen' mit Gen. Ger. Vgl. 1, 31, 5 *p. militandi*; 5, 48, 3 *p. singulos sepeliendi.*

praestituta] näml. *ad remigran-*

poena, qui non remigrasset Romam, ex ferocibus universis singulos, metu suo quemque, oboedientes fecit. et Roma cum 6
frequentia crescere, tum tota simul exsurgere aedificiis, et re publica impensas adiuvante, et aedilibus velut publicum exigentibus opus, et ipsis privatis — admonebat enim desiderium usus — festinantibus ad effectum operis; intraque annum nova urbs stetit.

Exitu anni comitia tribunorum militum consulari potestate 7
habita. creati T. Quinctius Cincinnatus, Q. Servilius Fidenas quintum, L. Iulius Iulus, L. Aquilius Corvus, L. Lucretius Tricipitinus, Ser. Sulpicius Rufus. exercitum alterum in Aequos, 8
non ad bellum — victos namque se fatebantur —, sed ab odio ad pervastandos fines, ne quid ad nova consilia relinqueretur virium, duxere, alterum in agrum Tarquiniensem. ibi 9
oppida Etruscorum Cortuosa et Contenebra vi capta. ad Cortuosam nihil certaminis fuit: improviso adorti primo clamore atque impetu cepere; direptum oppidum atque incensum est. Contenebra paucos dies oppugnationem sustinuit, laborque 10
continuus, non die, non nocte remissus, subegit eos. cum in sex partes divisus exercitus Romanus senis horis in orbem succederet proelio, oppidanos eosdem integro semper certamini

dum. Zu *dies praestituta* vgl. 3, 22, 4; 10, 20, 16; 45, 11, 11. Auch zu *poena* ist ein Particip zu denken.

qui non remigrasset] = *eis, qui non remigrassent* oder *si quis non remigrasset.*

ex ferocibus universis] aus denen, welche in ihrer Vereinigung widerspenstig gewesen waren.

6. *tota*] in seiner ganzen Ausdehnung, überall.

adiuvante] tragen half, an . . . beitrug.

exigentibus] einfordern, wie die Censoren die Fertigstellung vergebener Bauten forderten, d. h. betreiben.

usus] Benützung, Gen.

Kap. 4, 7—6, 3. Die Jahre 366 und 367 der Stadt: Krieg mit Tarquinii; innere Angelegenheiten (Bildung von vier neuen Tribus).

7. *T. Quinctius*] auch 384 v. Chr. Konsulartribun (Kap. 18, 1), 380 Diktator (Kap. 28, 3).

Q. Servilius] Er bekleidete das Konsulartribunat sechsmal (402, 398, 395, 390, 388, 386).

L. Julius] auch 379 v. Chr. Konsulartribun (Kap. 30, 2).

L. Lucretius] Konsul 393 v. Chr., viermal Konsulartribun (391, 388, 383, 381).

Ser. Sulpicius] auch 384 und 383 Konsulartribun.

8. *fatebantur*] mit doppeltem Acc., wie 3, 19, 6 *hostem se fatendo.* — Die Aequer erscheinen erst im J. 304 wieder im Kriege mit Rom.

ab odio] Vgl. Kap. 2, 9.

in agrum Tarquiniensem] in welchem nach dem Zusammenhang die Städtchen Cortuosa und Contenebra lagen, die also von Tarquinii abhängig waren.

10. *laborque*] *einige . . . doch.* Kap. 16, 5; 21, 9.

eos] κατὰ σύνεσιν statt *eam.*

cum] *Asyndeton explicativum.*

in orbem] 'im Kreise herum', so dass jede Abteilung eine Stunde lang den Angriff führte. 5, 19, 11 *in partes sex munitorum numerum divisit; senae horae in orbem operi attributae sunt.*

proelio] = *proeliantibus*, die Kämpfenden ablöste, d. h. in den Kampf rückte.

paucitas fessos obiceret, cessere tandem, locusque invadendi
11 urbem Romanis datus est. publicari praedam tribunis placebat;
sed imperium quam consilium segnius fuit: dum cunctantur,
iam militum praeda erat, nec nisi per invidiam adimi poterat.
12 Eodem anno, ne privatis tantum operibus cresceret urbs,
Capitolium quoque saxo quadrato substructum est, opus vel
in hac magnificentia urbis conspiciendum.
5 Iam et tribuni plebis civitate aedificando occupata con-
2 tiones suas frequentare legibus agrariis conabantur. ostenta-
batur in spem Pomptinus ager, tum primum post accisas a
3 Camillo Volscorum res possessionis haud ambiguae. crimina-
bantur multo eum infestiorem agrum ab nobilitate esse, quam
a Volscis fuerit: ab illis enim tantum, quoad vires et arma
4 habuerint, incursiones eo factas; nobiles homines in posses-
sionem agri publici grassari nec, nisi, antequam omnia prae-
5 cipiant, divisus sit, locum ibi plebi fore. haud magno opere
plebem moverunt et infrequentem in foro propter aedificandi
curam et exhaustam impensis eoque agri immemorem, ad quem
instruendum vires non essent.
6 In civitate plena religionum, tunc etiam ab recenti clade

urbem] Man erwartet *in urbem*, 'in die Stadt einzubrechen'; *invadere* mit Acc. heifst gewöhnlich 'angreifen'.

11. *tribunis*] näml. *militum consulari potestate*.

quam consilium] 'als ihre Absicht', ungewöhnlich vor den Komparativ gesetzt, wie zuweilen bei Livius. Kap. 10, 4; 15, 10.

12. *ne*] Warum dieser Unterbau gerade in jener Zeit der Not ausgeführt wurde, ist nicht klar. Er hatte den Zweck, die überhängenden Felsen des Kapitols zu stützen und das Hinaufsteigen (vgl. 5, 47, 2) unmöglich zu machen.

magnificentia] oft von Bauten: Grofsartigkeit, Pracht (1, 55, 9; 56, 2; 57, 1).

conspiciendum] Dafs die Mauer auch in späterer Zeit noch 'sehenswürdig' war, bezeugt auch Plinius (36, 104).

5. 1. *frequentare*] ihren Reden an das Volk Zuhörer zu verschaffen, ihre Volksversammlungen zu beleben.

legibus] rhetorischer Plural, indem blofs ein Vorschlag gemacht wurde.

2. *in spem*] 'in Aussicht' stellen.

Pomptinus ager] ein fruchtbarer Landstrich im Osten der pomptinischen Sümpfe, früher bald im Besitze der Römer, bald der Volsker.

3. *criminabantur*] näml. *tribuni plebis*.

infestiorem] 'mehr bedroht, gefährdet', wegen der passiven Bedeutung mit *ab* verbunden. 10, 46, 9 *regio ea infesta ab Samnitibus erat*.

4. *nobiles*] Alles Staatsland, welches nicht durch specielle Gesetze für Plebejer bestimmt worden war, wurde bisher von den Patriziern (oder *nobiles*) in Besitz genommen.

grassari] ein bei Livius häufiges Wort, 'verfahren, wüten gegen', hier 'sich in den Besitz setzen'.

5. *haud magno opere*] 'nicht gar sehr, nicht sonderlich'. Kap. 22, 7.

vires] die Mittel (vgl. 21, 1, 2; 23, 41, 6) zur Anpflanzung der Felder, zur Herstellung landwirtschaftlicher Gebäulichkeiten, zur Anschaffung von Vieh und Geräten, das Betriebskapital.

6. *religionum*] Die römische Bürgerschaft liefs sich überhaupt von religiösen Gefühlen beherrschen;

superstitiosis principibus, ut renovarentur auspicia, res ad
interregnum rediit. interreges deinceps M. Manlius Capitolinus,
Ser. Sulpicius Camerinus, L. Valerius Potitus. hic demum 7
tribunorum militum consulari potestate comitia habuit. L. Papirium,
C. Cornelium, C. Sergium, L. Aemilium iterum, L.
Menenium, L. Valerium Publicolam tertium creat. ii ex interregno
magistratum occepere.

Eo anno aedis Martis Gallico bello vota dedicata est a 8
T. Quinctio duumviro sacris faciendis. tribus quattuor ex novis
civibus additae: Stellatina, Tromentina, Sabatina, Arniensis;
eaeque viginti quinque tribuum numerum explevere.

De agro Pomptino ab L. Sicinio tribuno plebis actum ad 6
frequentiorem iam populum mobilioremque ad cupiditatem agri,
quam fuerat. et de Latino Hernicoque bello mentio facta in 2
senatu maioris belli cura, quod Etruria in armis erat, dilata
est. res ad Camillum tribunum militum consulari potestate 3

auch waren damals infolge der Niederlage an der Alia die Vornehmen abergläubisch. Doch ist damit nicht erklärt, warum jetzt eine Erneuerung der Auspizien durch ein Interregnum (vgl. Kap. 1, 5) angeordnet wurde, während dies im vorhergehenden Jahre nicht geschehen war (Kap. 4, 7).

deinceps] scil. *fuere*. 3, 32, 5. 4, 30, 3. 5, 43, 2.

M. Manlius] der Retter des Kapitols, 392 Konsul mit *L. Valerius Potitus*. Letzterer war vorher fünfmal Konsulartribun gewesen und hatte zwei angesehene Söhne, den Lucius (Kap. 1, 8) und den Publius (Kap. 6, 3).

Ser. Sulpicius] 393 v. Chr. Konsul, 391 Konsulartribun.

7. *L. Papirium*] scil. *Cursorem*, 392 v. Chr. Censor (zu Kap. 27, 4), auch 385 Konsulartribun.

C. Sergium] auch 385 und 380 Konsulartribun.

L. Aemilium] Vgl. Kap. 1, 8.

L. Menenium] *Lanatum*, auch 380 und 378 Konsulartribun.

occepere] = *inierunt*. Das altertümliche Wort *occipere* findet sich oft bei Livius, namentlich mit dem Objekt *magistratum* (3, 19, 2 und 55, 1. 4, 37, 3. 5, 9, 1; 11, 11; 32, 1. 23, 31, 13. 41, 17, 6).

8. *aedis Martis*] vor der Porta Capena, östlich von der Via Appia, zwischen dem ersten und zweiten Meilenstein. 7, 23, 3; 10, 23, 12. Ov. Fast. 6, 191.

T. Quinctio] Vgl. Kap. 4, 7 und 11, 1. Die *duumviri sacris faciendis* waren die Bewahrer der sibyllinischen Bücher (Kap. 37, 12. 3, 10, 7). Vermutlich wurden diese mit der Einweihung des Marstempels beauftragt. Sonst war es Regel, dafs das Volk eigene *duumviri aedis dedicandae causa* wählte, darunter denjenigen, welcher den zu weihenden Tempel im Namen des Staates gelobt hatte (vgl. 2, 27, 6; 42, 5. 7, 28, 5. 23, 31, 9).

tribus] Die 21. Tribus war im J. 495 errichtet worden (2, 21, 7). Die Namen der Tribus waren sonst von römischen Gentes entlehnt (z. B. Aemilia, Claudia, Fabia), die neuen Namen dagegen sind von Oertlichkeiten abgeleitet, die *Stellatina* vom Campus Stellatinus bei Capena, die *Sabatina* vom Lacus Sabatinus (jetzt lago di Bracciano). Die Lage der Tromentina und Arniensis ist nicht näher bekannt.

6. 1. *mobiliorem*] leichter erregbar.

2. *mentio*] als Subjekt zu *dilata est* konstruiert, während eigentlich 'die Verhandlung über den Gegenstand' verschoben wurde.

3. *res . . . rediit*] Sowohl dieser

rediit; collegae additi quinque: Ser. Cornelius Maluginensis, Q. Servilius Fidenas sextum, L. Quinctius Cincinnatus, L. Horatius Pulvillus, P. Valerius.

4 Principio anni aversae curae hominum sunt a bello Etrusco, quod fugientium ex agro Pomptino agmen repente inlatum in urbem attulit Antiates in armis esse, Latinorumque populos
5 iuventutem suam misisse ad id bellum, eo abnuentes publicum fuisse consilium, quod non prohibitos tantummodo voluntarios dicerent militare, ubi vellent.

6 Desierant iam ulla contemni bella. itaque senatus dis agere gratias, quod Camillus in magistratu esset: dictatorem quippe dicendum eum fuisse, si privatus esset. et collegae fateri regimen omnium rerum, ubi quid bellici terroris ingruat,
7 in viro uno esse, sibique destinatum in animo esse Camillo submittere imperium, nec quicquam de maiestate sua detractum credere, quod maiestati eius viri concessissent. collaudatis ab senatu tribunis et ipse Camillus, confusus animo, gratias egit.
8 Ingens inde ait onus a populo Romano sibi, qui se dictatorem iam quartum creasset, magnum ab senatu talibus de

Satz als das Verbum *additi* schreiben dem Camillus die Leitung der Staatsangelegenheiten im nächstsn Jahre zu.

Ser. Cornelius] Er war nachher noch sechsmal Konsulartribun (384, 382, 380, 376, 370, 368).

Q. Servilius] Vgl. Kap. 4, 7.

L. Quinctius] wahrscheinlich auch 385 und 377 Konsulartribun.

P. Valerius] *L. f.* (d. h. Luci filius) *Potitus Publicola* (vgl. Kap. 5, 6), später noch fünfmal Konsulartribun (384, 380, 377, 370, 367). Er hatte zwei Söhne, Marcus und Publius, welche später das Konsulat bekleideten (355 und 352 v. Chr.).

Kap. **6**, 4—**10**, 9. Das Jahr 368 der Stadt (386 v. Chr.): Krieg mit den Volskern und Etruskern.

4. *agmen*] Leute (Klienten) der Patrizier, welche einen Teil des Ager Pomptinus okkupiert hatten.

Antiates] Die Volskerstadt Antium wurde 468 v. Chr. von den Römern erobert und daselbst eine römische Kolonie angelegt; gleichwohl machte Antium oft gemeinsame Sache mit den Volskern gegen die Römer.

ad id bellum] zu einem Raubzuge in den Ager Pomptinus.

5. *eo . . . quod*] dadurch . . . dafs, insofern . . . als.

dicerent] Die Fliehenden behaupten, die latinischen Völkerschaften hätten nach öffentlichem Beschlufs den Antiaten Mannschaft geschickt, bedienten sich aber der Ausrede, dafs blofs Freiwillige nicht zurückgehalten worden seien.

7. *in animo*] Vgl. 21, 44, 9 *destinatum in animo;* dagegen 27, 47, 9 *in destinatis iam ante animo latebris* und stets *destinare animis* (7, 33, 13; 9, 16, 19; 28, 24, 3). — Obwohl Camillus den übrigen Konsulartribunen gesetzlich gleichgestellt ist, ordnen diese demselben ihre Gewalt unter und betrachten ihn wie einen Diktator.

confusus] 'bestürzt, verlegen', aus Bescheidenheit; anders Kap. 34, 8.

8. *quartum*] Irrtum statt *tertium.* Camillus bekleidete jetzt zum vierten Mal das Konsulartribunat; Diktator aber war er dreimal gewesen (vgl. zu Kap. 1, 4).

creasset] Der Diktator wurde nicht von der Volksversammlung

se iudiciis eius ordinis, maximum tam honorato collegarum
obsequio iniungi. itaque si quid laboris vigiliarumque adici 9
possit, certantem ipsum secum adnisurum, ut tanto de se consensu civitatis opinionem, quae maxima sit, etiam constantem
efficiat. quod ad bellum atque Antiates attineat, plus ibi 10
minarum quam periculi esse; se tamen, ut nihil timendi, sic
nihil contemnendi auctorem esse. circumsederi urbem Romanam 11
ab invidia et odio finitimorum; itaque et ducibus pluribus et exercitibus administrandam rem publicam esse.

'Te' inquit, 'P. Valeri, socium imperii consiliique legiones 12
mecum adversus Antiatem hostem ducere placet; te, Q. Servili, 13
altero exercitu instructo paratoque ad urbem castra habere, intentum, sive Etruria se interim, ut nuper, sive nova haec cura, Latini atque Hernici moverint; pro certo habeo ita rem gesturum, ut patre, avo teque ipso ac sex tribunatibus dignum
est. tertius exercitus ex causariis senioribusque a L. Quinctio 14
scribatur, qui urbi moenibusque praesidio sit. L. Horatius arma, tela, frumentum quaeque alia belli tempora poscent provideat.
te, Ser. Corneli, praesidem huius publici consilii, custodem 15
religionum, comitiorum, legum, rerum omnium urbanarum collegae facimus.'

gewählt, aber auch nicht vom Senat, sondern von einem Konsulartribun (oder Konsul). In dem Worte *creasset* kann auch der Sinn liegen, dafs die Wahl auf den Wunsch des Volkes geschah. Bei der ersten und dritten Wahl des Camillus wird dies von Livius nicht bestimmt angegeben (5, 19, 2; 6, 2, 5), wohl aber bei der zweiten (5, 46, 10).

honorato] 'ehrenvoll': 27, 10, 6 *honoratissimo decreto; 32, 23, 9 ad spem honoratioris militiae;* 45, 36, 4 *militiam inopem atque inhonoratam.*

9. *opinionem*] näml. *de se.*

10. *auctorem esse*] c. Gen. Ger., 'sei dafür, dafs', rate.

11. *ab invidia*] Der Grund ist als thätiges Subjekt aufgefafst. Der korrektere Ausdruck *a finitimis ob invidiam* würde zuviel sagen.

pluribus] auch mit *exercitibus* zu verbinden.

13. *instructo paratoque*] häufige Wortverbindung zur Bezeichnung der vollständigen Ausrüstung, bei Livius mehr als zwanzigmal vorkommend.

interim] während Camillus und Valerius gegen Antium ziehen.

ut nuper] Kap. 3, 2.

nova cura] der 'neue Gegenstand der Sorge', seit drei Jahren (Kap. 2, 3).

moverint] im Anschluss an das eigentliche Subjekt *Latini atque Hernici.* 5, 19, 5 *peregrina etiam iuventus, Latini Hernicique operam suam pollicentes ad id bellum venere.*

rem gesturum] näml. *te esse.*

patre, avo] Der Grofsvater *P. Servilius* starb 463 v. Chr. als Konsul, der Vater *Q. Servilius Priscus Fidenas* war 459 Quästor, 435 und 418 Diktator.

14. *ex causariis*] So hiefsen die wegen Krankheit oder körperlicher Gebrechen zum Felddienst Untauglichen. Digest. 3, 2, 2 (*est missio*) *causaria, quae propter valetudinem laboribus militiae solvit.*

senioribus] Vgl. Kap. 2, 6.

scribatur] = *conscribatur.* Das Kompositum ist bei Livius selten.

15. *collegae*] Apposition zu dem Subjekt in *facimus*, indem Camillus sich auf die Zustimmung der übrigen Kollegen beruft.

facimus] Dem Kollegium der Konsulartribunen kamen in der

16 Cunctis in partem muneris sui benigne pollicentibus operam
Valerius, socius imperii lectus, adiecit M. Furium sibi pro
17 dictatore seque ei pro magistro equitum futurum; proinde,
quam opinionem de unico imperatore, eam spem de bello
haberent. se vero bene sperare patres et de bello et de pace
18 universaque re publica erecti gaudio fremunt, nec dictatore
umquam opus fore rei publicae, si tales viros in magistratu
habeat, tam concordibus iunctos animis, parere atque imperare
iuxta paratos laudemque conferentes potius in medium quam
ex communi ad se trahentes.

7 Iustitio indicto dilectuque habito Furius ac Valerius ad
Satricum profecti, quo non Volscorum modo iuventutem Antiates
ex nova subole lectam, sed ingentem *vim* Latinorum Herni-
corumque conciverant ex integerrimis diutina pace populis.
itaque novus hostis veteri adiunctus commovit animos militis
2 Romani. quod ubi aciem iam instruenti Camillo centuriones
renuntiaverunt turbatas militum mentes esse, segniter arma
capta, cunctabundosque et resistentes egressos castris esse,
quin voces quoque auditas 'cum centenis hostibus singulos
pugnaturos et aegre inermem tantam multitudinem, nedum
3 armatam sustineri posse', in equum insilit et ante signa, ob-
versus in aciem, ordines interequitans:

Stadt die Befugnisse zu, den Senat zu berufen und seine Verhandlungen zu leiten, den Kultus zu überwachen, Komitien zu halten, Recht zu sprechen und auf andere den Staat betreffende Angelegenheiten zu achten. Diese Vollmachten werden nun speciell dem Cornelius zugeteilt.

16. *muneris sui*] Gen. explicativus, 'für den Anteil ihrer Aufgabe', d. h. für die ihnen zugeteilte Aufgabe.

adiecit] Er erklärt, wie er für seine Stellung *Camillo submittere imperium* (§ 7) verstehe.

17. *se vero*] *vero* tritt zuweilen verstärkend zu einem Pronomen hinzu statt *quidem:* Curt. 3, 8, 5 *at Darēus, ut erat sanctus ac mitis, se vero tantum facinus negat esse facturum.* Cic. Brut. 192 *ego vero;* 292 *tu vero.* Sall. Cat. 37, 4 *sed urbana plebes, ea vero praeceps erat;* 58, 16. Quint. 9, 3, 68.

18. *in medium*] *confero in medium*, ich mache zum Gemeingut, verteile auf alle. 3, 44, 4; 5, 44, 1. Suet. Aug. 71.

ex communi] *commune* subst., der gemeinsame Besitz, das gemeinsame Verdienst.

7. 1. *Satrĭcum* war eine alte Latinerstadt am nördlichen Ende der Pomptinischen Ebene, am Flüſschen Astūra in der Nähe von Antium. Beim Einbruche der Gallier geriet sie in die Macht der Volsker, denen sie jetzt entrissen wird (Kap. 8, 10). Im folgenden Jahre wird daselbst eine Kolonie angelegt (Kap. 16, 6), aber 382 v. Chr. wird die Stadt wieder von den Volskern erobert (Kap. 22, 4).

ex nova subŏle] mit Bezug auf die Niederlage der Volsker im J. 389 (Kap. 2, 12).

sed] ohne *etiam*, nach vorausgehendem *non modo,* zuweilen bei Cicero, oft bei Livius (z. B. 1, 40, 1 u. 49, 5; 2, 33, 7). Vgl. Kap. 8, 5.

diutina pace] Vgl. Kap. 2, 3.

2. *quod ubi*] = *itaque ubi, ubi igitur.* Kap. 8, 2.

resistentes] widerstrebend, = *renitentes,* selten absolut (2, 52, 2).

quin] steigernd: ja, sogar.

3. *obversus*] Das poetische *obvertere* (hinwenden, umkehren) wurde

'Quae tristitia, milites, haec, quae insolita cunctatio est?
hostem an me an vos ignoratis? hostis est quid aliud quam
perpetua materia virtutis gloriaeque vestrae? vos contra me 4
duce, ut Falerios Veiosque captos et in capta patria Gallorum
legiones caesas taceam, modo trigeminae victoriae triplicem
triumphum ex his ipsis Volscis, ex Aequis et ex Etruria
egistis. an me, quod non dictator vobis, sed tribunus signum 5
dedi, non agnoscitis ducem? neque ego maxima imperia in vos
desidero, et vos in me nihil praeter me ipsum intueri decet;
neque enim dictatura mihi umquam animos fecit, ut ne
exilium quidem ademit. iidem igitur omnes sumus, et cum 6
eadem omnia in hoc bellum adferamus, quae in priora attulimus, eundem eventum belli exspectemus. simul concurreritis,
quod quisque didicit ac consuevit, faciet; vos vincetis, illi
fugient'.

Dato deinde signo ex equo desilit, et proximum signiferum 8
manu arreptum secum in hostem rapit 'infer, miles', clamitans
'signum'. quod ubi videre ipsum Camillum, iam ad munera 2
corporis senecta invalidum, vadentem in hostes, procurrunt

in der Prosa zuerst von Livius gebraucht. Kap. 24, 7.

ordines interequitans] = *inter ordines perequitans* (vgl. Caes. b. c. 1, 46, 3 *inter duas acies perequitans*). Das Verbum *interequitare* ist sonst intransitiv (34, 15, 14; 35, 5, 10).

quid] in auffallender Weise nach *est* gestellt.

materia] Gegenstand, Material, Objekt. Vgl. Cic. p. Mil. 35 *quid odisset Clodium Milo, segetem ac materiem suae gloriae?* Kap. 22, 6.

4. *Falerios*] Diese Stadt war 394 v. Chr. unter der Anführung des Camillus zur Unterwerfung gezwungen worden.

captos . . . capta] Man beachte den Chiasmus und die Wiederholung desselben Wortes mit anderer Flexion (Figur der *traductio*).

modo] Kap. 4, 1.

victoriae] Bei *triumphus* steht der Gen. an einigen Stellen statt *ob, de, ex.* Cic. Phil. 14, 23 *Pharsaliae vero pugnae ne triumphum quidem egit.* Liv. 33, 37, 10 *Boiorum triumphi spem collegae reliquit*; 38, 53, 7. Tib. 2, 1, 33 *gentis Aquitanae celeber Messala triumphis.*

5. *signum*] Das Zeichen zum Ausrücken in die Schlacht wurde dadurch gegeben, dafs auf dem Feldherrnzelt eine rote Fahne (*vexillum purpureum*) aufgesteckt wurde (vgl. Kap. 12, 7).

neque . . . et — nihil] = *neque . . . neque — quicquam.*

neque enim] = *non enim.*

6. *iidem . . . eadem . . . eundem*] Figur der *traductio.*

simul] = *simulac* (vgl. Kap. 1, 6), bei Cicero und Cäsar selten, bei Livius häufig: Kap. 19, 7; 24, 1.

quisque] jeder einzelne auf beiden Seiten (vgl. Kap. 15, 3).

consuevit] scil. *facere.*

8. 1. *signo*] Das Zeichen zum Angriff (*classicum*) wurde mit der Tuba gegeben.

infer signum] scil. *in hostem* oder *hostibus* (3, 18, 8), 'auf den Feind!' Die Feldzeichen, welche sonst hinter dem Vordertreffen standen, wurden beim Angriffe vorangetragen; daher die häufige Redensart *signa inferre* für 'angreifen' (Kap. 23, 2; 29, 2; 32, 8).

2. *quod ubi*] Vgl. Kap. 7, 2.

senecta] ein dichterisches Wort statt *senectute.*

vadentem] 'auf . . . zuschreiten', mit festen Schritten (4, 38, 4; 5, 47, 4; 22, 50, 10).

pariter omnes clamore sublato, 'sequere imperatorem' pro se
3 quisque clamantes. emissum etiam signum Camilli iussu in
hostium aciem ferunt, idque ut repeteretur concitatos ante-
4 signanos. ibi primum pulsum Antiatem, terroremque non in
primam tantum aciem, sed etiam ad subsidiarios perlatum.
5 nec vis tantum militum movebat excitata praesentia ducis, sed
quod Volscorum animis nihil terribilius erat quam ipsius
6 Camilli forte oblata species; ita, quocumque se intulisset, vic-
toriam secum haud dubiam trahebat. maxime id evidens fuit,
cum in laevum cornu prope iam pulsum arrepto repente equo
cum scuto pedestri advectus conspectu suo proelium restituit,
7 ostentans vincentem ceteram aciem. iam inclinata res erat,
sed turba hostium et fuga impediebatur et longa caede con-
ficienda multitudo tanta fesso militi erat, cum repente ingen-
tibus procellis fusus imber certam magis victoriam quam
proelium diremit.
8 Signo deinde receptui dato nox insecuta quietis Romanis
perfecit bellum; Latini namque et Hernici relictis Volscis
domos profecti sunt, malis consiliis pares adepti eventus.
9 Volsci, ubi se desertos ab eis videre, quorum fiducia rebella-
verant, relictis castris moenibus Satrici se includunt. quos
primo Camillus vallo circumdare et aggere atque operibus
10 oppugnare est adortus. quae postquam nulla eruptione im-

clamore sublato] der gewöhnliche Ausdruck für das Kriegsgeschrei.

Camilli iussu] weil er nicht kräftig genug war, um die Fahne selber zu werfen. — Der Verlust eines Feldzeichens galt als eine Schande. Daher warfen oft römische Anführer, um die Soldaten zur Tapferkeit zu nötigen, ein Feldzeichen in die Feinde hinein: 34, 46, 12 *rem in asperis proeliis saepe temptatam, signa adempta signiferis in hostes iniecerunt;* 3, 70, 10; 4, 29, 3; 25, 14, 4; 41, 4, 2.

antesignanos] 'das Vordertreffen', bestehend aus den Hastati und Principes, welche im geordneten Kampfe vor den Feldzeichen standen, während die Triarier oder Veteranen hinter denselben folgten (8, 8, 5 fg.).

5. *vis*] hier im Sinne von *fortitudo.*

movebat] absolut 'wirkte, machte Eindruck' (1, 59, 4; 2, 2, 9; 3, 18, 6; 5, 55, 1).

6. *intulisset*] = *intulerat.* Der Konj. des Imperf. und Plusqpf. steht bei Livius und in der späteren Prosa oft in Nebensätzen, um die Handlung als eine mehrmalige zu bezeichnen, nach *quocumque* auch 5, 42, 4 (*Coniunctivus iterativus*; Kap. 9, 4; 28, 7).

cornu] scil. *Romanorum.*

arrepto] 'erfafst'. Wir sagen dafür: sich auf ein Pferd werfen.

pedestri] indem er sich nicht Zeit nahm, sich einen bequemeren Reiterschild (*parma*) geben zu lassen.

7. *turbā*] Durch die Verwirrung der Feinde wurde einerseits ihre Flucht erschwert, anderseits hätte das Niederhauen einer solchen Menge ein langes Gemetzel erfordert.

8. *quietis Romanis*] Abl., ohne Zuthun der R.

perfecit] Statt *conficere bellum* sagt Livius regelmäfsig *perficere bellum* (z. B. 5, 4, 9; 6, 2; 16, 11).

namque ist, wie *itaque*, in der Prosa zuerst bei Livius zuweilen zweites Wort des Satzes. 5, 11, 6.

9. *oppugnare est adortus*] Vgl. Kap. 2, 8.

10. *quae ... videt*] Sinn: *sed post-*

pediri videt, minus esse animi ratus in hoste, quam ut in eo
tam lentae spei victoriam exspectaret, cohortatus milites, ne
tamquam Veios oppugnantes in opere longinquo sese tererent
(: victoriam in manibus esse), ingenti militum alacritate moenia
undique adgressus scalis oppidum cepit. Volsci abiectis armis
sese dediderunt.

Ceterum animus ducis rei maiori, Antio, imminebat: id 9
caput Volscorum, eam fuisse originem proximi belli. sed quia 2
nisi magno apparatu, tormentis machinisque, tam valida urbs
capi non poterat, relicto ad exercitum collega Romam est
profectus, ut senatum ad excidendum Antium hortaretur. inter 3
sermonem eius (— credo rem Antiatem diuturniorem manere
dis cordi fuisse —) legati ab Nepete ac Sutrio auxilium adversus Etruscos petentes veniunt, brevem occasionem esse
ferendi auxilii memorantes.

Eo vim Camilli ab Antio fortuna avertit. namque cum 4
ea loca opposita Etruriae et velut claustra inde portaeque
essent, et illis occupandi ea, cum quid novi molirentur, et
Romanis recuperandi tuendique cura erat. igitur senatui cum 5
Camillo agi placuit, ut omisso Antio bellum Etruscum susciperet. legiones urbanae, quibus Quinctius praefuerat, ei decer-

quam videt nullam eruptionem ad ea impedienda fieri.

tam lentae spei] 'der in so ferner Aussicht stehe', d. h. auf den erst nach so langer Zeit zu hoffen sei.

tamquam] mit Partic. statt *si*, = *tamquam si Veios oppugnarent.*

sese tererent] 'sich abmühen'. Vgl. Kap. 27, 7.

in manibus] d. h. leicht zu erlangen, völlig sicher. Sall. Cat. 20, 2.

9. 1. *imminebat*] 'neigte sich zu ... hin', d. h. verlangte. In diesem Sinne wird *immineo* mit dem Dativ (3, 51, 9; 4, 25, 9; 8, 22, 10; 31, 47, 6; 33, 11, 7) oder mit *in* c. acc. (23, 16, 3; 25, 20, 5; 30, 28, 9) verbunden.

caput] Dazu ergänze man *esse* aus dem folgenden *fuisse.*

2. *apparatu*] scil. *oppugnandae urbis* (vgl. 5, 5, 6; 23, 16, 11), 'Belagerungsmaterial', namentlich 'Geschütze' (*tormenta,* Ballisten und Katapulten) und 'Kriegsmaschinen' (z. B. Mauerbrecher, Laufhallen, Türme).

valida urbs] Sie lag auf einer ins Meer vorspringenden Anhöhe

ad exercitum] bei Livius oft statt *apud exercitum* (3, 29, 3 u. 31, 4; 22, 34, 10 u. 40, 6; 24, 9, 9; 29, 20, 8). Vgl. *ad urbem* Kap. 6, 13.

3. *cordi*] *cordi est* 'es ist angenehm, erfreulich' (28, 20, 7), oft mit dem Dat. *dis* (Kap. 20, 16; 1, 39, 4; 9, 1, 4) oder dem Dat. einer Person (8, 7, 6; 26, 50, 4; 28, 18, 5; 30, 17, 12).

Nĕpĕtĕ] So heifst auch der Nominativ, j. *Nepi,* bei Falerii. Das Adjektiv dazu ist *Nepesīnus.*

4. *opposita*] Sie lagen dem eigentlichen Etrurien entgegen, d. h. am Eingang zu demselben.

claustra] 'die Schlüssel', deren Besitzer den Etruskern den Zugang zum römischen Gebiet und den Römern den Zugang zu Etrurien versperren oder offen halten konnten.

inde] = *ab ea parte*, nämlich *Etruriae.*

illis] = *Etruscis.*

molirentur] Coniunctivus iterativus (vgl. Kap. 8, 6). Subjekt dazu ist *loca.*

5. *legiones*] Unzweifelhaft erhielt Camillus jetzt die Truppen, welche in Kap. 6, 13 dem alten Q. Servi-

6 nuntur. quamquam expertum exercitum assuetumque imperio, qui in Volscis erat, mallet, nihil recusavit; Valerium tantummodo imperii socium depoposcit. Quinctius Horatiusque successores Valerio in Volscos missi.

7 Profecti ab urbe Sutrium Furius et Valerius partem oppidi iam captam ab Etruscis invenere, ex parte altera intersaeptis itineribus aegre oppidanos vim hostium ab se arcentes.
8 cum Romani auxilii adventus, tum Camilli nomen celeberrimum apud hostes sociosque et in praesentia rem inclinatam sustinuit et spatium ad opem ferendam dedit.

9 Itaque diviso exercitu Camillus collegam in eam partem circumductis copiis, quam hostes tenebant, moenia adgredi iubet, non tam a spe scalis capi urbem posse, quam ut aversis eo hostibus et oppidanis iam pugnando fessis laxaretur labor
10 et ipse spatium intrandi sine certamine moenia haberet. quod cum simul utrimque factum esset ancepsque terror Etruscos circumstaret et moenia summa vi oppugnari et intra moenia esse hostem viderent, porta se, quae una forte non obsidebatur,
11 trepidi uno agmine eiecere. magna caedes fugientium et in urbe et per agros est facta. plures a Furianis intra moenia caesi; Valeriani expeditiores ad persequendos fuere, nec ante
12 noctem, quae conspectum ademit, finem caedendi fecere. Sutrio recepto restitutoque sociis Nepete exercitus ductus, quod per deditionem acceptum iam totum Etrusci habebant.

10 Videbatur plus in ea urbe recipienda laboris fore, non eo solum, quod tota hostium erat, sed etiam quod parte Nepe-
2 sinorum prodente civitatem facta erat deditio. mitti tamen ad principes eorum placuit, ut secernerent se ab Etruscis fidem-

lius übergeben wurden, nicht die *causarii* und *seniores*, welche dem Quinctius ursprünglich bestimmt waren (Kap. 6, 14) und welche wohl erst jetzt unter die Waffen gerufen wurden. Da nun Q. Servilius auch später nicht mehr erwähnt wird, so ist wahrscheinlich, dafs er inzwischen erkrankt oder gestorben war.

6. *mallet*] Der Konjunktiv läfst sich erklären, indem ein Bedingungssatz hinzugedacht wird ('wenn es ihm frei gestanden hätte'). Doch folgt bei Livius an vier Stellen auch sonst der Konjunktiv nach *quamquam* (23, 29, 7; 36, 34, 6; 38, 9, 11; 45, 17, 7), wie zuweilen bei Dichtern und oft bei Tacitus.

7. *ex parte altera*] = *in altera parte oppidi.*

intersaeptis] 'versperrt', durch Barrikaden.

8. *in praesentia*] für den Augenblick. Kap. 42, 3.

9. *a spe*] auch 27, 17, 5, = *ob spem* (vgl. Kap. 2, 9).

aversis eo hostibus] = *si hostes in eam partem aversi essent.*

oppidanis] Dativ!

10. *anceps terror*] indem auch Camillus, nachdem er in die Stadt eingerückt war, die Etrusker angriff.

porta] Ablativ des Weges, = *per portam*, oft bei Livius.

11. *in . . . per*] Wechsel der Präposition, wie Kap. 8, 4 u. 34, 5.

a Furianis] von den Truppen des Camillus.

ad persequendos] scil. *eos.*

10. 2. *mitti*] scil. *nuntios.*

placuit] näml. *Camillo.*

que, quam implorassent ab Romanis, ipsi praestarent. unde 3
cum responsum allatum esset nihil suae potestatis esse, Etruscos
moenia custodiasque portarum tenere, primo populationibus
agri terror est oppidanis admotus; deinde, postquam deditionis 4
quam societatis fides sanctior erat, fascibus sarmentorum ex
agro collatis ductus ad moenia exercitus completisque fossis
scalae admotae, et clamore primo impetuque oppidum capitur.
Nepesinis inde edictum, ut arma ponant, parcique iussum 5
inermi; Etrusci pariter armati atque inermes caesi, Nepesinorum
quoque auctores deditionis securi percussi; innoxiae multitudini
redditae res, oppidumque cum praesidio relictum.
Ita duabus sociis urbibus ex hoste receptis victorem 6
exercitum tribuni cum magna gloria Romam reduxerunt.
Eodem anno ab Latinis Hernicisque res repetitae quaesitumque,
cur per eos annos militem ex instituto non dedissent.
responsum frequenti utriusque gentis concilio est nec culpam 7
in eo publicam nec consilium fuisse, quod suae iuventutis
aliqui apud Volscos militaverint; eos tamen ipsos pravi consilii 8

3. *unde*] auf Personen bezogen, = *a quibus, a principibus Nepesinorum.* Auf diese bezieht sich dann *suae.*

nihil etc.] nichts sei in ihrer Macht, hange von ihnen ab.

admotus] = *illatus, iniectus*, eingeflöſst, eingejagt.

4. *postquam*] bei Sallust und Livius oft mit dem Imperf. verbunden zur Bezeichnung eines Zustandes: Kap. 13, 3; 29, 1; 30, 7; 32, 1.

quam societatis] ungewöhnlich vor den Komparativ gestellt. Vgl. Kap. 4, 11.

5. *ponant*] für *ponerent,* als ob vorausgehe: *edicitur.*

Nepesinorum] = *ex Nepesinis,* Gen. partit. in freierer Anwendung, als ob nachfolge: *ii, qui auctores deditionis fuerant.* Die Wortstellung gestattet nicht, *Nepesinorum* von *deditionis* abhängig zu machen.

redditae res] Die schuldlose Menge erhält ihr Eigentum zurück; also wurden die Güter der hingerichteten Verräter eingezogen.

cum praesidio] zu betonen: wurde unter militärischem Schutze gelassen. Man erwartet: *et in oppido praesidium relictum est.* Drei Jahre später erhielt Nepete eine Kolonie (Kap. 21, 4).

6. *tribuni*] Camillus und Valerius. Auch Quinctius und Horatius brachten ihr Heer aus dem Volskerlande zurück, was jedoch Livius nicht erwähnt. Im folgenden Jahr wurde ein neues Heer dorthin geführt (Kap. 12, 1).

res repetitae] scil. *sunt.* Dies ist Terminus technicus für die einer Kriegserklärung vorausgehende Forderung, daſs die bei einem Einfall auf röm. Gebiet geraubten Sachen zurückerstattet oder für ein Unrecht Genugthuung geleistet werde (z. B. 1, 22, 4 u. 32, 14; 4, 30, 13; 21, 10, 6).

ex instituto] 'nach der Regel, vertragsmäſsig'. Nach dem Bündnis hatten die Latiner und Herniker den Römern bei jeder ordentlichen Aushebung ein Kontingent zu stellen.

7. *aliqui*] Vgl. Kap. 6, 5. Die beiden mit Rom verbündeten Staaten bedienen sich der Ausrede, sie seien nur für das verantwortlich, was bei ihnen nach öffentlichem Beschlusse geschehen sei, während es ihre Pflicht war, ihren Angehörigen die Teilnahme an einem Kriege gegen Rom zu verbieten.

8. *eos tamen* etc.] gegen die Schuldigen könnten sie jedoch nicht einschreiten (vgl. Kap. 17, 7); denn . . .

poenam habere, nec quemquam ex iis reducem esse; militis autem non dati causam terrorem assiduum a Volscis fuisse, quam pestem adhaerentem lateri suo tot super alia aliis bellis
9 exhauriri nequisse. quae relata patribus magis tempus quam causam non visa belli habere.

11 Insequenti anno, A. Manlio, P. Cornelio, T. et L. Quinctiis Capitolinis, L. Papirio Cursore iterum, *C. Sergio iterum* tribunis consulari potestate, grave bellum foris, gravior domi seditio
2 exorta, — bellum ab Volscis adiuncta Latinorum atque Hernicorum defectione, seditio, unde minime timeri potuit, a patriciae gentis viro et inclitae famae, M. Manlio Capitolino.
3 Qui nimius animi cum alios principes sperneret, uni invideret, eximio simul honoribus atque virtutibus, M. Furio, aegre ferebat solum eum in magistratibus, solum apud exer-
4 citus esse: tantum iam eminere, ut iisdem auspiciis creatos non

nec quemquam etc.] Vgl. dagegen Kap. 8, 8.

militis . . . causam] = *causam autem, cur milites non dati essent.*

a Volscis] 'vor den V.', wie *ab* oft nach *periculum* und *metus* steht. Vgl. Kap. 2, 9.

quam pestem] 'und diese Plage'. Man beachte, dafs der Relativsatz, wie ein Hauptsatz, in den Acc. c. Inf. gesetzt ist.

super alia aliis] 'nach einander', eine bei Livius oft vorkommende Wendung zur Bezeichnung der Häufung. (Sonst findet sie sich nur noch bei Lactanz einmal.)

6. *magis* etc.] = *magis tempus belli non habere visa sunt quam causam belli non habere.* Sinn: der Senat glaubte, es wäre Grund zu einem Kriege vorhanden, aber es sei jetzt nicht geeignete Zeit für einen solchen.

Kap. **11—17.** Das Jahr 369 der Stadt (385 v. Chr.): neuer Krieg gegen die Volsker; M. Manlius Capitolinus nimmt sich der bedrängten Schuldner an, wird als Aufrührer verhaftet, dann aber wieder in Freiheit gesetzt.

11. 1. *A. Manlio*] Er hatte das Konsulartribunat schon 389 v. Chr. bekleidet, ebenso *P. Cornelius* (Kap. 1, 8).

T. et L. Quinctiis] Dieser *T. Quinctius Capitolinus* ist zu unterscheiden von *T. Quinctius Cincinnatus* (vgl. Kap. 4, 7 u. 18, 1). Auch ist nicht sicher, dafs *L. Quinctius Capitolinus* dieselbe Person ist mit dem Konsulartribun des vorhergehenden Jahres (Kap. 6, 3).

L. Papirio] Er war 387 Konsulartribun gewesen; ebenso *C. Sergius Fidenas.*

2. *bellum*] näml. *ortum est.*

unde] Davor ergänze man *inde* (5, 7, 1).

patriciae gentis] Gen. qual. (ebenso 3, 27, 1 u. 33, 9). Wir erwarten ein *ex.*

M. Manlio] Vgl. Kap. 5, 6.

3. *nimius animi*] übermäfsig in seinem Geiste, d. h. voll Hochmut, Anmafsung. Vgl. Kap. 36, 8 *stupentes animi;* 8, 13, 7 *suspensus animi;* Tac. Hist. 3, 75 *sermonis nimius erat.*

alios principes] die andern Grofsen, Vornehmen, die *primores patrum.*

solum eum . . . esse] rhetorische Übertreibung, durch das Folgende erklärt und beschränkt.

apud exercitus] Warum nicht *ad exercitus,* wie 24, 10, 3 (vgl. Kap. 9, 2)? Sinn: wohl seien auch andere bei den Heeren (in rein örtlichem Sinne), aber in den Augen, nach dem Urteile der Soldaten hange alles von Camillus ab.

4. *eminere*] scil. *eum.* Die Oratio obliqua ist abhängig zu denken von einem aus *aegre ferebat* zu ent-

pro collegis, sed pro ministris habeat, cum interim, si quis
vere aestimare velit, a M. Furio recuperari patria ex obsidione
hostium non potuerit, nisi a se prius Capitolium atque arx
servata esset, et ille inter aurum accipiendum et in spem pacis 5
solutis animis Gallos adgressus sit, ipse armatos capientesque
arcem depulerit; illius gloriae pars virilis apud omnes milites
sit, qui simul vicerint, suae victoriae neminem omnium mor-
talium socium esse *constet.*

His opinionibus inflato animo, ad hoc vitio quoque ingenii 6
vehemens et impotens, postquam inter patres non, quantum
aequum censebat, excellere suas opes animadvertit, primus 7
omnium ex patribus popularis factus cum plebeis magistratibus
consilia communicare, criminando patres, adliciendo ad se
plebem iam aura, non consilio ferri famaeque magnae malle
quam bonae esse. et non contentus agrariis legibus, quae 8

nehmenden Verb des Sagens. Dafs *tantum iam eminere* etc. wirklich eine indirekte Rede ist, nicht blofs ein von *aegre ferebat* abhängiger Acc. c. Inf., zeigen die Tempora der Nebensätze, welche aus der direkten Rede beibehalten sind, so *habeat* statt *haberet.*

cum interim] 'während indessen, während doch', mehr die Gegenüberstellung bezeichnend als die Zeit.

aestimare] ohne Objekt, 'wenn man billig urteilen wolle'. 30, 22, 3.

5. *et ille* etc.] Die folgenden zwei Satzpaare werden im Deutschen besser von *cum interim* abgelöst und in Hauptsätze verwandelt.

inter] 'während', bei Livius zuweilen mit Gerundivum, dagegen bei keinem andern Klassiker und auch sonst sehr selten (Kap. 39, 10; 9, 11, 6; 34, 25, 6; 40, 42, 1).

in spem] 'in der Hoffnung', eigentlich 'auf die Hoffnung hin'. 44, 25, 10 (*Perseus aiebat se*) *in spem Romanae pacis non recusare impensam.*

solutis] sorglos.

pars virilis] 'ein Mannesanteil'; oft *pro virili parte.*

mortalium] Sallust gebraucht *mortales* oft nach Art der Dichter statt *homines,* Caesar nie, Cicero nur mit den Attributen *multi, omnes, cuncti,* Livius auch sonst zuweilen in Reden und in Schlachtenberichten. Kap. 16, 4; 35, 6.

6. *ad hoc*] = *praeterea,* oft bei Sallust und Livius (Kap. 12, 6; 14, 11; 20, 8).

vitio ingenii] Charakterfehler, fehlerhafte Gemütsanlage.

impotens] näml. *sui* oder *animi,* ohne Selbstbeherrschung, leidenschaftlich.

inter patres] = *inter patricios,* namentlich im Senat.

7. *popularis*] Schon früher hatten sich Valerius Publicola (2, 8, 2) und Spurius Cassius während ihrer Konsulate (509—486 v. Chr.) als Volksfreunde hervorgethan; Manlius aber ist der erste Patrizier, welcher als Privatmann und mit seinem eigenen Vermögen die Gunst der Plebs sucht (*supra modum hominis privati* 4, 13, 3), wie 439 v. Chr. Spurius Maelius (zu Kap. 17, 2).

plebeis] *īs* kontrahiert aus *iis;* vgl. Kap. 4, 5 *Veis.*

aura] näml. *populari,* 'liefs sich durch die Volksgunst, nicht durch die Überlegung leiten'.

8. *legibus*] Livius meint nicht, dafs Manlius ein Ackergesetz angeregt habe, sondern dafs er etwas Gefährlicheres unternommen habe, näml. das allgemeine Vertrauen, den Kredit (*fidem;* Kap. 41, 11) zu erschüttern, indem er die Verurteilungen wegen nicht geleisteter

materia semper tribunis plebi seditionum fuisset, fidem moliri
coepit: acriores quippe aeris alieni stimulos esse, qui non
egestatem modo atque ignominiam minentur, sed nervo ac
9 vinculis corpus liberum territent. et erat aeris alieni magna
vis re damnosissima etiam divitibus, aedificando, contracta.
Bellum itaque Volscum, grave per se, oneratum Latinorum
atque Hernicorum defectione, in speciem causae iactatum, ut
10 maior potestas quaereretur; sed nova consilia Manlii magis
compulere senatum ad dictatorem creandum. creatus A. Cornelius Cossus magistrum equitum dixit T. Quinctium Capitolinum.

12 Dictator, etsi maiorem dimicationem propositam domi
quam foris cernebat, tamen, seu quia celeritate ad bellum opus
erat, seu victoria triumphoque dictaturae ipsi vires se addi-

Zahlungen zu hindern suchte (vgl. Kap. 20, 6).

plebi] Gen. der 5. Deklin., kontrahiert aus *plebēī*, oft bei Livius.

moliri] wankend machen, umstoſsen.

acriores] nämlich *quam stimulos agrariarum legum:* es schien dem Manlius weniger leicht, die Plebs gegen die Patrizier aufzureizen durch Ackergesetze, welche ihr gröſseren Besitz in Aussicht stellten und ihre Begehrlichkeit erregten, als durch das Verlangen nach einer Änderung der harten Schuldgesetze.

stimulos] Der Druck der Schuldgesetze wird verglichen mit den zum Anspornen der Tiere und Sklaven verwendeten Stacheln; durch diese werden die säumigen Schuldner zur Bezahlung getrieben.

minentur] Das Präsens deutet darauf, daſs der Acc. c. Inf. von einem Verbum des Sagens (nicht bloſs des Denkens) abhängig gedacht wird (in direkter Rede: *minantur*).

nervo ac vinculis] Die Exekution gegen einen säumigen Schuldner wurde eingeleitet, indem der Richter (d. h. Konsul oder Konsulartribun) die *domum ductio* gestattete, d. h. der *pecuniae iudicatus* (Kap. 14, 3 u. 10) wurde in das Haus des Gläubigers abgeführt. Dort durfte er, damit er nicht entfliehe, mit einem Fuſsblock (*nervus*) oder mit Beinschellen (*compĕdes*) gefesselt werden; dagegen wurde er vom Gläubiger ernährt. Der so Zurückgehaltene hieſs auch *nexus*. Wurde der Gläubiger nicht innerhalb 60 Tagen befriedigt (z. B. durch Arbeit), so pflegte die definitive Exekution zu erfolgen, die *addictio*, d. h. die Zusprechung des Schuldners samt seiner Habe und Familie an den Gläubiger. Der *nexus* durfte zu keinen Arbeiten gezwungen und keiner Züchtigung unterworfen werden, konnte sich jedoch gegen eine Vergewaltigung nicht leicht schützen. Vgl. Kap. 36, 12; Gell. 20, 1, 46.

9. *et erat*] 'und es war in der That'. 9, 16, 12 *et fuit vir haud dubie dignus omni bellica laude.*

aedificando] ein Gerundium als Apposition, wie Kap. 20, 8.

itaque] bei Cicero stets zu Anfang des Satzes, bei Livius nicht selten zweites Wort: Kap. 17, 1; 24, 3; 31, 6; 32, 11.

oneratum] erschwert, verschlimmert.

iactatum] wurde zum Scheine eines Grundes (d. h. zum Scheine als Grund) vorgegeben (eigentlich: hingeworfen).

10. *A. Cornelius Cossus*] Ein Mann dieses Namens war 413 v. Chr. Konsul, ein anderer 369 Konsulartribun.

12. 1. *propositam*] scil. *esse,* in Aussicht stehen, bevorstehen.

turum ratus, dilectu habito in agrum Pomptinum, quo a Volscis exercitum inductum audierat, pergit.

2 Non dubito, praeter satietatem tot iam libris assidua bella cum Volscis gesta legentibus illud quoque succursurum, quod mihi percensenti propiores temporibus harum rerum auctores miraculo fuit, unde totiens victis Volscis et Aequis suffecerint milites. 3 quod cum ab antiquis tacitum praetermissum sit, cuius tandem ego rei praeter opinionem, quae sua cuique coniectanti esse potest, auctor sim? 4 simile veri est aut intervallis bellorum, sicut nunc in dilectibus fit Romanis, alia atque alia subole iuniorum ad bella instauranda totiens usos esse; aut non ex iisdem semper populis exercitus scriptos, quamquam eadem semper gens bellum intulerit; 5 aut innumerabilem multitudinem liberorum capitum in eis fuisse locis, quae nunc vix seminario exiguo militum relicto servitia Romana ab solitudine vindicant. 6 ingens

ratus] Nach *seu quia . . . erat* erwartet man einen zweiten Nebensatz mit *seu quia.* Der Wechsel der Konstruktion ist veranlafst durch des Livius Vorliebe für Participialkonstruktionen.

2. *non dubito*] Nach den verneinten Ausdrücken des Zweifelns setzen Cicero und Cäsar stets *quin*, Nepos und Livius oft den Acc. c. Inf. (Kap. 14, 1; 20, 5).

satietatem] 'Überdrufs' an den so oft wiederkehrenden und gleichmäfsig verlaufenden Volskerkriegen.

legentibus] 'denen, welche lesen', d. h. 'meinen Lesern, da sie . . . finden'.

illud quoque] Diese Worte, welche fehlen könnten, bezeichnen den Zweifel des Lesers ausdrücklich als die zweite vom Geschichtschreiber zu überwindende Schwierigkeit neben der *satietas.*

auctores] 'Gewährsmänner'. — Die ältesten römischen Geschichtschreiber (Fabius Pictor und Piso) lebten immerhin ungefähr zwei Jahrhunderte nach diesen Ereignissen. Es ist daher begreiflich, dafs sie nicht imstande waren, den Verlauf der Volskerkriege mit überzeugender Klarheit darzustellen.

3. *tacitum*] passiv, 'als etwas Verschwiegenes', d. h. mit Stillschweigen.

rei] etwa 'Ansicht', abhängig von *auctor*, 'Vertreter'. Sinn: was sollte ich darüber weiter angeben können aufser einer Meinung, wie sie . . .?

sua] Objekt zu *coniectanti*, 'aus eigener Vermutung schöpfen'.

4. *alia atque alia*] einen . . . nach dem andern.

populis . . . gens] Die *gens* ist eine auf gemeinsamer Abstammung beruhende Verbindung, der *populus* dagegen wird durch politische Einrichtungen zusammengehalten. Die einzelnen Bezirke der Aequer, Volsker und Etrusker werden oft als *populi* bezeichnet. Die Benennung *civitates* würde eine Organisation gröfserer Gemeinden, *res publicae* eine geregelte Staatsverwaltung voraussetzen.

5. *quae*] Objekt.

seminario] Da die Sklaven vom Kriegsdienste ausgeschlossen waren, heifsen die freien Leute (*capita*) die Pflanzschule des Kriegsvolkes, wie 42, 61, 5 die Ritter ein *seminarium senatus.* Vgl. Curt. 8, 21, 6 *haec cohors* (näml. *regis*) *velut seminarium ducum praefectorumque apud Macedonas fuit.*

ab solitudine vind.] 'vor Verödung schützen'. — In älterer Zeit waren die Sklaven in Italien nicht zahlreich. In den vielen Kriegen aber, namentlich in den punischen und im Bundesgenossenkrieg, wurden viele Tausende freier Bauern

certe, quod inter omnes auctores conveniat, quamquam nuper Camilli ductu atque auspicio accisae res erant, Volscorum exercitus fuit. ad hoc Latini Hernicique accesserant et Circeiensium quidam et coloni etiam a Velitris Romani.

7 Dictator castris eo die positis, postero cum auspicato prodisset hostiaque caesa pacem deum adorasset, laetus ad milites iam arma ad propositum pugnae signum, sicut edictum erat,
8 luce prima capientes processit. 'Nostra victoria est, milites', inquit, 'si quid di vatesque eorum in futurum vident. itaque, ut decet certae spei plenos et cum imparibus manus conserturos, pilis ante pedes positis gladiis tantum dextras armemus. ne procurri quidem ab acie velim, sed obnixos vos stabili
9 gradu impetum hostium excipere. ubi illi vana iniecerint missilia et effusi stantibus vobis se intulerint, tum micent

getötet, und andere verarmten; dagegen kamen viele Kriegsgefangene als Sklaven ins Land. Grofse Ländereien gerieten in den Besitz weniger Optimaten, welche sie durch Sklaven bebauen liefsen. Neben diesen Latifundien konnten die freien Bauern nicht mehr zu Wohlstand kommen; sie wandten sich zum Kriegshandwerk oder nach Rom (vgl. Sall. Cat. 37, 7). Auch die Anlegung von Kolonien, besonders durch Sulla, hatte eine geringe Wirkung. Einen kräftigen Bauernstand gab es also zur Zeit des Livius in Italien schon längst nicht mehr.

6. *certe*] Sinn: welche Vermutung auch richtig sei, jedenfalls . . .

conveniat] Konjunktiv, weil der Relativsatz eine Begründung ausdrückt.

nuper] 389 und 386.

Circeiensium] In der Seestadt *Circēi* (Gen. *Circeiorum*; vgl. Kap. 4, 5) soll Tarquinius Superbus eine römische Kolonie angelegt, Coriolan aber dieselbe wieder aufgehoben haben (1, 56, 3; 2, 39, 2).

a Velitris] *Velĭtrae* (jetzt *Velletri*) wurde 494 v. Chr. den Volskern abgenommen und dort eine Kolonie angelegt (2, 31, 4 und 34, 6).

7. *eo die*] am Tage seiner Ankunft im Ager Pomptinus, § 1.

auspicato] adverbialer Abl. des Part. von *auspicari*, mit passivem Sinn, 'nach angestellter Vogelschau', d. h. nachdem durch die Befragung der Weissagehühner die Zustimmung der Götter erlangt worden war. Kap. 41, 5.

prodisset] aus dem Feldherrnzelt, mit welchem der durch Wände umschlossene Platz zur Beobachtung der Auspizien in Verbindung stand.

pacem deum] Vgl. Kap. 1, 12.

adorasset] = *exorasset*. Er brachte vor dem Feldherrnzelt ein Opfer dar und erflehte günstige Zeichen, so dafs er *litato* zur Schlacht ausziehen konnte.

pugnae signum] Kap. 7, 5.

8. *in futurum*] hier 'in die Zukunft hinein', sonst 'fürderhin'.

pilis] Das Pilum war eine Wurfwaffe mit einem anderthalb Meter langen Schaft und einem ebenso langen Eisen, von welchem jedoch die Hälfte über den Schaft gezogen war.

obnixos] 'entgegengestemmt', näml. *hostibus*. 8, 38, 11; 34, 46, 10.

9. *vana*] Adjektiv statt Adverb, 'ohne zu treffen, unnütz', weil sie aus zu grofser Entfernung werfen.

missilia] *missĭlis* werfbar. *missile telum* (Kap. 13, 2) oder *missile* als Subst. 'Wurfgeschofs, Wurfspiefs'.

se intulerint] mit Dat. 'sich auf . . . werfen, stürzen'; auch absolut, 'herankommen' (2, 14, 6; 33, 36, 11), oder mit Angabe des Zieles (*in contionem* 5, 43, 8; *quo* 1, 21, 3 und Cic. p. Sull. 53).

micent] 'blitzen, blinken', zuweilen von Schwertern und Geschossen, Kap. 13, 2 von den Augen.

gladii, et veniat in mentem unicuique deos esse, qui Romanum
adiuvent, deos, qui secundis avibus in proelium miserint. tu, 10
T. Quincti, equitem intentus ad primum initium moti certa-
minis tene; at ubi haerere iam aciem collato pede videris, tum
terrorem equestrem occupatis alio pavore infer, invectusque
ordines pugnantium dissipa.' sic eques, sic pedes, ut prae- 11
ceperat, pugnant; nec dux legiones nec fortuna fefellit ducem.
Multitudo hostium, nulli rei praeterquam numero freta et 13
oculis utramque metiens aciem, temere proelium iniit, temere
omisit; clamore tantum missilibusque telis et primo pugnae 2
impetu ferox gladios et collatum pedem et vultum hostis ar-
dore animi micantem ferre non potuit. impulsa frons prima 3
et trepidatio subsidiis inlata; et suum terrorem intulit eques;
rupti inde multis locis ordines motaque omnia et fluctuanti
similis acies erat. dein, postquam cadentibus primis iam ad
se quisque perventuram caedem cernebat, terga vertunt. in- 4
stare Romanus; et donec armati confertique abibant, peditum
labor in persequendo fuit; postquam iactari arma passim
fugaque per agros spargi aciem hostium animadversum est,
tum equitum turmae emissae dato signo, ne in singulorum
morando caede spatium ad evadendum interim multitudini da-
rent: satis esse missilibus ac terrore impediri cursum obequi- 5

avibus] Vorzeichen, Vorbedeutungen.

10. *primum*] pleonastisch zu *initium* hinzugefügt (vgl. 3, 54, 9); auch *moti* (erregt, begonnen) wiederholt den Begriff des Anfangens.

tene] = *retine.*

haerere] stillstehen, festbleiben. 8, 38, 14. 10, 36, 13.

collato pede] Fuſs gegen Fuſs, indem sie Mann gegen Mann kämpfen (Curt. 3, 26, 5 *collato pede, quasi singuli inter se dimicarent, in eodem vestigio stabant*): Kap. 13, 2; 10, 29, 6; 26, 39, 12; 28, 2, 6. Cic. p. Planc. 48 *num possum magis pedem conferre, ut aiunt, aut propius accedere?*

equestrem] statt des Gen. obiect. *equitum.* 27, 42, 2 *iam primos occupaverat equestris terror.*

occupatis] Vgl. Kap. 3, 8.

pavore] infolge der ungewöhnlichen Art des Kampfes.

11. *fefellit*] Sinn: alles kam so, wie Cornelius es erwartet und den Truppen angekündigt hatte.

13. 1. *freta*] Das Wort findet sich bei Livius sechsmal. Viermal ist es mit dem Dat. verbunden: hier, Kap. 31, 6; 4, 37, 6; 8, 22, 7. An den zwei andern Stellen läſst sich der Kasus nicht bestimmen: Kap. 29, 2; 10, 24, 4.

oculis] nur mit den ...

2. *collatum pedem*] den Kampf Fuſs gegen Fuſs, den Fuſskampf.

vultum hostis] Vgl. 7, 33, 17: *oculos sibi Romanorum ardere visos aiebant vesanosque vultus et furentia ora.*

ardore animi] Kampfeswut. 22, 5, 8.

3. *frons prima*] die erste Linie, die vorderste Reihe.

suum] statt des Gen. obiect. *sui.*

fluctuanti] 'einer Woge'. Das Schwanken der Schlachtordnung nach Auflösung der Glieder wird mit dem Spiele einer Woge verglichen: Kap. 24, 10; 8, 39, 4; 9, 35, 6.

cernebat] Imperfekt, wie Kap. 10, 4.

4. *instare*] drängte nach, setzte nach, näml. den weichenden Feinden.

peditum] durch die Stellung hervorgehoben gegenüber dem nachfolgenden Eingreifen der Reiterei.

5. *obequitando*] 'durch bloſses Entgegensprengen'. Das Wort fin-

tandoque agmen teneri, dum adsequi pedes et iusta caede con-
6 ficere hostem posset. fugae sequendique non ante noctem finis fuit. capta quoque ac direpta eodem die castra Volscorum, praedaque omnis praeter libera corpora militi concessa est.
7 Pars maxima captivorum ex Latinis atque Hernicis fuit, nec hominum de plebe, ut credi posset mercede militasse, sed principes quidam iuventutis inventi, manifesta fides publica ope
8 Volscos hostes adiutos. Circeiensium quoque quidam cogniti et coloni a Velitris; Romamque omnes missi percunctantibus primoribus patrum eadem, quae dictatori, defectionem sui quisque populi, haud perplexe indicavere.

14 Dictator exercitum in stativis tenebat, minime dubius bellum cum iis populis patres iussuros, cum maior domi exorta moles coëgit acciri Romam eum gliscente in dies seditione,
2 quam solito magis metuendam auctor faciebat. non enim iam orationes modo M. Manli, sed facta popularia in speciem, tumultuosa eadem, qua mente fierent, intuenti erant.

det sich oft bei Livius, gewöhnlich mit einem Dativ, nie vor Livius und später selten.

iusta caede] ʻdurch ein eigentliches Blutbad', in einem regelrechten Kampfe zu Fuſs.

6. *corpora*] ʻPersonen', auch 5, 22, 1 mit *libera* verbunden. — Kriegsgefangene, welche im Sturm bezwungen worden waren, nicht unter Festsetzung eines Lösegeldes sich ergeben hatten, wurden in der Regel, sofern nicht ein hohes Lösegeld zu erwarten war, in die Sklaverei verkauft, und der Erlös fiel in die Staatskasse.

7. *fuit*] ʻbestand aus', zuerst mit *ex* (weil der Genetiv hier unverständlich wäre), dann mit dem Gen. *hominum*.

de plebe] Daſs es nicht geringe Leute, nicht bloſse Söldner waren, darf wohl auch daraus geschlossen werden, daſs die beiden Völker dieselben zu befreien versuchten (Kap. 17, 7).

militasse] scil. *eos*.

fides] ʻBeweis' (vgl. 21, 13, 3), Apposition zu dem ganzen Satze.

8. *cogniti*] *sunt*, näml. *in recensendis captivis* (Kap. 25, 1).

perplexe] ʻversteckt, dunkel'. 30, 20, 2 ʻ*iam non perplexe*' *inquit*, ʻ*sed palam revocant*'.

14. 1. *minime dubius*] mit Acc. c. Inf.; vgl. Kap. 12, 2.

iussuros] mit dem Acc. *bellum* (ʻbeschlieſsen'), statt mit Acc. c. Inf. (*bellum geri*). — Die Erzählung ist hier nicht überzeugend, da früher gesagt wurde, wegen der Pläne des Manlius sei man zur Wahl eines Diktators geschritten (Kap. 11, 10).

moles] Sturm, Schwierigkeit.

solito] Abl. compar., ʻals gewöhnlich'.

auctor] Während die inneren Aufstände sonst von Volkstribunen erregt wurden, war Manlius *primus ex patribus popularis factus* (Kap. 11, 7).

2. *non iam*] ʻbereits nicht mehr'. 2, 23, 7; 3, 50, 9; 7, 18, 9.

enim] Der Satz ist Erläuterung zu den Worten: *gliscente in dies seditione*.

orationes] Ihr Inhalt wird angedeutet Kap. 11, 7 *criminando patres*, näher erörtert in §§ 11—13.

in speciem] ʻdem Scheine nach', auch bei Cicero wechselnd mit dem Abl. *specie*. 3, 9, 13; 36, 6, 1.

eadem] aber dabei ʻzugleich'.

intuenti] ʻwenn man ins Auge faſste, in welchem Sinne sie wohl geschähen'. Der Dat. Part. Präs. zur Bezeichnung der durch ihr Urteil beteiligten Person findet sich

Centurionem, nobilem militaribus factis, iudicatum pecu- 3
niae cum duci vidisset, medio foro cum caterva sua accurrit
et manum iniecit; vociferatusque de superbia patrum ac cru-
delitate faeneratorum et miseriis plebis, virtutibus eius viri
fortunaque, 'tum vero ego' inquit 'nequiquam hac dextra Capi- 4
tolium arcemque servaverim, si civem commilitonemque meum
tamquam Gallis victoribus captum in servitutem ac vincula
duci videam'. inde rem creditori palam populo solvit libraque 5
et aere liberatum emittit, deos atque homines obtestantem,
ut M. Manlio, liberatori suo, parenti plebis Romanae, gratiam
referant. acceptus extemplo in tumultuosam turbam et ipse 6
tumultum augebat, cicatrices acceptas Veienti, Gallico aliisque
deinceps bellis ostentans: se militantem, se restituentem ever- 7
sos penates, multiplici iam sorte exsoluta mergentibus semper

zuerst bei Livius, dann bei Tacitus. (Vgl. 7, 10, 6 *aestimantibus*; 9, 17, 4 *intuenti*; 10, 30, 4 *vero stanti*; 37, 58, 8 *vere aestimanti*).

3. *iudicatum*] Er hatte nicht in der gesetzlichen Frist Bezahlung geleistet, und deshalb hatte ein Konsulartribun den Gläubiger ermächtigt, denselben in Privathaft zu bringen und als *nexus* zu behandeln (vgl. Kap. 11, 8).

pecuniae] 'zur Bezahlung einer Geldsumme, wegen einer Schuld'. Der Gen. bei *iudicare* findet sich nur bei Livius, und zwar noch an zwei Stellen: 23, 14, 3 *qui pecuniae iudicati in vinculis essent*; 26, 3, 8 *quoad vel capitis vel pecuniae iudicasset privato.*

cum caterva sua] mit einer Schar, welche ihn zu begleiten pflegte (Kap. 15, 9).

manum iniecit] scil. *ei* (vgl. 3, 44, 6), um anzudeuten, dafs er die Weiterführung desselben mit Gewalt hindern würde.

faeneratorum] nur rhetorisch von den Patriziern unterschieden; denn diese eben sind die Wucherer (vgl. Kap. 36, 12), dazu allerdings auch einzelne reiche Plebejer.

4. *tum vero*] 'dann in der That', mit Nachdruck vorangestellt, auf den Bedingungssatz mit *si* hinweisend: 7, 34, 14; 8, 30, 11.

tamquam ... captum] = *tamquam si ... captus esset.* 3, 38, 13.

Gallis victoribus] Abl. abs., bedingend, 'indem die G. siegreich wären'.

videam] sehen kann.

5. *palam*] sonst Adverb., nur hier bei Livius als Präposition (= *coram*) mit dem Ablat. verbunden, wie einmal bei Horaz und dreimal bei Ovid.

libra et aere] indem dem Gläubiger die Schuldsumme abgewogen wurde. Gemünztes Gold oder Silber gab es damals in Rom noch nicht. Das gewöhnliche Zahlungsmittel war Kupfer, und die Münzeinheit war der As von einem Pfund Gewicht. Dieses förmliche Abwägen der Zahlung vor Zeugen hatte die Bedeutung unserer Schuldscheine und Quittungen.

emittit] Nachdem der Centurio von seinem bisherigen Schuldverhältnis erlöst ist, verzichtet Manlius darauf, ein vom früheren Gläubiger erworbenes Recht (der *domum ductio*) gegen denselben geltend zu machen, und entläfst ihn.

parenti] 'Wohlthäter'; ähnlich oft *pater*, 'Schützer' vor Gefahren.

6. *deinceps*] In dieser Stellung vertritt das Adverb ein Adjektiv: und in den andern auf einander folgenden Kriegen, und in den andern Kriegen der Reihe nach. 5, 37, 5; 21, 52, 5.

7. *se ... se*] in direkter Rede *ego ... ego,* durch die Wiederholung und Voranstellung gehoben.

eversos] beim gallischen Brande.

penates] 'Wohnhaus' (in religiöser Beziehung), zuweilen bei Dichtern und in Reden. 30, 13, 13; 40, 38, 4.

sorte] 'Kapital'; *usura* 'Zins';

8 sortem usuris obrutum faenore esse; videre lucem, forum, civium ora M. Manli opera; omnia parentium beneficia ab illo se habere; illi devovere corporis vitaeque ac sanguinis quod supersit; quodcumque sibi cum patria, penatibus publicis ac privatis iuris fuerit, id cum uno homine esse.

9 His vocibus instincta plebes cum iam unius hominis esset,
10 addita alia commodioris ad omnia turbanda consilii res. fundum in Veienti, caput patrimonii, subiecit praeconi, — 'ne quem vestrum' inquit, 'Quirites, donec quidquam in re mea supererit, iudicatum addictumve duci patiar'. id vero ita accendit animos, ut per omne fas ac nefas secuturi vindicem libertatis viderentur.

11 Ad hoc domi contionantis in modum sermones pleni criminum in patres. inter quos, omisso discrimine vera an vana iaceret, thesauros Gallici auri occultari a patribus iecit, nec

obrutus 'überschüttet, versenkt', wie ein Schiffer in den Wogen; *faenus* 'Schuldenlast' (Kap. 15, 5 und 17, 2). — Der Centurio nahm ein Kapital auf gegen einen hohen Zins. Um aber den verfallenen Zins entrichten zu können, mufste er eine neue Schuld kontrahieren, wiederum gegen hohe Prozente. So schwollen die Zinsen an, dafs er die Kapitalschuld nicht nur nicht abtragen konnte, sondern von Jahr zu Jahr vergröfsern mufste. Nachdem der Mann schon so viele Zinsen bezahlt hatte, dafs ihr Betrag mehrmals so grofs war, wie das ursprüngliche Kapital, also dieses eigentlich schon mehrmals abbezahlt war, sah er sich durch die Schuldenlast erdrückt. — Nach den Zwölf Tafeln sollte der jährliche Zins den zwölften Teil des Kapitals (also $8^1/_3$ Prozent) nicht übersteigen (Liv. 7, 16, 1. Tac. Ann. 6, 16); aber die Bankiers hielten sich nicht an das Gesetz und erhielten dennoch bei den Konsuln und Konsulartribunen Recht gegen die Schuldner.

8. *lucem*] Er hatte also gefürchtet, dafs er in ein unterirdisches Arbeitshaus (*ergastulum*; vgl. 2, 23, 6) gebracht werde.

forum] als Mittelpunkt des politischen Lebens, der Kontionen, Tributcomitien und Gerichte.

iuris] Rechtsverband.

9. *instincta*] Andere Formen dieses Verbs sind nicht gebräuchlich; aber das Part. *instinctus* (= *incitatus*) findet sich oft (1, 47, 1; 5, 15, 10).

addita etc.] 'so kam ein anderer Auftritt hinzu nach einem Plane, welcher noch wirksamer war u. s. w.'

10. *caput patrimonii*] 'das Hauptstück seines Erbgutes'. Wahrscheinlich hatte sein Vater erst nach der Einnahme von Veji noch diesen *fundus* erworben und ihm hinterlassen.

subiecit praeconi] liefs zum Verkauf ausrufen, versteigerte.

ne quem etc.] Davor ergänze man etwa: *et rogantibus, cur id faceret.* Der Satz fügt zum vorhergehenden die Absicht hinzu, ist aber durch den Übergang in die direkte Rede in störender Weise von demselben losgetrennt.

quidquam] wie oft in Bedingungssätzen; nicht *aliquid,* weil der Temporalsatz eine Bedingung für jeden einzelnen Fall enthält. 35, 30, 10; 42, 34, 13.

iudicatum addictumve] Vgl. Kap. 11, 8.

11. *in modum*] 'nach Art, wie', mit Gen., wechselnd mit dem Ablativ *modo.*

pleni] scil. *erant.*

inter quos] näml. *sermones,* 'unter andern Reden'. Kap. 20, 8.

discrimine] 'Unterschied', mit abhängiger Doppelfrage.

Gallici auri] Vgl. zu Kap. 4, 2.

iam possidendis publicis agris contentos esse, nisi pecuniam
quoque publicam avertant; ea res si palam fiat, exsolvi plebem
aere alieno posse. quae ubi obiecta spes est, enimvero in- 12
dignum facinus videri: cum conferendum ad redimendam civitatem a Gallis aurum fuerit, tributo collationem factam; idem aurum ex hostibus captum in paucorum praedam cessisse.
itaque exsequebantur quaerendo, ubi tantae rei furtum occulta- 13
retur; differentique et tempore suo se indicaturum dicenti ceteris omissis eo versae erant omnium curae, apparebatque nec veri indicii gratiam mediam nec falsi offensionem fore.

Ita suspensis rebus dictator accitus ab exercitu in urbem 15
venit. postero die senatu habito cum satis periclitatus voluntates hominum discedere senatum ab se vetuisset, stipatus ea multitudine sella in comitio posita viatorem ad M. Manlium
misit; qui dictatoris iussu vocatus, cum signum suis dedisset 2
adesse certamen, agmine ingenti ad tribunal venit. hinc se- 3

publicis] mit Nachdruck vor das Substantiv gestellt; dagegen nachher liegt der Nachdruck auf dem Substantiv *pecuniam*.

contentos] nur hier mit einem Ablat. Gerundivi verbunden. Zur Sache vgl. Kap. 5, 4.

avertant] stehender Ausdruck vom Unterschlagen, Entwenden öffentlicher Gelder.

palam] wie ein Adjektiv gebraucht: *res palam fit* ‘die Sache kommt an den Tag, wird aufgedeckt’ (Nep. 23, 7, 7; Liv. 40, 56, 3), oft unpersönlich *palam factum est* (Nep. 10, 10, 2. Liv. 1, 41, 6; 22, 55, 3).

exsolvi ... posse] indem das Geld verteilt oder zur Schuldentilgung verwendet würde.

12. *obiecta*] ‘vorgehalten, vorgespiegelt’. 34, 29, 8. Tac. Ann. 4, 60.

enimvēro] ‘wahrhaftig, in der That’, Versicherung mit dem Ausdruck des Unwillens.

indignum facinus] mit Acc. c. Inf., ‘eine empörende Handlungsweise’, eine bei Cicero und Livius zuweilen vorkommende Phrase (2, 29, 3; 26, 2, 14; 37, 32, 11).

tributo] Nach der Darstellung des Livius (5, 50, 7) war das Gold teils aus dem Staatsschatz genommen teils von Frauen zugeschossen worden. Vor der Entfernung der Gallier und der Rückkehr des überallhin geflohenen Volkes konnte eine eigentliche Steuer nicht angeordnet werden. Doch findet sich die Annahme, dafs damals eine Steuer ausgeschrieben worden sei, auch bei anderen Autoren (Plin. n. h. 33, 1, 14; Fest. S. 364).

cessisse] ‘zur Beute geworden, in eine Beute verwandelt worden sei’. 36, 17, 13 *in praemium vestrum cessura, quae nunc in regiis castris sunt;* 4, 44, 9. Curt. 7, 27, 16 *signoque, ut puberes interficerentur, dato reliqui in praedam cessere victoris;* 3, 6, 18.

13. *exsequebantur*] ‘sie suchten zu erforschen’. *exsequor* ‘ich forsche nach’ (35, 14, 10) wird zuweilen näher bestimmt durch *quaerendo* (9, 16, 4; 35, 28, 4) oder *quaerens* (41, 7, 7) und synonyme Ausdrücke (9, 3, 11 *percunctando*; 22, 3, 2 *inquirendo*; 25, 29, 10 *sciscitando*).

differenti] Dativ statt *ab*, zu verbinden mit *versae erant*. Als Objekt denke man *rem* (ebenso 24, 39, 3), wie bei *indicaturum*.

mediam] = *mediocrem*, auch mit *offensionem* zu verbinden. 5, 37, 3 *ad media bella*.

15. 1. *ita suspensis rebus*] ‘in dieser Spannung, Aufregung’.

periclitatus] ‘geprüft, erforscht’, aus Vorsicht, nicht aus Furcht.

sella] scil. *curuli*. Er liefs seinen Richterstuhl auf das Tribunal stellen.

viatorem] einen Gerichtsboten.

natus, hinc plebs, suum quisque intuentes ducem, velut in acie constiterant.

4 Tum dictator silentio facto 'utinam' inquit 'mihi patribusque Romanis ita de ceteris rebus cum plebe conveniat, quemadmodum quod ad te attinet eamque rem, quam de te
5 sum quaesiturus, conventurum satis confido. spem factam a te civitati video, fide incolumi ex thesauris Gallicis, quos primores patrum occultent, creditum solvi posse. cui ego rei tantum abest ut impedimento sim, ut contra te, M. Manli, adhorter, liberes faenore plebem Romanam et istos incubantes
6 publicis thesauris ex praeda clandestina evolvas. quod nisi facis, sive ut et ipse in parte praedae sis, sive quia vanum indicium est, in vincla te duci iubebo, nec diutius patiar a te multitudinem fallaci spe concitari'.

7 Ad ea Manlius nec se fefellisse ait, non adversus Volscos, totiens hostis, quotiens patribus expediat, nec adversus Latinos Hernicosque, quos falsis criminibus in arma agant, sed ad-
8 versus se ac plebem Romanam dictatorem creatum esse; iam omisso bello, quod simulatum sit, in se impetum fieri, iam dictatorem profiteri patrocinium faeneratorum adversus plebem, iam sibi ex favore multitudinis crimen et perniciem quaeri.
9 'offendit' inquit 'te, A. Corneli, vosque, patres conscripti, circumfusa turba lateri meo. quin eam diducitis a me singuli

3. *quisque*] für *utrique*, Apposition zu *senatus* und *plebs*.

4. *conveniat*] *mihi cum aliquo convĕnit*, ich bin mit jemand einig, einverstanden.

quod ... rem] = *de te eaque re*. Die Phrase *quod attinet ad* 'was anbetrifft' findet sich bei Livius oft; § 12.

conventurum] näml. *esse mihi patribusque Romanis cum plebe*.

5. *fide incolumi*] 'ohne Nachteil für den Kredit', indem die Gläubiger für ihre Forderungen voll ausbezahlt werden.

creditum] substant. 'die Darlehen, Schulden'; scil. *aes*.

contra] Adverb, 'im Gegenteil'.

adhorter] mit nachfolgendem Finalsatz ohne *ut* (wie Ter. Eun. 583), ebenso § 10 *hortor* (vgl. Caes. b. c. 1, 21, 4).

incubantes] 'welche über ... brüten'. Der Ausdruck ist von den Hennen, welche während des Brütens nur mit Gewalt von ihren Nestern fortgerissen werden können, auf die über einem Schatze wachenden Wucherer übertragen.

6. *in parte*] = *particeps*. Kap. 37, 4.

in vincla te duci iubebo] Dieselbe Formel 3, 56, 4.

7. *ad ea*] *ad* in temporalem Sinn bezeichnet bei Livius oft die Veranlassung. Kap. 34, 6.

nec se] = *se non*; eigentlich 'auch ihm nicht', *ne se quidem*: was die Häupter des Senats und der Diktator wüſsten, sei auch ihm nicht entgangen. 21, 22, 1.

falsis criminibus] durch die falsche Beschuldigung, sie hätten das Bündnis mit Rom gebrochen. Kap. 10, 6.

8. *profiteri patrocinium*] = *profiteri se patronum*, erkläre sich als Beschützer.

sibi ... quaeri] Vgl. 4, 44, 9 *nec tum agrum plebi, sed sibi invidiam quaeri*. Aus der Gunst der Plebs bereiten die Patrizier dem Manlius eine Anklage wegen Hochverrat und die Hinrichtung.

vestris beneficiis, intercedendo, eximendo de nervo cives vestros,
prohibendo iudicatos addictosque duci, ex eo, quod afluit opibus
vestris, sustinendo necessitates aliorum? sed quid ego vos, de 10
vestro impendatis, hortor? sortem aliquam ferte; de capite
deducite, quod usuris pernumeratum erit; iam nihilo mea turba
quam ullius conspectior erit. at enim quid ita solus ego civium 11
curam ago? nihilo magis, quod respondeam, habeo, quam si
quaeras, quid ita solus Capitolium arcemque servaverim. et
tum universis, quam potui, opem tuli et nunc singulis feram.
nam quod ad thesauros Gallicos attinet, rem suapte natura 12
facilem difficilem interrogatio facit. cur enim quaeritis, quod
scitis? cur, quod in sinu vestro est, excuti iubetis potius,
quam ponatis, nisi aliqua fraus subest? quo magis argui prae- 13
stigias iubetis vestras, eo plus vereor, ne abstuleritis observan-

9. *intercedendo*] durch Vermittlung, Bürgschaft.

nervo] 'Fuſsblock, Spannstock' (Kap. 11, 8). Diesem konnte der bereits Verhaftete entrissen werden durch Bezahlung seiner Schulden.

afluit] seltenes Wort, zu unterscheiden von *adfluere*, 'mit dem, was eurem Reichtum abflieſst', d. h. von dem Überfluſs, Übermaſs eures R.

10. *hortor*] mit Konjunktiv ohne *ut*; vgl. § 5. Sinn: Ich brauche nicht zu fordern, daſs ihr von dem Eurigen für andere aufwendet; leihet (d. h. es leihe jeder von euch) ein Kapital aus, aber ohne Zins (*sine faenore*, wie Manlius selbst Geld lieh; Kap. 20, 6); ziehet also dann die Zinsen, welche bezahlt werden, von der Schuldsumme ab.

quod usuris pernumeratum erit] = *usuras, quae persolutae erunt.* — Der Vorschlag, die Zinsen von der Schuld abzuziehen, wurde später erneuert (Kap. 35, 4; vgl. Kap. 36, 12) und durchgesetzt.

ullius] oft substantivisch statt *cuiusquam* (3, 64, 5; 5, 23, 4; 9, 2, 10; 21, 5, 12). Kap. 37, 9.

conspectior] Komparativ zu *conspicuus.*

11. *at enim,* 'aber freilich', erhebt einen Einwand, den ein Gegner machen könnte, um ihn sogleich zu widerlegen (eine bei Livius häufige Form der Occupatio).

quid ita] = *cur tandem*? Ausdruck der Miſsbilligung (3, 40, 10).

12. *nam*] Was wird begründet? Ein ausgelassener Gedanke: Ebenso selbstverständlich, wie bei der vorhergehenden Frage (*quid ita solus tu civium curam agis?*), ist die Antwort inbezug auf das gallische Gold: die Fragenden wissen ganz wohl, wie sich die Sache verhält.

rem facilem] Die Sache war einfach. Das gallische Gold war öffentliches Gut, und im republikanischen Staate war das Volk berechtigt, über dasselbe Auskunft zu verlangen. Waren die Häupter des Staates ehrlich damit umgegangen und hatten sie auch jetzt redliche Absichten, so brauchten sie diese Rechenschaft nicht zu scheuen und konnten dadurch den Vorwurf des Manlius widerlegen und das Volk beruhigen. Da aber jede Aufklärung verweigert und dem Wortführer des Volkes Gewalt angedroht wird, so scheint die Beschuldigung des Manlius gegen die Staatshäupter begründet, wenn wenigstens Livius den Hergang der Sache richtig erzählt.

in sinu etc.] bildlicher Ausdruck, hergenommen vom Tragen des Geldes in einem Bausche der Toga. Die Senatoren befehlen lieber, es aus ihrem Kleide herauszuschütteln, als daſs sie es selber hinlegen.

potius, quam] bald mit Konjunktiv ohne *ut* (Kap. 36, 12; 4, 2, 9; 7, 30, 17 und 40, 14; 21, 13, 9), bald mit *ut* (Kap. 28, 8; 2, 34, 11; 4, 2, 8 und 12, 11 etc.).

13. *ne abstuleritis* etc.] 'daſs ihr

tibus etiam oculos. itaque non ego, vobis ut indicem praedas vestras, sed vos id cogendi estis, ut in medium proferatis.'

16 Cum mittere ambages dictator iuberet et aut peragere verum indicium cogeret aut fateri facinus insimulati falso crimine senatus oblataeque vani furti invidiae, negantem arbitrio
2 inimicorum se locuturum in vincla duci iussit. arreptus a viatore 'Iuppiter' inquit 'Optime Maxime Iunoque Regina ac Minerva ceterique di deaeque, qui Capitolium arcemque incolitis, sicine vestrum militem ac praesidem sinitis vexari ab inimicis? haec dextra, qua Gallos fudi a delubris vestris, iam in vinclis et catenis erit?'

3 Nullius nec oculi nec aures indignitatem ferebant; sed invicta sibi quaedam patientissima iusti imperii civitas fecerat, nec adversus dictatoriam vim aut tribuni plebis aut ipsa plebs
4 attollere oculos aut hiscere audebant. coniecto in carcerem

euren Beobachtern sogar die Augen geraubt habt'. Bei den Worten ist an Gaukler (*praestigiatores*) zu denken, welche die Zuschauer trotz ihrer Aufmerksamkeit täuschen.

non ego] scil. *cogendus sum.*

vos id cogendi estis] *id* 'dazu'. Der doppelte Accus. bei *cogere* findet sich zuweilen: 3, 7, 8 *quod sua quemque mala cogebant* (Plaut. Amph. 163; Ter. Ad. 490; Cic. rep. 1, 2, 3 *qui id cogit omnes*). Ein Accus. steht beim Passiv auch 4, 26, 10: *si quidem cogi aliquid pro potestate ab tribuno consules possent.*

in medium prof.] in die Öffentlichkeit bringen (Cic. Verr. 4, 115; fam. 15, 2, 6), vorweisen.

16. 1. *mittere*] zuweilen = *omittere, deponere,* auch bei Cicero. 34, 59, 1 *quin mittimus ambăges?*

ambages] 'Umschweife, Ausflüchte', ein Fehler des Manlius. Er verdächtigt den ganzen Senat und wiegelt die Plebs gegen denselben auf. Er hätte die einzelnen Männer bezeichnen sollen, welche ihm nicht schuldlos zu sein schienen.

peragere] eine begründete Anzeige vorzubringen; so *sententiam peragere,* 'seine Ansicht vortragen' (3, 40, 5; 7, 35, 2; 22, 60, 6).

oblatae] 'aufgebürdet', näml. ihm, dem Senate. 1, 51, 2 *oblato falso crimine insontem oppressit.*

vani] 'unwahr, erlogen'; Kap. 15, 6. — Manlius soll das Vergehen eingestehen, gegen den Senat den Hafs eines erlogenen Diebstahls erregt zu haben.

negantem] Der Nachsatz ist übel stilisiert: *cum iuberet . . . iussit.* Dem Livius schwebte im Sinne: *negavit . . . et in vincla ductus est.*

arbitrio] 'nach dem Belieben, Gutdünken', besser *ad arbitrium.*

2. *ceterique di deaeque*] So wurden z. B. auch Terminus und Iuventas auf dem Kapitolium verehrt.

sicĭne] zusammengesetzt aus *sic* und der Fragepartikel *ne.* Vgl. *hocine* Kap. 17, 3 und 40, 8.

3. *nullius*] übertreibend statt *multorum.* § 4.

indignitatem] 'die Ungebührlichkeit', mit welcher Manlius behandelt wurde. 1, 34, 5. 3, 38, 11.

ferebant] Sinn: es that allen weh in den Augen und Ohren.

invicta] 'unüberwindlich', von den gesetzlichen Schranken, welche das Volk sich selbst gezogen hatte.

dictatoriam vim] Gegen diese galt weder die Intercession eines Volkstribuns noch die Provocation an das Volk. Daher wagt hier niemand gegen den Diktator einen dreisten Blick oder ein lautes Wort.

hiscere] 'den Mund aufthun, sich äufsern', oft bei Livius (z. B. 9, 4, 7; 10, 19, 7; 45, 26, 7 *nemo adversus praepotentes viros hiscere audebat*).

Manlio satis constat magnam partem plebis vestem mutasse,
multos mortales capillum ac barbam promisisse, obversatamque
vestibulo carceris maestam turbam.
Dictator de Volscis triumphavit, invidiaeque magis trium- 5
phus quam gloriae fuit; quippe domi, non militiae partum
eum actumque de cive, non de hoste fremebant: unum defuisse
tantum superbiae, quod non M. Manlius ante currum sit ductus.
iamque haud procul seditione res erat. cuius leniendae causa 6
postulante nullo largitor voluntarius repente senatus factus
Satricum coloniam duo milia civium Romanorum dedûci iussit;
bina iugera et semisses agri adsignati. quod cum et parvum 7
et paucis datum et mercedem esse prodendi M. Manli interpretarentur,
remedio irritatur seditio. et iam magis insignis 8
sordibus et facie reorum turba Manliana erat, amotusque post
triumphum abdicatione dictaturae terror et linguam et animos
liberaverat hominum.

Audiebantur itaque propalam voces exprobrantium multi- 17

4. *vestem mutasse*] Dies ist stehender Ausdruck vom Anlegen eines Trauergewandes, einer dunkelfarbigen Toga (*t. pulla*, *sordida*) statt der weifsen (*t. pura*): Kap. 20, 2; 2, 61, 5; 4, 42, 7. — Durch diese Trauer bezeugte die Plebs ihren Schmerz über den Verlust ihres *parens* (Kap. 14, 5).

promisisse] 'wachsen lassen'. Damals trugen überhaupt die Römer lange Haare und Bärte (5, 41, 9); doch galt es als Zeichen der Trauer, wenn jemand dieselben länger wachsen liefs als Brauch war.

5. *de Volscis*] denn nur diese waren ausgesprochene *hostes*, nicht auch die Latiner und Herniker.

triumphavit] indem er das Heer heimkommen liefs (vgl. Kap. 14, 1 und 15, 1). — Die Erzählung des Livius ist zweifelhaft; sonst hat zur Zeit der Republik kein Feldherr, welcher nach einem Siege einen Triumph beanspruchte, die Stadt vor dem Triumphe betreten (vgl. z. B. 3, 10, 1 und 63, 6).

invidiaeque] *que* knüpft hier etwas Unerwartetes an, 'aber, doch'. Vgl. Kap. 4, 10; 21, 9.

6 *procul*] bei Dichtern und seit Livius auch in der Prosa gewöhnlich mit dem blofsen Abl. verbunden, seltener mit *ab*.

Satrĭcum] Die Stadt war im Jahre vorher erobert worden und günstig gelegen zum Schutz des Ager Pomptinus (vgl. Kap. 7, 1).

coloniam] 'als Kol.', Apposition zu *duo milia civium R.*

iugera] Das *iugerum* war eine Fläche von 28 Aren. Das geringste Mafs bei Landanweisungen in Kolonien waren zwei *iugera* (Kap. 36, 11; 4, 47, 6; 8, 21, 11).

7. *parvum*] Man hatte also eine umfassendere Landanweisung im Ager Pomptinus (vgl. Kap. 5, 2 und 21, 4) erwartet, ähnlich der Verteilung des Ager Veientanus im J. 393, von welchem der Plebs Mann für Mann sieben Jugera zugeteilt wurden (5, 30, 8).

mercedem] mit Gerundiv, 'Preis, Lohn' für etwas, das erst geschehen soll. 10, 10, 8 *mercedem belli Romanis inferendi.*

interpretarentur] Dieses Verb wird selten (3, 36, 4) im Sinne von *dicere, iudicare* mit dem Acc. c. Inf. verbunden.

8. *sordibus*] Schmutz, schmutzige Kleidung (§ 4), Trauer.

facie reorum] das Aussehen von Angeklagten, indem die *rei* in Trauer erschienen, um Mitleid zu erregen (Kap. 20, 1. 4, 42, 7).

17. 1. *itaque*] zweites Wort (wie Kap. 11, 8), in § 8 drittes.

tudini, quod defensores suos semper in praecipitem locum
2 favore tollat, deinde in ipso discrimine periculi destituat: sic
Sp. Cassium in agros plebem vocantem, sic Sp. Maelium ab
ore civium famem suis impensis propulsantem oppressos, sic
M. Manlium mersam et obrutam faenore partem civitatis in
3 libertatem ac lucem extrahentem proditum inimicis. saginare
plebem patronos suos, ut iugulentur. hocine patiendum fuisse,
si ad nutum dictatoris non responderit vir consularis? finge-
rent mentitum ante atque ideo non habuisse, quod tum re-
sponderet; cui servo umquam mendacii poenam vincula fuisse?
4 non obversatam esse memoriam noctis illius, quae paene ul-
tima atque aeterna nomini Romano fuerit? non speciem agmi-
nis Gallorum per Tarpeiam rupem scandentis? non ipsius M.
Manli, qualem eum armatum, plenum sudoris ac sanguinis, ipso
5 paene Iove erepto ex hostium manibus vidissent? selibrisne
farris gratiam servatori patriae relatam? et quem prope cae-

in praecipitem locum] 'auf eine abschüssige, steile Höhe'.

in discrimine periculi] 'in der Bedrängnis, Stunde der Gefahr'. Vgl. 8, 24, 12 *in tanto discrimine periculi.* Die beiden Wörter (*discrimen* und *periculum*) werden oft durch *et, ac, que* verbunden.

2. *Sp. Cassium*] Er brachte 486 v. Chr. in seinem dritten Konsulat das erste Ackergesetz in Vorschlag und wurde dafür nach Ablauf seiner Amtszeit als Hochverräter verurteilt und hingerichtet (2, 41).

Sp. Maelium] Der reiche plebejische Ritter Spurius Mälius schaffte bei einer Hungersnot im J. 439 v. Chr. Getreide herbei und verteilte es unter die Armen, wurde aber deshalb des Strebens nach der Königswürde beschuldigt. Der Senat ernannte den achtzigjährigen Cincinnatus zum Diktator. Dieser beschied durch seinen Reiteroberst C. Servilius Ahāla den Mälius vor sein Tribunal. Da er sich aber weigerte zu kommen und den Schutz des Volkes anrief, stach ihn Ahala ohne Urteilsspruch nieder, und Cincinnatus billigte dies (4, 13—14).

libertatem ac lucem] Vgl. 7, 30, 23 *lucem ac libertatem.* Die Erklärung dieser Ausdrücke ergiebt sich aus Kap. 14, 8.

3. *sagīnare*] 'mästen'. 36, 17, 7; 38, 17, 17.

hocine] Vgl. Kap. 16, 2 *sicine.* Mit *hoc* wird der folgende Bedingungssatz angedeutet. Sinn: ob es zu dulden gewesen sei, daſs ein Konsular dem Diktator nicht pünktlich antworte. Antwort: ja; denn das Verfahren des Diktators wäre zu streng gewesen gegen einen Sklaven, also sei es gegenüber Manlius ganz unwürdig.

si läſst die Sache ungewiſs; *quod* würde sie bestimmt zugeben.

4. *quae ... fuerit*] in welcher die Gallier den kapitolinischen Hügel erstiegen, aber von Manlius hinuntergeworfen wurden.

per] 'über . . . hinauf'. 5, 46, 9 *Cominius per praeruptum saxum in Capitolium evadit.*

per Tarpeiam rupem] Die Gallier waren hinaufgestiegen im Süden des Kapitols, an der westlichen Seite des *Saxum Tarpeium,* beim Tempel der Carmentis, wo man 388 v. Chr. eine Stützmauer errichtete (Kap. 4, 12).

sudoris ac sanguinis] eine allitterierende Verbindung, welche zuweilen vorkommt (2, 48, 2; 7, 38, 6).

5. *selibris*] 5, 47, 8 *cui universi selibras farris et quartarios vini ad aedes eius, quae in arce erant, contulerunt: rem dictu parvam; ceterum inopia fecerat eam argumentum ingens caritatis.*

lestem, cognomine certe Capitolini Iovi parem fecerint, eum pati vinctum in carcere, in tenebris obnoxiam carnificis arbitrio ducere animam? adeo in uno omnibus satis auxilii fuisse, nullam opem in tam multis uni esse?

Iam ne nocte quidem turba ex eo loco dilabebatur re- 6
fracturosque carcerem minabantur, cum repente, id quod erepturi erant, ex senatus consulto Manlius vinclis liberatur. quo facto non seditio finita, sed dux seditioni datus est.

Per eosdem dies Latinis et Hernicis, simul colonis Cir- 7
ceiensibus et a Velitris, purgantibus se Volsci crimine belli captivosque repetentibus, ut suis legibus in eos animadverterent, tristia responsa reddita, tristiora colonis, quod cives Romani patriae oppugnandae nefanda consilia inissent. non 8
negatum itaque tantum de captivis, sed, in quo ab sociis tamen temperaverant, denuntiatum senatus verbis, facesserent propere ex urbe ab ore atque oculis populi Romani, ne nihil eos legationis ius, externo, non civi comparatum, tegeret.

cognomine] Livius meint irrtümlich, M. Manlius habe den Beinamen Capitolinus von der Rettung des Kapitols erhalten (vgl. 5, 31, 2). Es gab jedoch schon früher *Sestii Capitolini* (3, 32, 5), *Quinctii Capitolini* und ebenso *Manlii Capitolini* (4, 42, 2), wahrscheinlich so genannt von ihrer Wohnung auf dem kapitolinischen Hügel (vgl. Kap. 20, 13).

eum] = *eumne.* Zu *pati* ist ein Subjekt zu ergänzen, etwa *illos.* Die Frage soll nicht beantwortet werden, es ist also eine rhetorische Frage und steht daher im Acc. c. Inf.

omnibus] Wenn Manlius auch nicht allen wirklich geholfen hatte, so hatten doch alle nötigenfalls eine Zuflucht zu ihm gehabt.

6. *refracturos*] Mit dem Subjekt *se* wird beim Part. Fut. meist auch die Kopula *esse* weggelassen.

id quod erepturi erant] 'was sie erzwingen, ertrotzen wollten', parenthetische Erklärung zu dem nachfolgenden Satz *ex . . . liberatur.* Vgl. § 8.

ex senatus consulto] Offenbar wollten die Konsulartribunen die Verantwortung für die Folgen der Freilassung des Manlius nicht übernehmen und überliefsen deshalb die Entscheidung in dieser Sache dem Senat.

7. *crimine*] Vgl. Kap. 13, 7—8.

suis legibus] Wir wissen nicht, in welchen rechtlichen Beziehungen die Bürger der Kolonieen Circei und Velitrae zu Rom standen, welches Schicksal ihren Gefangenen daselbst bevorstand und wie es durch Aburteilung in der Heimat gemildert werden konnte.

patriae oppugnandae] Der Ausdruck zeigt, dafs der Bericht der Römer über diese Dinge viele böswillige Entstellungen enthält. Es hatte niemand daran gedacht, gegen Rom zu ziehen, sondern es war blofs ein Einfall in den Ager Pomptinus gemacht worden (Kap. 12, 1).

8. *non negatum* etc.] Sinn: *itaque colonis non solum id negatum est, quod de captivis petierant.*

ab sociis] *temperare* 'schonen' wird mit dem Dat. oder mit *ab* verbunden.

tamen] 'doch', wenn ihnen auch ihre Bitte abgeschlagen worden war.

temperaverant] Das Subjekt ist zu entnehmen aus *negatum*, d. h. *patres negaverunt.*

verbis] 'im Namen'; oft *meis verbis, tuis v.* etc.

ore atque oculis] eine häufige alliterierende Verbindung, ebenso 44, 38, 9; mit *que* 7, 26, 5 *os oculosque*; zuweilen *ora et oculos* (5, 42, 4; 22, 5, 4 und 14, 8).

18 Recrudescente Manliana seditione sub exitum anni comitia
habita, creatique tribuni militum consulari potestate Ser. Cor-
nelius Maluginensis iterum, P. Valerius Potitus iterum, M. Furius
Camillus quintum, Ser. Sulpicius Rufus iterum, C. Papirius
Crassus, T. Quinctius Cincinnatus iterum.
2 Cuius principio anni et patribus et plebi peropportune
externa pax data, — plebi, quod non avocata dilectu spem
cepit, dum tam potentem haberet ducem, faenoris expugnandi,
patribus, ne quo externo terrore avocarentur animi ab sanan-
3 dis domesticis malis. igitur cum pars utraque acrior-aliquanto
coorta esset, iam propinquum certamen aderat. et Manlius
advocata domum plebe cum principibus novandarum rerum
interdiu noctuque consilia agitat, plenior aliquanto animorum
4 irarumque, quam antea fuerat. iram accenderat ignominia re-
cens in animo ad contumeliam inexperto; spiritus dabat, quod
nec ausus esset idem in se dictator, quod in Sp. Maelio Cin-

externo] ungewöhnlich im Sing. substantiviert mit kollektivem Sinn, = *externis.*

non civi] Die Kolonisten und Abgeordneten von Circei und Velitrae besafsen offenbar nicht das volle römische Bürgerrecht; sonst hätte ihnen der Aufenthalt in Rom nicht so kurzweg untersagt werden können.

Kap. **18—20.** Das Jahr 370 der Stadt (384 v. Chr.). M. Manlius beabsichtigt, an der Spitze der unzufriedenen Plebs den Patriziern die Herrschaft zu entreifsen, wird deshalb des Hochverrates angeklagt, vom Volke verurteilt und getötet.

18. 1. *recrudescente*] von Wunden 'wieder aufbrechen', daher übertragen 'sich wieder regen'; übereinstimmend mit Kap. 17, 6 *dux seditioni datus est.*

Ser. Cornelius . . . P. Valerius] Vgl. Kap. 6, 3.

Camillus] Vgl. Kap. 1, 4.

Ser. Sulpicius . . . T. Quinctius] Vgl. Kap. 4, 7. *C. Papirius* wird nur hier genannt.

2. *et patribus et plebi*] Die beiden Stände heifsen regelmäfsig *patres* und *plebs,* einzelne Persönlichkeiten *patricii* und *plebēi.*

data] indem der bestehende Friedenszustand von keinem Volke gestört wurde.

avocata dilectu] Die Wegführung des Heeres und Zurückhaltung desselben im Felde diente dem Senate zuweilen als Mittel, die Annahme mifsliebiger Gesetze zu verhindern.

faenoris expugnandi] die Schuldenlast zu bezwingen, d. h. sich von derselben zu befreien.

ne] An die Worte 'der Friede kam den Patriziern gelegen' kann streng genommen kein Absichtssatz angeschlossen werden. Es schwebte also dem Livius hier der Gedanke vor: die Patrizier wünschten den Frieden zu erhalten, damit etc.

3. *acrior, plenior aliquanto*] Der Ablat. mensurae steht bei Livius oft hinter dem Komparativ.

cum principibus] scil. *plebis,* mit den an der Spitze der Bewegung stehenden Plebejern, wahrscheinlich zunächst mit den Volkstribunen des vorhergehenden Jahres (nach Kap. 11, 7).

consilia] mit Gen. Gerundivi, wie Kap. 2, 1.

plenior animorum irarumque] 'unternehmender und aufgebrachter', im Folgenden in umgekehrter (chiastischer) Ordnung erklärt. Vgl. den Chiasmus in § 2.

4. *inexperto*] *ad*, 'unbekannt mit, nicht gewöhnt an'.

spiritus] im Plur., 'Selbstvertrauen, Übermut'. 4, 54, 8; 7, 40, 8.

Cincinnatus Quinctius] Livius stellt (wie Sallust und Tacitus) beim

cinnatus Quinctius fecisset, et vinculorum suorum invidiam
non dictator modo abdicando dictaturam fugisset, sed ne senatus quidem sustinere potuisset.
His simul inflatus exacerbatusque iam per se accensos 5
incitabat plebis animos: 'Quo usque tandem ignorabitis vires
vestras, quas natura ne beluas quidem ignorare voluit? numerate saltem, quot ipsi sitis, quot adversarios habeatis. si sin- 6
guli singulos adgressuri essetis, tamen acrius crederem vos
pro libertate quam illos pro dominatione certaturos. quot
enim clientes circa singulos fuistis patronos, tot nunc adversus
unum hostem eritis. ostendite modo bellum; pacem habebitis. 7
videant vos paratos ad vim; ius ipsi remittent. audendum est
aliquid universis, aut omnia singulis patienda. quo usque me
circumspectabitis? ego quidem nulli vestrum deero; ne for- 8
tuna mea desit, videte. ipse vindex vester, ubi visum inimicis
est, nullus repente fui; et vidistis in vincula duci universi eum,
qui a singulis vobis vincula depuleram. quid sperem, si plus 9
in me audeant inimici? an exitum Cassi Maelique exspectem?
bene facitis, quod abominamini: 'di prohibebunt haec'; sed
numquam propter me de caelo descendent. vobis dent mentem oportet, ut prohibeatis, sicut mihi dederunt armato togatoque, ut vos a barbaris hostibus, a superbis defenderem civibus.

Fehlen des Pränomens das Cognomen nicht selten vor das Nomen gentile.

fecisset] Der Satz scheint anzudeuten, dafs Cincinnatus die Tötung des Spurius Mälius (vgl. Kap. 17, 2) befohlen habe. Dies ist aber nicht richtig, sondern er beschied denselben blofs vor sein Tribunal und billigte nachträglich seine Tötung, weil er dem Diktator den Gehorsam verweigert habe. Es sollte also eher heifsen: *quod in Sp. Maelio Ahala Servilius fecisset.*

5. *inflatus exacerbatusque*] Ersteres weist zurück auf *spiritus,* letzteres auf *iram* (Chiasmus).

quo usque tandem] 'bis wohin denn, wie lange eigentlich noch' (Cic. Cat. 1, 1; Sall. Cat. 20, 9). *tandem* steht oft in Fragen der Verwunderung.

6. *quot enim*] *enim* begründet einen im Vorhergehenden enthaltenen Gedanken: Euere grofse Zahl mufs euch den Sieg verschaffen.

clientes] Die Klienten der Patrizier erscheinen bei Livius als ein zahlreicher Teil der Plebs, welcher sich oft aus Pietät gegen die Patrone von den Interessen der übrigen Plebejer trennte (z. B. 2, 35, 4; 3, 14, 4).

7. *ostendite*] Imperativ statt Bedingungssatz, mit nachfolgendem Futurum ohne *et* zur Bezeichnung der Folge: 3, 68, 7; 5, 51, 5.

ius] 'ihr (vermeintliches) Recht, ihre Ansprüche' werden sie selber aufgeben.

aut] = *ne . . . sint.* Zuweilen fügt *aut* ein Zweites an, welches durch das Erstere vermieden werden soll. 21, 43, 5 *hic vincendum aut moriendum est.*

8. *nullus fui*] ich existierte nicht mehr, war nichts. 24, 44, 8; 32, 35, 2. Vgl. Soph. Ant. 1325 τὸν οὐκ ὄντα μᾶλλον ἢ μηδένα.

9. *abominamini*] dafs ihr euren Abscheu ausdrücket, voll Abscheu ausruft.

prohibeatis] scil. *haec.* Sinn: eure Verwünschung genügt nicht, sondern ihr müfst selber zur That schreiten.

armato] bei der Rettung des Kapitols.

10 tam parvus animus tanti populi est, ut semper vobis auxilium
adversus inimicos satis sit nec ullum, nisi quatenus imperari
vobis sinatis, certamen adversus patres noritis? nec hoc natura
11 insitum vobis est, sed usu possidemini. cur enim adversus
externos tantum animorum geritis, ut imperare illis aequum
censeatis? quia consuestis cum eis pro imperio certare, ad-
12 versus hos temptare magis quam tueri libertatem. tamen,
qualescumque duces habuistis, qualescumque ipsi fuistis, omnia
adhuc, quantacumque petistis, obtinuistis seu vi seu fortuna
13 vestra. tempus est iam maiora conari. experimini modo et
vestram felicitatem et me, ut spero, feliciter expertum; minore
negotio qui imperet patribus imponetis, quam qui resisterent
14 imperantibus imposuistis. solo aequandae sunt dictaturae con-
sulatusque, ut caput attollere Romana plebes possit. proinde
adeste; prohibete ius de pecuniis dici. ego me patronum
profiteor plebis, quod mihi cura mea et fides nomen induit;
15 vos si quo insigni magis imperii honorisve nomine vestrum

10. *tam* etc.] eine Frage ohne Fragepartikel zum Ausdruck der Verwunderung.

tanti] wie in §§ 5—6 aus einander gesetzt wurde.

auxilium] namentlich der Beistand der Volkstribunen, welche die Konsuln und Konsulartribunen verhindern konnten, das ihnen zukommende Mafs der Herrschergewalt zu überschreiten.

satis sit] 'genügt', statt dafs ihr an der Herrschaft teilzunehmen verlanget.

usu possidemini] infolge der Gewöhnung lafst ihr euch besitzen (beherrschen). 1, 46, 1 *Servius iam usu haud dubie regnum possederat.*

11. *pro imperio*] für die Herrschaft, welche die Römer schon besitzen. Dagegen die Feinde kämpfen *de imperio.*

libertatem] Die Plebejer versuchen mehr nur, ihre Freiheit gegen die Herrschsucht der Patrizier geltend zu machen, als dafs sie dieselbe behaupten.

12. *omnia adhuc*] allerdings nur in der Hauptsache, indem mehrere Rogationen der Tribunen nur mit bedeutenden Änderungen durchgesetzt wurden, wie z. B. der Plebs der Zutritt zum Konsulat nicht gewährt, sondern das Konsulartribunat eingeführt wurde.

tempus est] 'es ist Zeit', mit Inf. (29, 15, 1) oder Acc. c. Inf. (21, 43, 9; 25, 32, 3).

13. *expertum*] passiv, 'bewährt', im Krieg und Frieden, nach § 9.

imponetis] Das Wort steht zuweilen ohne Angabe des Gegenstandes, über welchen Jemand gesetzt wird, in der Bedeutung 'einsetzen'. 42, 41, 14.

qui resisterent] näml. die Volkstribunen.

14. *dictaturae consulatusque*] die zwei Bollwerke der Patrizier, mittels welcher sie die Plebs darniederhalten. Diese will Manlius gänzlich beseitigen. In Wirklichkeit erhielt die Plebs bald nachher den Zutritt zu diesen Ämtern.

adeste] 'stellet euch ein', an den Gerichtstagen auf dem Forum, um die Verurteilung der Schuldner zu hindern.

cura mea et fides] 'meine Fürsorge und meine Treue' gegenüber der Plebs. Vgl. Kap. 14, 10.

induit] mit welchem Namen mich ... 'bekleidet hat'.

15. *insigni magis*] Vgl. Kap. 16, 8 *magis insignis.* Der Komparativ *insignior* ist selten (10, 15, 5); zuweilen tritt dafür *insignitior* ein (4, 4, 6; 7, 6, 6 u. 15, 10; 8, 13, 1).

appellabitis ducem, eo utemini potentiore ad obtinenda ea, quae vultis.'

Inde de regno agendi ortum initium dicitur; sed nec cum 16
quibus nec quem ad finem consilia pervenerint, satis planum traditur.

At in parte altera senatus de secessione in domum pri- 19
vatam plebis, forte etiam in arce positam, et imminenti mole libertati agitat. magna pars vociferatur Servilio Ahala opus 2
esse, qui non in vincla duci iubendo irritet publicum hostem, sed unius iactura civis finiat intestinum bellum. decurritur ad 3
leniorem verbis sententiam, vim tamen eandem habentem, ut videant magistratus, ne quid ex perniciosis consiliis M. Manli res publica detrimenti capiat.

Tum tribuni consulari potestate tribunique plebi, — nam 4
ei, quia eundem et suae potestatis, quem libertatis omnium, finem cernebant, patrum auctoritati se dediderant —, hi tum omnes, quid opus facto sit, consultant. cum praeter vim et 5
caedem nihil cuiquam occurreret, eam autem ingentis dimicationis fore appareret, tum M. Menenius et Q. Publilius tribuni plebis:

potentiore] Manlius glaubt, ein besonderer Herrscher- oder Ehrentitel würde seine Macht erhöhen. Den Römern lag es damals nahe, an die Bezeichnung *rex* zu denken.

16. *ortum initium*] = *factum initium* (oder *agi coeptum*), ein bei Cicero und Livius häufiger Pleonasmus, da der Begriff des Anfangens sowohl in *initium* als in *ortum* liegt. Vgl. Kap. 12, 10.

dicitur] Livius hat in seinen Quellen (wie er auch Kap. 20, 4 bemerkt) keinen Beweis dafür gefunden, dafs Manlius wirklich mit hochverräterischen Plänen umgegangen sei. Doch hatte derselbe einen so starken Verdacht erregt, dafs auch viele Plebejer sich für die Meinung gewinnen liefsen, die republikanische Verfassung könne nur durch Beseitigung desselben gerettet werden.

cum quibus] Dazu ist aus dem nachfolgenden *consilia pervenerint* zu denken: *consilia habita sint* (ein Zeugma).

19. 1. *in parte altera*] Zurückweisung auf Kap. 18, 3 *pars utraque*.

in arce] von wo aus leicht das Kapitol besetzt und so eine feste Position für die Aufrührer gewonnen werden konnte.

libertati] Der Dativ ist regiert von *imminenti*.

2. *Ahāla*] Er ist der Mörder des Spurius Maelius (Kap. 17, 2).

3. *decurritur*] 'man nimmt seine Zuflucht'. 5, 23, 10; 22, 31, 10; 26, 18, 4; Tac. Ann. 3, 59. Vgl. Kap. 38, 3.

vim] 'Bedeutung, Nachdruck'. 3, 40, 7.

capiat] Derselbe Beschlufs findet sich schon 464 v. Chr. (3, 4, 9 *ut Postumio, alteri consulum, negotium daretur, videret, ne quid res publica detrimenti caperet*).

4. *plebi*] Vgl. Kap. 11, 8.

nam] Die Parenthese erklärt den unerwarteten Widerstand der Beamten und Führer der Plebs (vgl. Kap. 11, 7 u. 18, 3) gegen Manlius.

et] = *etiam, quoque*. Es legt auf *suae potestatis* ein besonderes Gewicht.

finem] wenn die Republik in eine Monarchie umgewandelt würde.

auctoritati] dem Beschlusse *videant magistratus* etc.

5. *fore*] zu einem heftigen Kampfe führen werde, denselben zur Folge haben werde.

tum] Nach einem Vordersatz mit *cum, ubi, postquam* wird der Hauptsatz oft emphatisch mit *tum* ein-

6 'Quid patrum et plebis certamen facimus, quod civitatis esse adversus unum pestiferum civem debet? quid cum plebe adgredimur eum, quem per ipsam plebem tutius adgredi est,
7 ut suis ipse oneratus viribus ruat? diem dicere ei nobis in animo est. nihil minus populare quam regnum est. simul multitudo illa non secum certari viderint et ex advocatis iudices facti erunt et accusatores de plebe, patricium reum intuebuntur et regni crimen in medio, nulli magis quam libertati favebunt suae'.

20 Approbantibus cunctis diem Manlio dicunt. quod ubi est factum, primo commota plebs est, utique postquam sordidatum
2 reum viderunt, nec cum eo non modo patrum quemquam, sed ne cognatos quidem aut affines, postremo ne fratres quidem,

geleitet (z. B. 21, 11, 8 u. 25, 12). Hier vertritt dasſelbe die Stelle des fehlenden Verbums; vgl. 23, 12, 8.

M. Menenius] Auch 410 v. Chr. war ein M. Menenius (wahrscheinlich der Vater des hier genannten; vgl. 4, 53, 2) u. 357 ein L. Menenius (vgl. 7, 16, 1) Volkstribun. Neben der patrizischen Gens Menenia bestand somit eine plebejische Nebenlinie.

6. *quid* etc.] Sinn: *cur certamen, quod civitatis esse . . . debet, certamen patrum adversus plebem facimus?*

cum plebe . . . eum] = *plebem . . . cum eo.*

suis ipse] richtiger als *suis ipsius*, da *ipse* in der Regel auf ein Subjekt oder Objekt bezogen wird. Kap. 36, 4.

7. *diem dicere*] term. techn. 'vorladen'. — Die Volkstribunen hatten ursprünglich das Recht, jeden Patrizier, welcher den im Jahre 493 v. Chr. bei der Secession auf den heil. Berg zwischen den Patriziern und Plebejern geschlossenen Vertrag und die auf denselben gegründeten Rechte der Plebs zu verletzen schien, vor den Tributkomitien (auf dem Forum) anzuklagen und verurteilen zu lassen. Nach den Zwölf Tafeln konnte eine Verurteilung durch das Volk wegen eines Kapitalverbrechens nur noch in den Centuriatkomitien (auf dem Marsfeld) stattfinden, nachdem die Ankündigung der Anklage und drei Verhandlungen in Kontionen vorausgegangen waren.

ex advocatis] 'aus Beiständen', sonst Bezeichnung der Freunde und Anhänger, welche einem Angeklagten vor Gericht beistehen. 3, 47, 1.

accusatores] Dies ist Accusativ, ebenso *crimen.*

in medio] 'vor sich', in der Mitte zwischen den Parteien und den Richtern als Gegenstand der Entscheidung. 26, 32, 3; 40, 11, 5.

nulli] = *nemini*, wie Caes. b. G. 7, 20, 5.

20. 1. *cunctis*] scil. *tribunis consulari potestate et tribunis plebi* (Kap. 19, 4).

primo] 'anfangs', Gegensatz zum Abstimmungstag, wo die Plebs die Anklage als begründet erkannte (§ 5).

commota] 'aufgeregt, von Unwillen ergriffen'. Daran wird lose in § 3 eine Oratio obliqua geknüpft.

sordidatum] 'in Trauerkleidung' (3, 47, 1; 4, 42, 7), nämlich mit der Toga sordida bekleidet (vgl. Kap. 16, 4), wie der mit der Toga candida bekleidete Amtsbewerber *candidatus* hieſs.

2. *nec . . . quemquam*] = *et . . . neminem.*

fratres] Neben den *cognati* müssen wirkliche Brüder gemeint sein, nicht *fratres patruēles* (Vettern; vgl. Kap. 1, 8); dieselben werden sonst nie erwähnt.

Aulum et Titum Manlios, quod ad eum diem numquam usu
venisset, ut in tanto discrimine non et proximi vestem mutarent:
Ap. Claudio in vincula ducto C. Claudium inimicum Claudiam- 3
que omnem gentem sordidatam fuisse. consensu opprimi
popularem virum, quod primus a patribus ad plebem defecisset.
Cum dies venit, quae praeter coetus multitudinis seditiosas- 4
que voces et largitionem et fallax indicium pertinentia proprie
ad regni crimen ab accusatoribus obiecta sint reo, apud ne-
minem auctorem invenio; nec dubito haud parva fuisse, cum 5
damnandi mora plebi non in causa, sed in loco fuerit. illud
notandum videtur, ut sciant homines, quae et quanta decora
foeda cupiditas regni non ingrata solum, sed invisa etiam red-
diderit: homines prope quadringentos produxisse dicitur, quibus 6
sine faenore expensas pecunias tulisset, quorum bona venire,
quos duci addictos prohibuisset; ad haec decora quoque belli 7
non commemorasse tantum, sed protulisse etiam conspicienda,
spolia hostium caesorum ad triginta, dona imperatorum ad

quod] mit Konj. bringt einen Grund zu *commota* und zwar als Gedanke der Plebs.

non et] = *non . . . quoque.*

3. *Ap. Claudio*] Es ist der tyrannische Dezemvir. Da er als Angeklagter im Gefängnis war (449 v. Chr.). gab sich sein über ihn erbitterter Oheim C. Claudius grofse Mühe, die drohende Schmach von seinem Geschlechte abzuwehren (3, 58, 1).

consensu] ohne Gen., 'durch eine Verabredung, ein Komplott' (3, 36, 6; 38, 10).

4. *coetus*] Versammlungen der Plebs im Hause des Manlius.

fallax indicium] wegen des *aurum Gallicum.*

proprie] 'eigentlich, streng genommen'.

5. *nec*] 'aber nicht'.

fuisse] scil. *ea,* Acc. c. Inf. nach *nec dubito,* wie Kap. 12, 2.

in loco] in § 10 erklärt. Die Centuriatkomitien wurden stets aufserhalb der Stadt gehalten, meistens auf dem Marsfelde, von wo aus das Kapitol sichtbar war. *illud* kündigt den folgenden Fragesatz an: *quae . . . reddiderit* (vgl. Praef. 9); zu *sciant* ist *id* zu ergänzen.

ingrata] unverdienstlich, des Dankes unwert.

6. *quibus* etc.] 'welchen er Geldsummen ohne Zinsen vorgeschossen hatte'. Die Redensart *expensum fero* 'ich bezahle baar aus' findet sich auch dreimal bei Cicero und scheint ursprünglich bedeutet zu haben: 'ich trage eine Summe als an Jemand ausgegeben ins Hausbuch ein' (Ascon. zu Verr. 1, 102: *expensum ferre et scribere te pecuniam dedisse*).

bona venire] Manlius verhinderte, dafs Schuldner genötigt waren, ihre Güter zu verkaufen, um die Gläubiger zu befriedigen und der Addiktion (vgl. zu Kap. 11, 8) zu entgehen. Dafs letztere erst nach der gerichtlichen Versteigerung der Habe erfolgt sei, wenn der Erlös die Schulden nicht deckte, darf aus den Worten des Livius nicht gefolgert werden.

addictos] = *cum addicti essent.*

prohibuisset] in Sinn und Konstruktion übereinstimmend mit *passus non esset.*

7. *ad haec*] selten (2, 45, 4), = *praeterea,* läfst an das Einzelne denken, während *ad hoc* (vgl. Kap. 11, 6) die verschiedenen Momente zusammenfafst, um etwas Neues anzuknüpfen.

quadraginta, in quibus insignes duas murales coronas, civicas
8 octo; ad hoc servatos ex hostibus cives produxisse, interque eos C. Servilium, magistrum equitum, absentem nominavisse; et cum ea quoque, quae bello gesta essent, pro fastigio rerum oratione etiam magnifica, facta dictis aequando, memorasset,
9 nudasse pectus insigne cicatricibus bello acceptis, et identidem Capitolium spectans Iovem deosque alios devocasse ad auxilium fortunarum suarum precatusque esse, ut, quam mentem sibi Capitolinam arcem protegenti ad salutem populi Romani dedissent, eam populo Romano in suo discrimine darent: et orasse singulos universosque, ut Capitolium atque arcem intuentes, ut ad deos immortales versi de se iudicarent.
10 In campo Martio cum centuriatim populus citaretur et reus ad Capitolium manus tendens ab hominibus ad deos

in quibus] selten ohne Verbum, = *in his.*

coronas] Die *corona muralis* bestand aus Metall, stellte eine Mauerzinne vor und wurde vom Feldherrn demjenigen verliehen, welcher zuerst die Mauer einer belagerten Stadt erstiegen hatte und in den Platz eingedrungen war (Gell. 5, 6, 16). Die *corona cīvĭca* bestand aus Eichenlaub und wurde demjenigen, welcher einem Mitbürger im Kampfe das Leben gerettet hatte, vom Feldherrn oder von dem Geretteten verliehen (Gell. 5, 6, 11 fg.; Plin. 16, 11).

octo] Vgl. Plin. n. h. 7, 103: (*Manlius Capitolinus*) *ante septendecim annos bina ceperat spolia. primus omnium eques coronam muralem acceperat, sex civicas, triginta septem dona; viginti tres cicatrices adverso corpore exceperat; P.* (Irrtum statt *C.*) *Servilium magistrum equitum servaverat, ipse vulneratus umerum, femur.*

8. *C. Servilium*] Ein C. Servilius war 418 v. Chr. Reiteroberst (4, 46, 11), ein anderer 408 (4, 57, 6) und 389 (Kap. 2, 6).

magistrum eq.] Sinn: welcher, während er Reiteroberst war (wohl 408), von Manlius gerettet worden war. Vgl. Plin. n. h. 16, 14: (*coronas civicas accepit*) *sex Capitolinus, is quidem et de duce Servilio.*

absentem] Er hatte sich also geweigert, persönlich zu erscheinen.

gesta] 'vollbracht, geleistet', 392 während seines Konsulates in einem Kriege mit den Aequern (5, 31, 4) und dann bei der Rettung des Kapitols.

pro fastigio rerum] entsprechend der Höhe, Gröfse der Begebenheiten.

facta dictis aequando] Apposition und Erklärung zu *oratione magnifica,* also Bezeichnung einer glänzenden, der Gröfse der Thaten entsprechenden Darstellung, 'indem er in den Ausdrücken den Thaten gleichkam'.

9. *spectans*] Die Fortführung des Nomin. c. Inf. ohne Wiederholung des Hauptverbs *dicitur* (§ 6) entspricht dem klassischen Sprachgebrauch nicht, da sonst der Nom. c. Inf. durch den Acc. c. Inf. fortgesetzt wird (vgl. z. B. 4, 37, 1 u. 60, 1).

fortunarum suarum] in seiner Lage, gegen sein Unglück.

10. *citaretur*] 'zur Abstimmung berufen wurde', nachdem das Vorhergehende in einer Kontio verhandelt worden war. Während das Volk sich nach Centurien ordnete, um zur Abstimmung zu schreiten, gewannen die Volkstribunen die Überzeugung, dafs Manlius jetzt freigesprochen würde, und der den Vorsitz führende Konsulartribun hob unter irgend einem Vorwande die Versammlung auf.

preces avertisset, apparuit tribunis, nisi oculos quoque hominum liberassent tanti memoria decoris, numquam fore in praeoccupatis beneficio animis vero crimini locum. ita prodicta 11
die in Petelinum lucum extra portam Flumentanam, unde conspectus in Capitolium non esset, concilium populi indictum est. ibi crimen valuit, et obstinatis animis triste iudicium invisumque etiam iudicibus factum. sunt qui per duumviros, 12
qui de perduellione anquirerent, creatos auctores sint damnatum. tribuni de saxo Tarpeio deiecerunt; locusque idem in uno homine et eximiae gloriae monumentum et poenae ultimae fuit. adiectae mortuo notae sunt: publica una, quod, cum 13
domus eius fuisset, ubi nunc aedes atque officina Monetae est,

quoque] aufser den Anklagen (§ 4), welche sie gegen Manlius vorbrachten.

locum] 'Raum für die wahre Beschuldigung'. — Wegen der späteren Verurteilung des Manlius zweifelt Livius nicht an seiner Schuld.

11. *prodicta die*] 'wurde ein weiterer Gerichtstag anberaumt' (2, 61, 7; 3, 57, 6; 38, 51, 5).

Petelinum lucum] Derselbe wird auch 7, 41, 3 und bei Plutarch erwähnt. Die *porta Flumentana* lag am Tiber zwischen dem Aventin u. Kapitolin. Die Aussicht auf das Kapitol war den Versammelten wahrscheinlich durch einen höher gelegenen Teil des Haines verdeckt.

concilium populi] Da in § 10 schon angegeben wurde, dafs die Abstimmung nach Centurien stattfinden sollte, so war hier eine Unterscheidung zwischen Centuriat-, Tribut- und Curiatkomitien nicht nötig, und Livius kann nur an Centuriatkomitien gedacht haben, zumal die Tribut- und die Curiatkomitien nicht berechtigt waren, ein Todesurteil zu fällen (vgl. zu Kap. 19, 7).

obstinatis animis] 'festen Sinnes' gegenüber den Worten und Bitten des Angeklagten.

iudicibus] den Richtern, d. h. dem richtenden Volke.

12. *sunt* etc.] Man konstruiere: *sunt, qui auctores sint eum damnatum esse per* etc. — *auctor sum* mit Acc. c. Inf. 'ich berichte, überliefere'.

duumviros] Durch solche aufserordentlicher Weise gewählte Zweiherren wurde unter Tullus Hostilius der Schwestermörder P. Horatius (vgl. 1, 26, 5 fg.) u. 63 v. Chr. der Senator C. Rabirius wegen Tötung des Aufrührers Saturninus (Cic. pro Rab. § 12) verurteilt, aber vom Volke befreit. Aufser in den drei Fällen des Horatius, Manlius und Rabirius wird dieses Gerichtsverfahren nicht erwähnt.

de perduellione] 'wegen Hochverrat'. Als *perduellio* (vgl. 1, 26, 5; 2, 41, 11; 26, 3, 9; 43, 16, 11) bezeichnete man die Auflehnung gegen die bestehende Verfassung durch Streben nach der Alleinherrschaft, Anmafsung von Befugnissen der Behörden, Mifsbrauch der Amtsgewalt.

anquirerent] 'eine Untersuchung, Anklage führen' (vor dem Volke): 2, 52, 5 (*capitis*); 8, 33, 17 u. 26, 3, 6 (*capite*).

tribuni] Wie § 10, scheinen die Volkstribunen gemeint zu sein. Da sie die Verurteilung erwirkt hatten, wurde ihnen die Vollziehung der Strafe überlassen.

deiecerunt] Vgl. Gell. 17, 21, 24 *convictus est consilium de regno occupando inisse, damnatusque capitis e saxo Tarpeio, ut M. Varro ait, praeceps datus est*; *ut Cornelius autem Nepos scriptum reliquit, verberando necatus est.*

13. *nŏtae*] 'Beschimpfungen'.

aedes] 344 v. Chr. wurde der *Juno Monēta,* der Göttin der Er-

latum ad populum est, ne quis patricius in arce aut Capitolio
14 habitaret; gentilicia altera, quod gentis Manliae decreto cautum est, ne quis deinde M. Manlius vocaretur. hunc exitum habuit vir, nisi in libera civitate natus esset, memorabilis.
15 Populum brevi, postquam periculum ab eo nullum erat, per se ipsas recordantem virtutes desiderium eius tenuit. pestilentia etiam brevi consecuta nullis occurrentibus tantae cladis causis ex Manliano supplicio magnae parti videri orta:
16 violatum Capitolium esse sanguine servatoris, nec dis cordi fuisse poenam eius oblatam prope oculis suis, a quo sua templa erepta manibus hostium essent.

21 Pestilentiam inopia frugum et vulgatam utriusque mali famam anno insequente multiplex bellum excepit, L. Valerio quartum, A. Manlio tertium, Ser. Sulpicio tertium, L. Lucretio *tertium*, L. Aemilio tertium, M. Trebonio tribunis militum
2 consulari potestate. hostes novi praeter Volscos, velut sorte quadam prope in aeternum exercendo Romano militi datos, Circeiosque et Velitras colonias iam diu molientes defectionem et suspectum Latium Lanuvini etiam, quae fidelissima urbs
3 fuerat, subito exorti. id patres rati contemptu accidere, quod Veliternis civibus suis tam diu impunita defectio esset, decreverunt, ut primo quoque tempore ad populum ferretur de bello
4 eis indicendo. ad quam militiam quo paratior plebes esset, quinqueviros Pomptino agro dividendo et triumviros Nepete

innerung, auf der Burg ein Tempel eingeweiht (7, 28, 4—6; Ov. Fast. 6, 183) und später mit demselben die Münzstätte verbunden. Jetzt ist daselbst das Kloster Santa Maria in Ara Celi.

latum] 'der Antrag gestellt'; dafs er angenommen wurde, wird als selbstverständlich nicht besonders bemerkt.

14. *nisi*] Livius scheint anzunehmen, Manlius würde unter einem Könige oder Kaiser nicht auf Umsturzpläne verfallen sein, weil er sich beim Volke nicht leicht einen Anhang hätte bilden können.

16. *Capitolium*] an welchem das *Saxum Tarpeium* war.

cordi] Vgl. Kap. 9, 3.

templa] Plur.; vgl. Kap. 16, 2.

Kap. 21. Das Jahr 371 der Stadt: Pest und Getreidemangel in Rom; Vorbereitungen zum Kriege gegen Veliträ; Landanweisungen im Ager Pomptinus u. Anlegung einer Kolonie zu Nepete; Abfall von Präneste.

1. *excepit*] 'auf . . . folgte'. — Über L. Valerius, A. Manlius und L. Aemilius vgl. Kap. 1, 8, über Ser. Sulpicius und L. Lucretius Kap. 4, 7; M. Trebonius wird nur hier genannt.

2. *sorte*] Schicksal, Verhängnis.

suspectum Latium] Vgl. Kap. 10, 6; 13, 7; 17, 7.

4. *Nepĕte*] Accus. abhängig von *deducendae*. — Die Stadt hatte sich 386 im Bündnisse mit Rom schwankend gezeigt und war mit Waffengewalt den Etruskern abgenommen worden (vgl. Kap. 10); nun galt sie nicht mehr als eine verbündete Stadt und mufste einen Teil ihres Landes an Kolonisten abtreten.

coloniae deducendae creaverunt. tum, ut bellum iuberent, 5
latum ad populum est, et nequiquam dissuadentibus tribunis plebis omnes tribus bellum iusserunt.

Apparatum eo anno bellum est, exercitus propter pesti- 6
lentiam non eductus. eaque cunctatio colonis spatium dederat deprecandi senatum; et magna hominum pars eo, ut legatio supplex Romam mitteretur, inclinabat, ni privato, ut fit, peri- 7
culo publicum implicitum esset auctoresque defectionis ab Romanis metu, ne soli crimini subiecti piacula irae Romanorum dederentur, avertissent colonias a consiliis pacis. neque 8
in senatu solum per eos legatio impedita est, sed magna pars plebis incitata, ut praedatum in agrum Romanum exirent. haec nova iniuria exturbavit omnem spem pacis.

De Praenestinorum quoque defectione eo anno primum 9
fama exorta; arguentibusque eos Tusculanis et Gabinis et Labicanis, quorum in fines incursatum erat, ita placide ab senatu responsum est, ut minus credi de criminibus, quia nollent ea vera esse, appareret.

Insequenti anno Sp. et L. Papirii novi tribuni militum 22
consulari potestate Velitras legiones duxere, quattuor collegis

creaverunt] Als Subjekt ist aus dem vorhergehenden Satz *patres* zu ergänzen. Sinn: nach einem Senatsbeschlusse liefsen die Konsulartribunen die beiden Kommissionen durch das Volk wählen.

5. *iuberent*] Das Subjekt ist aus dem folgenden *populum* zu entnehmen, eine seltene Constructio ad intellectum.

tribus] Sonst sind es die Centuriatkomitien, welche einen Krieg beschliefsen (vgl. 4, 30, 15), während Livius hier offenbar an Tributkomitien denkt.

6. *apparatum*] Neben dem üblicheren *bellum parare* findet sich zuweilen bei Cicero, Nepos, Livius (7, 7, 4) auch *bellum apparare.*

colonis] = *Veliternis.*

eo inclinabat] 'neigte sich dazu hin'.

7. *ni*] kurz statt: *et missa esset, ni.* Eigentlich enthält der Hauptsatz (*inclinabat*) eine unbedingte Thatsache, und es sollte statt des Bedingungssatzes ein Hauptsatz mit *sed* folgen. Livius liebt aber diese Anwendung des *ni* (vgl. z. B. 3, 1, 4; 19, 8; 43, 7. 4, 52, 5. 5, 26, 10).

metu] Ablat. causae statt *metuentes* (ebenso 3, 5, 5 u. 35, 2).

8. *in senatu*] im Gemeinderat zu Velitrā (vgl. 8, 14, 5).

praedatum] Dieser Raubzug nach erfolgter Kriegserklärung müfste die Römer allerdings erbittert haben. Sie behandelten aber im Gegenteil die Veliterner mit ungewohnter Milde (Kap. 22, 3). Demnach kann dieser Streifzug nur unbedeutend gewesen sein, zumal ein grofser Teil der Veliterner (nach § 7) den Krieg abzuwenden wünschte.

exturbavit] 'warf um, machte zunichte', ein starker Ausdruck, oft bei Cicero, bei Livius wohl nur hier.

9. *Praenestinorum*] Die Stadt Präneste (j. Palestrina) schlofs sich 500 v. Chr. an die Römer an (2, 19, 2 *Praeneste ab Latinis ad Romanos descivit*). Seither hatte sie sich eine grofse Macht in dem Lande zwischen den Aequer- und Albanerbergen erworben (Kap. 29, 6).

-que] 'allein'; vgl. Kap. 16, 5.

ita placide] 'so milde, schonend ... dafs'.

Kap. **22—26.** Die Jahre 372 u. 373 der Stadt: Kriege gegen

(Ser. Cornelio Maluginensi tertium, Q. Servilio, C. Sulpicio, L. Aemilio quartum tribunis) ad praesidium urbis et si qui ex Etruria novi motus nuntiarentur — omnia enim inde suspecta
2 erant — relictis. ad Velitras adversus maiora paene auxilia Praenestinorum quam ipsam colonorum multitudinem secundo proelio pugnatum est ita, ut propinquitas urbis hosti et causa
3 maturioris fugae et unum ex fuga receptaculum esset. oppidi oppugnatione tribuni abstinuere, quia et anceps erat nec in perniciem coloniae pugnandum censebant. litterae Romam ad senatum cum victoriae nuntiis acriores in Praenestinum quam
4 in Veliternum hostem missae. itaque ex senatus consulto populique iussu bellum Praenestinis indictum; qui coniuncti Volscis anno insequente Satricum, coloniam populi Romani, pertinaciter a colonis defensam, vi expugnarunt foedeque in captis exercuere victoriam.

5 Eam rem aegre passi Romani M. Furium Camillum sextum tribunum militum creavere. additi collegae A. et L. Postumii Regillenses ac L. Furius cum L. Lucretio et M. Fabio
6 Ambusto. Volscum bellum M. Furio extra ordinem decretum. adiutor ex tribunis sorte L. Furius datur, non tam e re publica

Veliträ, Präneste, die Volsker, Tusculum.

22. 1. *Ser. Cornelio*] Vgl. Kap. 6, 3.

Q. Servilio] auch 378 u. 369 Konsulartribun, mit dem Beinamen *Fidenas,* Q. f. (vgl. Kap. 4, 7), Q. n. (Kap. 6, 13).

C. Sulpicio] *Camerino*, Censor 380 (Kap. 27, 4).

L. Aemilio] Vgl. Kap. 1, 8.

2. *ipsam multitudinem*] Man erwartet entweder *paene magis adversus auxilia Praenestinorum quam adversus ipsam colonorum multitudinem* oder *adversus auxilia Praenestinorum maiora paene quam ipsa colonorum multitudo erat.* Die Vermengung der beiden Ausdrucksweisen ist ein stilistischer Fehler.

3. *quia et . . . nec*] = *et quia . . . et quia non.*

anceps] Ein Sturm auf den Platz war mifslich, gefährlich, weil die Verteidiger zahlreich waren und vielleicht die Angreifer zurückzuschlagen vermocht hätten.

4. *anno insequente*] vom natürlichen Jahre zu verstehen, nicht vom römischen Amtsjahre. Letzteres begann seit zehn Jahren (363 a. u. c.; vgl. 5, 32, 1) mit dem 1. Juli. Man denke sich also, dafs das römische Heer bei Beginn des Winters entlassen wurde, dann die Kriegserklärung an Präneste erfolgte und im Frühling, ehe neue Konsulartribunen gewählt waren, Satricum erstürmt wurde.

coloniam] Vgl. Kap. 16, 6.

5. *M. Furium*] Vgl. Kap. 1, 4.

A. Postumius] Konsulartribun 397 v. Chr. (5, 16, 1), Censor 366.

L. Postumius] Vgl. Kap. 1, 8.

L. Furius] auch 370 Konsulartribun (Kap. 36, 3).

L. Lucretio] Vgl. Kap. 4, 7.

M. Fabio] auch 369 Konsulartribun (Kap. 36, 6), 363 Censor.

6. *decretum*] nämlich vom Senat, im Gegensatz zum Los und zur Übereinkunft des Tribunenkollegiums, daher *extra ordinem* (vgl. Kap. 30, 3).

adiutor] Man ergänze den Dativ *ei.* Das Wort entspricht der geringen Bedeutung des L. Furius neben Camillus. Vgl. Kap. 6, 16 *socius imperii lectus.*

e re publica] 'zum Besten des Staates', mehrmals bei Cicero und Livius, namentlich *e re publica*

quam ut collegae materia ad omnem laudem esset, et publice, quod rem temeritate eius prolapsam restituit, et privatim, quod ex errore gratiam potius eius sibi quam suam gloriam petiit. exactae iam aetatis Camillus erat comitiisque iurare parato in 7
verba excusandae valetudini solita consensus populi restiterat; sed vegetum ingenium in vivido pectore vigebat, virebatque integris sensibus, et civilis iam res haud magnopere obeuntem bella excitabant.

Quattuor legionibus quaternum milium scriptis, exercitu 8
indicto ad portam Esquilinam in posteram diem, ad Satricum profectus. ibi eum expugnatores coloniae haudquaquam perculsi, fidentes militum numero, quo aliquantum praestabant, opperiebantur. postquam appropinquare Romanos senserunt, 9
extemplo in aciem procedunt, nihil dilaturi, quin periculum summae rerum facerent: ita paucitati hostium nihil artes imperatoris unici, quibus solis confiderent, profuturas esse.

Idem ardor et in Romano exercitu erat et in altero duce, 23
nec praesentis dimicationis fortunam ulla res praeterquam unius viri consilium atque imperium morabatur, qui occasionem

ducere, censere (23, 24, 1; 26, 16, 4. Kap. 23, 10).

materia] Vgl. Kap. 7, 3.

omnem laudem] jede Art des Lobes, erklärt durch *et publice . . . et privatim.*

rem] = *pugnam,* wie oft in der Phrase *rem gerere.*

prolapsam] gesunken, schwankend, verdorben. 2, 63, 5 *virtus militum rem prolapsam neglegentia consulis restituit.*

restituit] Man beachte den Wechsel des Subjekts.

7. *exactae aetatis*] 'hochbetagt', Bezeichnung eines hohen Alters (4, 41, 12; 5, 18, 1; 30, 26, 7), hier übertreibend. Üblicher ist der Ablativ *exacta aetate* (Ter. Ad. 870; Cic.; Liv. 2, 40, 11; 4, 13, 12 etc.).

in verba] 'nach der Formel'. — Es scheint also öfters vorgekommen zu sein, dafs die Angabe, man könne aus Körperschwäche gegen den Wunsch des Volkes ein Amt nicht übernehmen, eidlich bekräftigt wurde.

excusandae] Das Verbum *excusare* wird zuweilen in der Bedeutung 'als Entschuldigungsgrund geltend machen' mit dem Acc. verbunden: 23, 8, 7 *valetudinem excusans;* 26, 22, 5 *oculorum valetudinem excusavit;* 22, 40, 6 *Atilium aetatem excusantem Romam miserunt.*

restiterat] Sinn: er hatte nur dem einstimmigen Wunsche des Volkes nachgegeben.

haud magnopere] Vgl. Kap. 5, 5.

8. *indicto*] *exercitum indicere,* 'das Heer aufbieten' (41, 14, 2), es 'bescheiden', mit Angabe des Versammlungsortes: 40, 21, 1 u. 41, 7; 43, 1 7.

ad portam Esquilinam] nicht besonders passend, da man von hier durch die Stadt ziehen mufste, um auf der Via Ardeatina nach Satricum zu marschieren (vgl. 3, 27, 4).

9. *periculum summae rerum facere*] eine Entscheidung über die Gesamtheit der Dinge, einen Entscheidungskampf (10, 14, 9 *discrimen summae rerum*) herbeiführen.

ita] 'dann, in diesem Falle', wenn der Kampf sofort beginne.

paucitati] Waren auch die Volsker dem römischen Heere an Zahl überlegen, so müssen doch vier Legionen für jene Zeit als eine gewaltige Streitmacht angesehen werden.

23. 1. *fortunam*] 'das Wagstück' eines sofortigen Kampfes.

2 iuvandarum ratione virium trahendo bello quaerebat. eo magis
hostis instare, nec iam pro castris tantum suis explicare aciem,
sed procedere in medium campi, et vallo prope hostium signa
3 inferendo superbam fiduciam virium ostentare. id aegre patieba-
tur Romanus miles, multo aegrius alter ex tribunis militum,
L. Furius, cum aetate et ingenio ferox tum multitudinis ex
4 incertissimo sumentis animos spe inflatus. hic per se iam
milites incitatos insuper instigabat elevando, qua una poterat,
aetate auctoritatem collegae, iuvenibus bella data dictitans et
5 cum corporibus vigere et deflorescere animos: cunctatorem ex
acerrimo bellatore factum et, qui adveniens castra urbesque
primo impetu capere sit solitus, eum residem intra vallum
tempus terere, quid accessurum suis decessurumve hostium
6 viribus sperantem? quam occasionem, quod tempus, quem in-
sidiis instruendis locum? frigere ac torpere senis consilia.
7 sed Camillo cum vitae satis tum gloriae esse; quid attinere
cum mortali corpore uno civitatis, quam immortalem esse
deceat, pati consenescere vires?
8 His sermonibus tota in se averterat castra, et cum omni-
bus locis posceretur pugna, ‘sustinere’ inquit, ‘M. Furi, non
possumus impetum militum, et hostis, cuius animos cunctando
auximus, iam minime toleranda superbia insultat. cede unus
omnibus et patere te vinci consilio, ut maturius bello vincas’.
9 Ad ea Camillus, quae bella suo unius auspicio gesta ad
eam diem essent, negare in eis neque se neque populum Roma-
num aut consilii sui aut fortunae paenituisse: nunc scire se

ratione] Berechnung, Überlegung, planmäfsige Leitung.

2. *signa inferendo*] Vgl. Kap. 8, 1.

3. *ex incertissimo*] = *ex rebus incertissimis.* Livius substantiviert das Neutr. Sing. der Adjektiva sehr oft im Positiv, zuweilen auch im Superlativ: 1, 9, 3; 2, 1, 3.

4. *per se*] durch die Stellung hervorgehoben; üblicher wäre: *milites iam per se incitatos.*

elevando] ‘schwächen, verkleinern’; auch 3, 21, 4 u. 37, 57, 13 mit dem Objekt *auctoritatem.*

aetate] ‘vonseiten des Alters’, nicht *senectute,* indem der Sprecher nicht nur auf das Greisenalter des Camillus, sondern auch auf seine eigene Jugendkraft hinweist.

5. *residem*] = *desidem.* 23, 16, 11; 25, 6, 21.

tempus terere] allitterierende Verbindung, häufig bei Livius. Kap. 34, 6.

quid . . . sperantem] ein fragender Participialsatz zum Ausdruck des Unwillens: 21, 30, 6; 24, 26, 7.

6. *tempus*] Zeitumstand.

frigere etc.] Sinn: der Greis sei kalt und lahm im Fassen von Entschlüssen, ohne Feuer u. Raschheit.

7. *quid attinere*] ‘welchen Zweck habe es, wozu sei es nötig’. Kap. 38, 11. 2, 41, 6. 10, 13, 10. 37, 15, 2. 45, 19, 12.

8. *unus*] zugesetzt, um den Gegensatz zu heben.

9. *negare neque . . . neque*] Ebenso 1, 36, 3 für *dicere neque . . . neque.* Zu der nachfolgenden Oratio obliqua ist *dicere* als regierendes Verb zu denken (vgl. Kap. 27, 6).

paenituisse] ‘sei unzufrieden gewesen mit’; ‘bereuen’ würde nur zu *se consilii sui* passen.

collegam habere iure imperioque parem, vigore aetatis prae-
stantem. itaque se, quod ad exercitum attineat, regere con- 10
suesse, non regi; collegae imperium se non posse impedire;
dis bene iuvantibus ageret, quod e re publica duceret. aetati 11
suae se veniam eam petere, ne in prima acie esset; quae senis
munia in bello sint, iis se non defuturum. id a dis immor-
talibus precari, ne qui casus suum consilium laudabile efficiat.
Nec ab hominibus salutaris sententia nec a dis tam piae 12
preces auditae sunt. primam aciem auctor pugnae instruit,
subsidia Camillus firmat, validamque stationem pro castris
opponit; ipse edito loco spectator intentus in eventum alieni
consilii constitit.
Simul primo concursu concrepuere arma, hostis dolo, non 24
metu, pedem rettulit. lenis ab tergo clivus erat inter aciem 2
et castra; et, quod multitudo suppeditabat, aliquot validas
cohortes in castris armatas instructasque reliquerant, quae
inter commissum iam certamen, ubi vallo appropinquasset
hostis, erumperent. Romanus cedentem hostem effuse se- 3
quendo in locum iniquum pertractus opportunus huic eruptioni
fuit. versus itaque in victorem terror et novo hoste et supina
valle Romanam inclinavit aciem.
Instant Volsci recentes, qui e castris impetum fecerant; 4
integrant et illi pugnam, qui simulata cesserant fuga. iam
non recipiebat se Romanus miles, sed immemor recentis ferociae
veterisque decoris terga passim dabat atque effuso cursu castra
repetebat, cum Camillus, subiectus ab circumstantibus in equum 5

10. *itaque*] bringt eine Folgerung aus dem vorhergehenden Gegensatz (von *negare* an) in einem neuen Gegensatz: a) Folge seiner glücklichen Kriegführung, dagegen b) Folge aus der amtlichen Stellung seines Kollegen.

11. *ne*] Der Finalsatz mit *ne* ist Erklärung zu *eam.*

suum consilium] § 1 *iuvandarum ratione virium.*

12. *auditae sunt*] 'fanden Gehör' oder aktiver Satz mit 'hören auf'.

firmat] 'bildet fest' oder 'giebt Halt' durch eine treffliche Ordnung, Aufstellung (vgl. 2, 31, 2; 21, 34, 7).

in eventum] abhängig von *intentus.*

24. 1. *rettulit*] Man beachte die Ausdrücke *pedem refero* oder *gradum refero* für *cedo* (vgl. § 3 *cedentem*), *pedem profero* oder *gradum profero* für *progredior.*

2. *ab tergo*] näml. *hostium.*

suppeditabat] 'in Fülle vorhanden war'. — Das Wort ist bei Livius stets intransitiv, bei Cicero oft transitiv (= in Fülle darreichen).

reliquerant] Das Subjekt ist zu entnehmen aus dem kollektiven *hostis* § 1.

hostis] hier *exercitus Romanus.*

3. *opportunus*] bloſsgestellt, ausgesetzt.

inclinavit] 'brachte zum Weichen', von einem geordneten Rückzuge zu verstehen.

4. *integrant*] unklassisch statt *redintegrant.* Das Wort findet sich bei Livius zuweilen (mit dem Objekt *pugnam* auch 3, 70, 6 u. 7, 7, 8), häufiger jedoch *redintegrare.*

veteris decoris] 'des alten Ruhmes' wegen der Siege in den früheren Volskerkriegen.

5. *subiectus*] in der dichterischen Bedeutung 'hinaufgeworfen, hinauf-

et raptim subsidiis oppositis, 'Haec est' inquit, 'milites, pugna, quam poposcistis? quis homo, quis deus est, quem accusare
6 possitis? vestra illa temeritas, vestra ignavia haec est. secuti alium ducem sequimini nunc Camillum, et, quod ductu meo soletis, vincite. quid vallum et castra spectatis? neminem
7 vestrum illa nisi victorem receptura sunt'. pudor primo tenuit effusos; inde ut circumagi signa obvertique aciem viderunt in hostem et dux, praeterquam quod tot insignis triumphis, etiam aetate venerabilis, inter prima signa, ubi plurimus labor periculumque erat, se offerebat, increpare singuli se quisque et alios, et adhortatio in vicem totam alacri clamore pervasit aciem.

8 Neque alter tribunus rei defuit, sed missus a collega restituente peditum aciem ad equites, non castigando, ad quam rem leviorem auctorem eum culpae societas fecerat, sed ab imperio totus ad preces versus orare singulos universosque,
9 ut se reum fortunae eius diei crimine eximerent: 'Abnuente ac prohibente collega temeritati me omnium potius socium quam unius prudentiae dedi. Camillus in utraque vestra fortuna suam gloriam videt; ego, ni restituitur pugna, quod miserrimum est, fortunam cum omnibus, infamiam solus sentiam'.

10 Optimum visum est in fluctuante acie tradi equos et

gehoben'. Verg. Aen. 12, 288 *corpora saltu Subiciunt in equos.* Liv. 31, 37, 10 *saluti fuit eques, qui raptim ipse desiluit pavidumque regem in equum subiecit.*

oppositis] näml. den herannahenden Volskern.

temeritas] = § 4 *recens ferocia.*

6. *Camillum*] mit rhetorischem Affekt statt *me*, da eben der Name Camillus für die Römer und die Feinde bedeutungsvoll ist.

neminem etc.] weil die siegenden Feinde die fliehenden Römer auch ins Lager verfolgen und sie aus demselben verjagen werden.

7. *circumagi signa*] 'dafs die Feldzeichen (und die dazu gehörigen Truppenabteilungen) umgewendet wurden'. 10, 36, 9.

obverti] Vgl. Kap. 7, 3.

praeterquam quod] selten ohne Verbum finitum (29, 18, 13), wie oft *praeterquam.*

in vicem] = *inter ipsos*, Attribut zu *adhortatio*, 'gegenseitige Ermunterung'. 3, 71, 2; 9, 3, 4; 41, 3, 3.

8. *non castigando*] ohne zu tadeln, ohne sich auf Zurechtweisungen einzulassen, wie Camillus § 5. Wegen des Gegensatzes *sed ... versus* erwartet man eher: *non castigans.*

ad quam rem] Im Deutschen wird dieser Relativsatz besser durch einen Satz mit 'denn' oder 'da' wiedergegeben.

auctorem eum] = *auctoritatem eius.*

reum] welcher verantwortlich sei für, schuld sei an.

9. *abnuente ac prohibente*] Phrase mit 'Weigerung und Widerspruch'.

in utraque fortuna vestra] näml. der *fortuna secunda* u. der *fortuna adversa,* also: möget ihr dieses oder jenes Schicksal haben, oder: auch in euerem Mifsgeschick.

10. *visum est*] dem L. Furius; dieser kann wohl Subjekt sein bei *invadere;* dagegen wäre *tradere equos* unpassend.

fluctuante acie] Vgl. Kap. 13, 3.

tradi] 'abzugeben', nämlich den

pedestri pugna invadere hostem. eunt insignes armis animis-
que, qua premi parte maxime peditum copias vident. nihil
neque apud duces neque apud milites remittitur a summo
certamine animi. sensit ergo eventus virtutis enixae opem, et 11
Volsci, qua modo simulato metu cesserant, ea in veram fugam
effusi. magna pars et in ipso certamine et post in fuga caesi,
ceteri in castris, quae capta eodem impetu sunt; plures tamen
capti quam occisi.

Ubi in recensendis captivis cum Tusculani aliquot noscita- 25
rentur, secreti ab aliis ad tribunos adducuntur percunctanti-
busque fassi publico consilio se militasse. cuius tam vicini 2
belli metu Camillus motus extemplo se Romam captivos ductu-
rum ait, ne patres ignari sint Tusculanos ab societate descisse;
castris exercituique interim, si videatur, praesit collega. docu- 3
mento unus dies fuerat, ne sua consilia melioribus praeferret.
nec tamen aut ipsi aut in exercitu cuiquam satis placato animo
Camillus laturus culpam eius videbatur, qua data in tam prae-
cipitem casum res publica esset; et cum in exercitu tum Romae 4
constans omnium fama erat, cum varia fortuna in Volscis
gesta res esset, adversae pugnae fugaeque in L. Furio culpam,
secundae decus omne penes M. Furium esse. introductis in 5
senatum captivis cum bello persequendos Tusculanos patres

in der Nähe befindlichen Reitknechten.

certamine animi] 'Wetteifer' (37, 10, 2), wofür sich auch *certamen animorum* findet (2, 59, 1; 32, 20, 3; 40, 17, 3).

11. *eventus*] personifiziert, 'der Ausgang erkannte' statt 'an dem Ausgang erkannte man'.

enixae] 'angestrengt, eifrig' (42, 3, 1), in dieser Bedeutung nicht vor Livius.

quā . . . eā] in derselben Richtung . . . in welcher.

eodem impetu] näml. durch welchen die Volsker in die Flucht geworfen worden waren.

tamen] Beschränkung zu *ceteri in castris caesi*. — Die Schlacht bleibt ohne Folgen. Satricum (Kap. 22, 4) wird nicht zurückerobert, Präneste nicht gedemütigt (vgl. Kap. 28, 1), und Camillus feiert keinen Triumph. Demnach war dieser Sieg unbedeutend.

25. 1. *ubi*] = *ibi autem*, im Lager der Feinde.

ad tribunos] den beiden Feldherrn, M. Furius und L. Furius.

percunctantibus] scil. *iis*. Neben dem Particip fallen die Formen von *is* in der Regel weg.

2. *si videatur*] 'wenn es ihm gefällig sei', nicht streng zu nehmende Höflichkeitsformel: 2, 56, 12; 26, 16, 4; 34, 46, 5.

3. *documento*] 'zur Lehre, zum warnenden Beispiel'. 7, 6, 11 *deletum cum duce exercitum documento fuisse, ne deinde turbato gentium iure comitia haberentur.*

tamen] obgleich L. Furius sich jetzt von der Vortrefflichkeit der Mafsregeln des Camillus überzeugt hatte.

praecipitem casum] jähen Fall, d. h. gefährliche Lage, Abgrund der Gefahr.

4. *fugaeque*] erklärendes *que*, ('nämlich' der Flucht). Nach der Zwischenstellung von *fugaeque* erwartet man, dafs bei *secundae* das Substant. *pugnae* wiederholt würde.

5. *patres*] Der Senat beschliefst hier allein den Krieg (vgl. Kap. 14,

censuissent Camilloque id bellum mandassent, adiutorem sibi
ad eam rem unum petit; permissoque, ut ex collegis optaret
6 quem vellet, contra spem omnium L. Furium optavit. qua
moderatione animi cum collegae levavit infamiam, tum sibi
gloriam ingentem peperit. nec fuit cum Tusculanis bellum;
pace constanti vim Romanam arcuerunt, quam armis non
poterant.

7 Intrantibus fines Romanis non demigratum ex propinquis
itineri locis, non cultus agrorum intermissus; patentibus portis
urbis togati obviam frequentes imperatoribus processere, com-
meatus exercitui comiter in castra ex urbe et ex agris de-
8 vehitur. Camillus castris ante portas positis, eademne forma
pacis, quae in agris ostentaretur, etiam intra moenia esset,
9 scire cupiens, ingressus urbem ubi patentes ianuas et tabernis
apertis proposita omnia in medio vidit intentosque opifices
suo quemque operi et ludos litterarum strepere discentium
vocibus ac repletas semitas inter vulgus aliud puerorum et
mulierum huc atque illuc euntium, qua quemque suorum usuum
10 causae ferrent, nihil usquam non pavidis modo, sed ne miran-
tibus quidem simile, circumspiciebat omnia, inquirens oculis,
11 ubinam bellum fuisset; adeo nec amotae rei usquam nec oblatae

1); gewöhnlich wird über eine Kriegserklärung ein Volksbeschlufs gefafst (Kap. 32, 4).

unum] mit Nachdruck bemerkt, weil die Auszeichnung für L. Furius nun gröfser ist, als wenn noch ein zweiter oder dritter Kollege mitgenommen würde.

permisso] = *cum ei permissum esset* (38, 10, 2). — Das Partic. Neutr. steht in unklassischer Weise als Abl. abs., indem ein Substantivsatz mit *ut* logisches Subjekt dazu ist: 5, 19, 9 *edicto, ne;* 9, 16, 5 *impetrato, ut*; 10, 36, 6 *edicto, ut;* 23, 14, 2 *lato ad populum ut.*

6. *moderatione*] 'Mäfsigung, Bescheidenheit', inbezug auf eigenes Lob und Anerkennung der Verdienste des L. Furius (Kap. 24, 10).

nec] aber nicht, jedoch nicht.

7. *togati*] im Friedenskleide, der Toga, wie in Rom. Überhaupt setzt die nachfolgende Schilderung in Tusculum Verhältnisse voraus, wie sie später in Rom waren.

9. *tabernis*] Die *tabernae* sind die (an die Häuser angebauten) Verkaufsläden. Indem diese offen stehen, sind die Verkaufswaren *in medio*, d. h. vor aller Augen, ausgestellt.

vidit] mit Partic. vom eigentlichen Sehen u. mit Infin. (*strepere*) vom Hören.

ludos litterarum] 'die (wissenschaftlichen) Schulen', von Privatlehrern gehalten, namentlich zur Übung im Lesen (3, 44, 6; 5, 27, 1).

repletas] Das Wort findet sich sonst nie mit dem Genetiv, dagegen zuweilen *implere* (namentlich bei Livius); Regel ist bei beiden der Ablativ.

mulierum] Es mufste als sicheres Zeichen friedlicher Gesinnung gelten, dafs Kinder u. Frauen, welche sich sonst am ehesten vor den Mifshandlungen der Feinde fürchten, furchtlos umhergingen.

10. *circumspiciebat*] er sah sich um nach allem, indem er umsonst ein Zeichen des Kriegs suchte.

11. *adeo* leitet bei Livius oft die nachdrückliche Bestätigung einer auffallenden Behauptung ein, hier des vergeblichen Suchens nach dem Krieg.

ad tempus vestigium ullum erat, sed ita omnia constanti tran-
quilla pace, ut eo vix fama belli perlata videri posset.
Victus igitur patientia hostium senatum eorum vocari 26
iussit. 'Soli adhuc' inquit, 'Tusculani, vera arma verasque
vires, quibus ab ira Romanorum vestra tutaremini, invenistis.
ite Romam ad senatum; aestimabunt patres, utrum plus ante 2
poenae an nunc veniae meriti sitis; non praecipiam gratiam
publici beneficii; deprecandi potestatem a me habueritis; pre-
cibus eventum vestris senatus, quem videbitur, dabit'.
Postquam Romam Tusculani venerunt senatusque paulo 3
ante fidelium sociorum maestus in vestibulo curiae est con-
spectus, moti extemplo patres vocari eos iam tum hospitaliter
magis quam hostiliter iussere. dictator Tusculanus ita verba 4
fecit: 'Quibus bellum indixistis intulistisque, patres conscripti,
sicut nunc videtis nos stantes in vestibulo curiae vestrae, ita
armati paratique obviam imperatoribus legionibusque vestris
processimus. hic noster, hic plebis nostrae habitus fuit erit- 5
que semper, nisi si quando a vobis proque vobis arma ac-
ceperimus. gratias agimus et ducibus vestris et exercitibus,
quod oculis magis quam auribus crediderunt et, ubi nihil
hostile erat, ne ipsi quidem fecerunt. pacem, quam nos prae- 6

ad tempus] 'für den Augenblick', um die Römer zu täuschen (3, 64, 4; 21, 25, 14; 28, 42, 5 u. 43, 1).

tranquilla] Neutr. Plur., scil. *erant.*

vix fama belli] Übertreibung neben Kap. 26, 4 *bellum indixistis.*

26. 1. *patientia*] Unterwürfigkeit, Hingebung.

2. *non praecipiam*] 'ich will nicht vorwegnehmen' (22, 38, 11). Der Feldherr kann zwar vorläufige Anordnungen treffen; doch will Camillus dem Senat die Gelegenheit zu einem Akte der Milde nicht verkürzen.

quem videbitur] = *quem dare* oder *quem dandum esse ei videbitur.*

3. *senatus*] der ganze Gemeinderat, nicht blofs eine Abordnung desselben.

hospitaliter magis quam hostiliter] 'mehr wie Gastfreunde als wie Feinde'. Livius liebt dieses Wortspiel (Paronomasie): 1, 12, 8 *perfidos hospites, imbelles hostes*; 1, 58, 8 *hostis pro hospite;* 21, 24, 4 *hospitem enim se Galliae, non hostem advenisse;* 23, 33, 7 *hostes pro hospitibus comiter accepit.* Vgl. Plaut. Bacch. 253; Cic. Phil. 12, 27 u. de div. 2, 79; Ov. Fast. 2, 787 u. Heroid. 17, 10.

4. *dictator*] Bezeichnung des höchsten Beamten und Feldherrn in den latinischen Städten, welcher den Gemeinderat zusammenberuft und seine Beschlüsse ausführt (3, 18, 2).

sicut] d. h. ebenso friedlich und in demselben Aufzuge.

in vestibulo] Er spricht also am Eingang des Ratsaales, während die übrigen Tusculaner hinter ihm noch in der Vorhalle stehen (2, 48, 10).

armati paratique] 'bewaffnet und gerüstet'; ebenso 37, 5, 2. Vgl. Cic. de domo 12 *parati atque armati.*

5. *noster*] der Optimaten oder Adeligen. Auch sonst werden in den Latinerstädten zwei Stände unterschieden, die Nobilität und die Plebs, wie in Rom. 1, 28, 7; 4, 9, 8.

auribus] den Aussagen der Gefangenen. Kap. 25, 1.

ubi] = *ibi, ubi,* = *apud eos, apud quos.*

fecerunt] näml. *quidquam hostile.*

stitimus, eam a vobis petimus; bellum eo, sicubi est, avertatis precamur; in nos quid arma polleant vestra, si patiendo experiundum est, inermes experiemur. haec mens nostra est,
7 di immortales faciant, tam felix, quam pia. quod ad crimina attinet, quibus moti bellum indixistis, etsi revicta rebus verbis confutare nihil attinet, tamen, etiam si vera sint, vel fateri nobis ea, cum tam evidenter paenituerit, tutum censemus. peccetur in vos, dum digni sitis, quibus ita satisfiat'.

8 Tantum fere verborum ab Tusculanis factum. pacem in praesentia nec ita multo post civitatem etiam impetraverunt. ab Tusculo legiones reductae.

27 Camillus, consilio et virtute in Volsco bello, felicitate in Tusculana expeditione, utrobique singulari adversus collegam
2 patientia et moderatione insignis, magistratu abiit creatis tribunis militaribus in insequentem annum L. et P. Valeriis, Lucio quintum, Publio tertium, et C. Sergio tertium, L. Menenio iterum, P. Papirio, Ser. Cornelio Maluginense.

3 Censoribus quoque eguit annus, maxime propter incertam famam aeris alieni, adgravantibus summam etiam invidiosius

6. *eo, sicubi est*] = *eo, ubi est, sicubi est.*

precamur] mit Konj. ohne *ut,* wie an einigen Stellen bei Horaz und Ovid (vgl. Kap. 15, 5).

tam felix, quam pia] = *ut tam felix sit, quam pia est.*

7. *quod ad . . . attinet*] 'was . . . anbetrifft' (vgl. Kap. 6, 10 u. 23, 10); dagegen *nihil attinet* 'es ist nicht nötig' (vgl. Kap. 23, 7).

revicta] 'widerlegt, zurückgewiesen', ein seltenes Wort (40, 16, 3. Cic. p. Arch. 11).

tamen] ein unklarer Gegensatz. Entweder sollte der Nachsatz heifsen: 'so glaube ich, sie doch als unrichtig erklären zu sollen' oder der Konzessivsatz *etsi . . . attinet* samt *tamen* sollte fehlen.

dum] 'wenn nur'. 3, 21, 6.

ita] durch ein reumütiges Bekenntnis der Schuld ohne Furcht vor Strafe. — Der Satz soll die Grofsmut (*clementia*) der Römer loben, deren sie sich gern rühmten.

8. *civitatem*] durch Volksbeschlufs und zwar innerhalb der nächsten drei Jahre (Kap. 33, 6). Die neuen Bürger waren genötigt, das römische Recht anzunehmen und ihre Verbindung mit den latinischen Stammesgenossen aufzugeben. Die Tusculaner scheinen dieses Verhältnis ungern ertragen zu haben. 340 v. Chr. kämpfen sie mit den aufständischen Latinern gegen Rom (8, 7, 2).

Kap. 27—29. Das Jahr 374 der Stadt: Unruhen wegen der Schuldenlast; Krieg mit Praeneste; Diktatur des Titus Quinctius Cincinnatus.

27. 2. *Lucio quintum*] Vgl. Kap. 1, 8.

Publio tertium] Vgl. Kap. 6, 3.

Sergio . . . Menenio] Vgl. Kap. 5, 7.

Ser. Cornelio] Vgl. Kap. 6, 3. — *P. Papirius* ist unbekannt.

3. *censoribus*] Dies scheinen die ersten Censoren nach dem Einfall der Gallier (resp. seit 392 v. Chr.; vgl. Kap. 5, 7) gewesen zu sein. Sie sollten Klarheit darüber schaffen, was von dem Gerede über die Gröfse der Schulden zu halten sei, welche wahrscheinlich in den vier Jahren seit der Tötung des M. Manlius noch zugenommen hatten.

adgravantibus] noch drückender darstellten, 'steigerten', näml. in ihren Reden. Gegensatz *elevare* 'als geringer darstellen, herabsetzen'.

tribunis plebis, cum ab iis elevaretur, quibus fide magis quam
fortuna debentium laborare creditum videri expediebat. creati 4
censores C. Sulpicius Camerinus, Sp. Postumius Regillensis;
coeptaque iam res morte Postumi, quia collegam suffici cen-
sori religio erat, interpellata est. igitur cum Sulpicius abdi- 5
casset se magistratu, censores alii vitio creati non gesserunt
magistratum. tertios creari velut dis non accipientibus in eum
annum censuram religiosum fuit.

Eam vero ludificationem plebis tribuni ferendam negabant: 6
fugere senatum testes tabulas publicas census cuiusque, quia
nolint conspici summam aeris alieni, quae indicatura sit
demersam partem a parte civitatis, cum interim obaeratam
plebem obiectari aliis atque aliis hostibus. passim iam sine 7
ullo discrimine bella quaeri; ab Antio Satricum, ab Satrico
Velitras, inde Tusculum legiones ductas. Latinis, Hernicis,
Praenestinis iam intentari arma civium magis quam hostium
odio, ut in armis terant plebem nec respirare in urbe aut per

ab iis] von den Geldausleihern, *faeneratores*.

fide] *laborare* steht hier im Sinne von *carere*, das Kreditwesen leidet durch den Mangel an Redlichkeit.

creditum] substantiviert, wie Kap. 15, 5. Die Bankiers wollten den Glauben erregen, der Geldverkehr leide mehr durch den Mangel an gutem Willen vonseiten der Schuldner als durch wirkliche Zahlungsunfähigkeit.

4. *C. Sulpicius*] Vgl. Kap. 22, 1.

Sp. Postumius] Konsulartribun 394 v. Chr. (5, 26, 2), Vater des Lucius (Kap. 1, 8).

res] der Census.

religio erat] 'man Bedenken trug'. — 9, 34, 20 *urbs eo lustro capta est* (näml. *a Gallis*), *quo demortuo collega, C. Iulio censore, L. Papirius Cursor* (vgl. Kap. 5, 7), *ne abiret magistratu, M. Cornelium Maluginensem collegam subrogavit... omnes deinceps censores post mortem collegae se magistratu abdicarunt.* 5, 31, 6.

5. *vitio*] 'auf fehlerhafte Weise', indem bei der Wahl irgend ein Formfehler begangen wurde.

religiosum fuit] 'man scheute sich' (2, 5, 3; 3, 22, 1; 5, 30, 7 u. 52, 8), = *religio fuit* (2, 62, 2; 5, 40, 8).

6. *vero*] 'wahrhaftig'; Kap. 6, 17.

fugere] scheue, suche zu entgehen.

tabulas publicas] die von den Censoren angelegten Schatzungslisten, in welchen das Vermögen jedes Bürgers angegeben war und welche daher ein Zeugnis über dasselbe waren. In diesem Jahre also wären sie Zeugen für die Verschuldung der Plebs geworden.

demersam] unterdrückt, zu Grunde gerichtet.

plebem obiectari] Sätze mit *cum interim* (vgl. Kap. 11, 4) bezeichnen etwas Auffallendes und Andauerndes. Die temporale Bedeutung des *cum* tritt hier zurück und es wird ein logischer Hauptsatz angeknüpft (als ob *at* oder *et* stände statt *cum*). So folgt auch 4, 51, 4 nach *cum interim* ein Acc. c. Inf.

7. *passim*] wo es dem Senate beliebe.

ab Antio etc.] Die römischen Truppen kamen vor Antium wohl 389 v. Chr. (Kap. 2, 13); Satricum wurde 386 genommen (Kap. 8, 10); bei Veliträ wurde 382 gekämpft (Kap. 22, 2). Die Kriege in Etrurien sind übergangen. Die Haltung der Latiner und Herniker wurde mehrmals als eine verdächtige bezeichnet (Kap. 10, 6; 13, 7; 17, 7; 21, 2).

otium libertatis meminisse sinant aut consistere in contione, ubi aliquando audiant vocem tribuniciam de levando faenore
8 et fine aliarum iniuriarum agentem. quod si sit animus plebi memor patrum libertatis, se nec addici quemquam civem Romanum ob creditam pecuniam passuros neque dilectum haberi, donec inspecto aere alieno initaque ratione minuendi eius sciat unus quisque, quid sui, quid alieni sit, supersit sibi liberum corpus an id quoque nervo debeatur.
9 Merces seditionis proposita confestim seditionem excitavit; nam et addicebantur multi, et ad Praenestini famam belli novas legiones scribendas patres censuerant. quae utraque simul auxilio tribunicio et consensu plebis impediri coepta;
10 nam neque duci addictos tribuni sinebant, neque iuniores nomina dabant. cum patribus minor *in* praesens cura creditae pecuniae iuris exsequendi quam dilectus esset — quippe iam a Praeneste profectos hostes in agro Gabino consedisse nun-
11 tiabatur —, interim tribunos plebis fama ea ipsa irritaverat

consistere] In den Volksversammlungen stand man.

8. *addici*] Die Volkstribunen wollen gegen die gerichtlichen Schuldexekutionen (vgl. Kap. 11, 8) und gegen die Aushebung intercedieren. Ersteres ist neu; dagegen die Verhinderung der Aushebung hatten die Tribunen auch schon versucht (z. B. 2, 44, 1; 3, 11, 2), indem sie jedem einzelnen Plebejer gegen die Anwendung von Gewalt beistanden.

inita ratione] Man beachte die Redensart *rationem inire* 'überlegen, ein Verfahren ausfindig machen' (Ter. Heaut. 674. Caes. 7, 24, 4. Liv. **5**, 23, 9; **23**, 2, 4; 25, 6; 48, 5).

minuendi eius] Dies scheint eine Hindeutung auf die früher (Kap. 15, 10) von Manlius vorgeschlagene und später durchgesetzte Maſsregel zu sein (Kap 35, 4).

sui] ungewöhnlicher Gen. part. nach *quid,* während man *suum* als Prädikat erwartet: was von seinem Eigentum vorhanden sei. Sinn: was sein wirkliches Eigentum sei von demjenigen, was als das Seinige gelte.

liberum corpus] seine Person als frei, die Freiheit der Person.

nervo] Vgl. Kap. 11, 8.

9. *Praenestini belli*] Den Pränestinern war vor zwei Jahren der Krieg erklärt worden (Kap. 22, 4). Darauf hatten sie mit den Volskern zusammen die Kolonie Satricum erstürmt; aber das vereinigte Heer war daselbst von Camillus besiegt worden (Kap. 24, 11). Statt diesen Sieg zu verfolgen, hatte dann Camillus einen Zug nach dem friedlichen Tusculum unternommen. Nun machten die Pränestiner, auf die innere Zwietracht der Römer vertrauend, einen Einfall auf römisches Gebiet (Kap. 28, 2).

quae utraque] Besser wäre der Singular: *quod utrumque . . . coeptum est.*

consensu plebis] Die Einsprache der Volkstribunen war von groſser Bedeutung, wenn sie alle einig u. die Plebs mit ihnen einverstanden war.

10. *iuniores*] die dienstpflichtigen Männer (Kap. 2, 6). Diese gaben, auf den Schutz der Volkstribunen vertrauend, den Konsulartribunen beim Namensaufruf keine Antwort und widersetzten sich der Aushebung. Ebenso findet sich *nomina dare* **3**, 57, 9 u. 69, 7.

creditae pecuniae] abhängig von *iuris.*

nuntiabatur] Das Passiv von *nuntiare* wird von Livius oft unpersönlich mit Acc. c. Inf. konstruiert (**4**, 53, 3 u. 58, 4; **5**, 8, 10 u. 39, 5; 7, 27, 5 etc.).

11. *irritaverat . . . deterruerat*] Plusquampf. mit Bezug auf das nach-

magis ad susceptum certamen quam deterruerat; neque aliud
ad seditionem exstinguendam in urbe quam prope inlatum
moenibus ipsis bellum valuit.

Nam cum esset Praenestinis nuntiatum nullum exercitum 28
conscriptum Romae, nullum ducem certum esse, patres ac
plebem in semet ipsos versos, occasionem rati duces eorum 2
raptim agmine acto pervastatis protinus agris ad portam Col-
linam signa intulere. ingens in urbe trepidatio fuit. concla- 3
matum ad arma concursumque in muros atque portas est, tan-
demque ab seditione ad bellum versi dictatorem T. Quinctium
Cincinnatum creavere. is magistrum equitum A. Sempronium 4
Atratinum dixit. quod ubi auditum est — tantus eius magi-
stratus terror erat —, simul hostes a moenibus recessere et
iuniores Romani ad edictum sine retractatione convenere. dum 5
conscribitur Romae exercitus, castra interim hostium haud
procul Alia flumine posita. inde agrum late populantes fata-
lem se urbi Romanae locum cepisse inter se iactabant: simi- 6
lem pavorem inde ac fugam fore, ac bello Gallico fuerit; et-
enim si diem contactum religione insignemque nomine eius
loci timeant Romani, quanto magis Aliensi die Aliam ipsam,
monumentum tantae cladis, reformidaturos? species pro-
fecto iis ibi truces Gallorum sonumque vocis in oculis atque
auribus fore.

kommende *valuit*, bei *interim* wechselnd (**3**, 17, 12; **21**, 29, 1) mit dem Präs. hist. (**3**, 23, 1; **21**, 47, 7) und dem Perf. (Kap. 28, 5).

28. 1. *certum*] 'bestimmt', indem unter den neuen Konsulartribunen keiner als Feldherr hervorragte, wie Camillus unter denen des vorhergehenden Jahres.

occasionem rati] 'hielten den Augenblick für günstig'. 21, 11, 8.

agmine acto] 'das Heer in Bewegung setzen' (2, 58, 7; 25, 36, 1; 27, 16, 10), zuweilen mit dem Adverb *raptim* zur Bezeichnung eines eiligen Marsches: 7, 37, 6; 21, 41, 4 u. 61, 4; 23, 36, 6; 25, 9, 3.

protĭnus] ohne Unterbrechung, in einem fort.

ad portam Collīnam] indem sie von der Via Praenestina (welche zur Porta Esquilina führte) über die Felder auf die Via Nomentana hinübergegangen waren.

3. *in muros atque portas*] Zeugma statt *in muros atque ad portas*.

T. Quinctium] Vgl. Kap. 4, 7. Der Reiteroberst A. Sempronius ist nicht weiter bekannt.

creavere] d. h. einer der Konsulartribunen wählte ihn nach einem Senatsbeschlusse (vgl. Kap. 2, 5).

4. *Romani*] ungewöhnlich zu *iuniores* gesetzt, um den Gegensatz zu *hostes* zu heben.

sine retractatione] 'ohne Weigerung, Widerstreben', auch an drei Stellen bei Cicero; in gleichem Sinne bei Livius zweimal *sine detractatione* (7, 28, 4; 44, 37, 4).

5. *urbi Romanae*] = *urbi Romae*, mit rhetorischem Pathos und Andeutung der Macht Roms. Vgl. § 9 *moenia Romana;* Kap. 40, 11.

6. *pavorem ac fugam*] häufige Wortverbindung bei Livius, z. B. *pavor fugaque* 5, 38, 5 und 31, 2, 9, *pavoris ac fugae* 26, 2, 13 und 35, 2, 3.

contactum religione] 'mit Grauen behaftet', = *religiosum, atrum.* Vgl. Kap. 1, 11.

7 Has inanium rerum inanes ipsas volventes cogitationes fortunae loci delegaverant spes suas. Romani contra, ubicumque esset Latinus hostis, satis scire eum esse, quem ad Regillum lacum devictum centum annorum pace obnoxia tenuerint;
8 locum insignem memoria cladis irritaturum se potius ad delendam memoriam dedecoris, quam ut timorem faciat, ne qua
9 terra sit nefasta victoriae suae; quin ipsi sibi Galli si offerantur illo loco, se ita pugnaturos, ut Romae pugnaverint in repetenda patria, ut postero die ad Gabios, tunc cum effecerint, ne quis hostis, qui moenia Romana intrasset, nuntium secundae adversaeque fortunae domum perferret.

29 His utrimque animis ad Aliam ventum est. dictator Romanus, postquam in conspectu hostes erant instructi intentique, 'videsne tu' inquit, 'A. Semproni, loci fortuna illos fretos ad Aliam constitisse? nec illis di immortales certioris quidquam
2 fiduciae maiorisve quod sit auxilii dederint. at tu, fretus armis animisque, concitatis equis invade mediam aciem; ego cum

7. *ipsas*] = *ipsas quoque*, 'gleichfalls, ebenso' (indem sie von nichtigen Dingen sich diese ebenso nichtigen Einbildungen machten).

volventes] nämlich *animo* (2, 49, 5) oder *secum* (26, 7, 3).

delegaverant] 'hatten übertragen, übergeben'; ungewöhlicher Ausdruck statt *in fortuna loci posuerant spes suas.*

ubicumque] mit Coniunct. iterat. (vgl. Kap. 8, 6) wegen des Inf. hist. *scire* (= *sciunt*).

Latinus hostis] richtige Bezeichnung der Pränestiner, während sie Kap. 27, 7 neben den Latinern genannt werden.

devictum] Vgl. Kap. 2, 3.

obnoxia] auf *pace* bezogen ('unterwürfig') statt auf *quem* ('gehorsam, abhängig'). Vgl. 9, 10, 4 *emersisse civitatem ex obnoxia pace.*

8. *locum*] Der nächste Satz widerlegt den § 6.

quam ut] Vgl. Kap. 15, 12.

nefasta] 'unheilvoll, verderblich', häufig in der Verbindung *dies nefastus,* nur hier auf eine Örtlichkeit übertragen.

9. *quin*] Versicherungspartikel: ja, fürwahr.

Romae] Vgl. 5, 49, 3 fg.; 22, 14, 11.

tunc cum] Dies fügt nachdrücklicher als das blofse *cum* eine genauere Bestimmung zu *postero die* hinzu, entsprechend den Bestimmungen eines Begriffes durch *is qui*, z. B. Cic. Tusc. 4, 2 *cum floreret in Italia Graecia potentissimis et maximis urbibus, ea quae magna dicta est*; Lael. 49, 65, 82.

ne quis hostis etc.] übereinstimmend mit 5, 49, 6: *castra capiuntur, et ne nuntius quidem cladis relictus.*

secundae fortunae] des Sieges an der Alia und der Einnahme Roms.

29. 1. *postquam*] mit Imperf. Vgl. § 3 u. 5; Kap. 10, 4.

intenti] 'schlagfertig' (Kap. 6, 13), hier in ungewöhnlicher Verbindung mit *instructi*, in den späteren Büchern mehrmals mit *parati* (24, 39, 4; 29, 6, 11; 30, 10, 8; 35, 11, 9).

loci] mit Nachdruck vor *fortuna* gestellt (vgl. Kap. 28, 7).

nec] Anknüpfung, als ob vorhergehe: *loci fortuna illi freti ad Aliam constiterunt.*

quod sit] 'etwas, das ... gewähre', synonym mit *quidquam.*

dederint] Konj. des Wunsches.

2. *armis animisque*] eine beliebte Wortverbindung: Cic. Phil. 3, 33 u. 10, 21; Verg. Aen. 12, 788; Liv. 31, 41, 13; Kap. 24, 10 (vgl. 7, 13, 6).

legionibus in turbatos trepidantesque inferam signa. adeste,
di testes foederis, et expetite poenas debitas simul vobis violatis nobisque per vestrum numen deceptis.'

Non equitem, non peditem sustinuere Praenestini. primo 3
impetu ac clamore dissipati ordines sunt; dein, postquam nullo
loco constabat acies, terga vertunt consternatique et praeter
castra etiam sua pavore praelati non prius se ab effuso cursu
sistunt, quam in conspectu Praeneste fuit. ibi ex fuga dis- 4
sipata locum, quem tumultuario opere communirent, capiunt,
ne, si intra moenia se recepissent, extemplo ureretur ager
depopulatisque omnibus obsidio urbi inferretur. sed postquam 5
direptis ad Aliam castris victor Romanus aderat, id quoque
munimentum relictum; et vix moenia tuta rati oppido se Prae-
neste includunt. octo praeterea oppida erant sub dicione Prae- 6
nestinorum. ad ea circumlatum bellum, deincepsque haud
magno certamine captis Velitras exercitus ductus. eae quoque
expugnatae. tum ad caput belli Praeneste ventum. id non vi, 7
sed per deditionem receptum est.

T. Quinctius semel acie victor, binis castris hostium, no- 8
vem oppidis vi captis, Praeneste in deditionem accepto Romam
revertit, triumphansque signum Praeneste devectum Iovis Im-

inferam signa] 'werde ... eindringen'. Kap. 8, 1.

per vestrum numen] 'unter Anrufung eurer Majestät'. Dasselbe *per* wie oft in Schwüren und Beteuerungen. Vgl. 1, 9, 13 *per fas ac fidem decepti.*

3. *praelati*] = *praeterlati.* Das Verbum *praeterferri* (vorbeieilen) kommt nur an zwei Stellen vor: Lucr. 4, 571 und Liv. 21, 55, 9 (*simul latebras eorum improvida praeterlata acies est*). *praeferri* wird auch 7, 24, 8 mit *praeter* verbunden (*praeter castra etiam sua praelati*), dagegen 5, 26, 7 mit dem Accus. (*castra sua praelati*); sonst steht es absolut (2, 14, 7; 29, 32, 8).

se sistunt] 'sie machen Halt, stehen still', = *consistunt.*

4. *ibi*] = *in conspectu Praenestinae urbis.*

ex fuga] = *post fugam, se colligentes ex fuga.*

dissipata] = *effusa.* Das Wort wird zuweilen mit *fuga* verbunden: 28, 20, 8 *Punici exercitus ex dissipata passim fuga reliquiae;* 29, 33, 6 *loco praedicto, in quem ex dissipata convenirent fuga;* 38, 27, 8 *Galli ex dissipata passim fuga in unum locum congregati.*

tumultuario opere] hastige, eilige Schanzarbeit.

5. *se includunt*] Ausdruck und Konstruktion wie Kap. 8, 9.

6. *Velitras*] Diese Kolonie war zwei Jahre vorher mit Krieg überzogen, aber nach einem Siege geschont worden, weil es nötig schien, daſs zuerst Präneste gedemütigt werde (Kap. 22, 3). Nun wird sie eingenommen, aber nicht bestraft. Doch hält sie sich zehn Jahre lang ruhig (vgl. Kap. 36, 1).

7. *per deditionem*] Dieser Ausgang war nach § 5 *vix moenia tuta rati* zu erwarten; doch war bei der festen Lage von Präneste ein Widerstand nicht undenkbar. Nach dem Abzug des Diktators setzt die Stadt die Feindseligkeiten gegen Rom fort (Kap. 30, 8).

8. *binis castris*] nicht ganz richtig, indem unter den Worten § 5 *munimentum relictum* nicht ein eigentliches Lager zu verstehen ist.

signum ... tulit] Livius (oder sein Gewährsmann) hat sich geirrt. Das Standbild des Iuppiter Imperator

9 peratoris in Capitolium tulit. dedicatum est inter cellam Iovis
ac Minervae, tabulaque sub eo fixa, monumentum rerum gesta-
rum, his ferme incisa litteris fuit: 'Iuppiter atque divi omnes
hoc dederunt, ut T. Quinctius dictator oppida novem caperet'.
10 die vicesimo, quam creatus erat, dictatura se abdicavit.
30 Comitia inde habita tribunorum militum consulari pote-
state, quibus aequatus patriciorum plebeiorumque numerus.
2 ex patribus creati P. et C. Manlii cum L. Iulio; plebes C. Sexti-
lium, M. Albinium, L. Antistium dedit.
3 Manliis, quod genere plebeios, gratia Iulium anteibant,
Volsci provincia sine sorte, sine comparatione extra ordinem
data; cuius et ipsos postmodo et patres, qui dederant, paeni-
4 tuit. inexplorato pabulatum cohortes misere; quibus velut
circumventis, cum id falso nuntiatum esset, dum praesidio ut
essent citati feruntur, ne auctore quidem adservato, qui eos
hostis Latinus pro milite Romano frustratus erat, ipsi in in-
5 sidias praecipitavere. ibi dum iniquo loco sola virtute mili-
tum restantes caedunt caeduntur que, castra interim Romana
6 iacentia in campo ab altera parte hostes invasere. ab ducibus
utrobique proditae temeritate atque inscitia res; quidquid

war von T. Quinctius Flamininus aus Macedonien auf das Kapitol gebracht worden (Cic. Verr. 4, 129).

9. *inter cellam*] in einer Nische der Scheidewand zwischen den beiden Kapellen (zu Kap. 4, 3).

tabula] Diese Votivtafel gehörte zu einer goldenen Krone von $2^1/_3$ Pfund, welche der Diktator T. Quinctius als Weihgeschenk darbrachte. Vgl. Fest. p. 363: *trientem tertium pondo coronam auream dedisse se Iovi donum scripsit T. Quinctius dictator, cum per novem dies totidem urbes et decimam Praeneste cepisset.*

ferme] Andeutung, dafs Livius die Inschrift nicht genau und nicht vollständig wiedergiebt.

fuit] nicht *est*, weil die Tafel und das Bild des Iuppiter bei einem Brande im Jahre 83 zerstört wurden (Kap. 4, 3; Cic. Verr. 4, 69).

divi] altertümlich und poetisch für *dei.*

10. *die vicesimo*] scil. *post.* 3, 8, 2; 4, 47, 6; 21, 15, 3; oft.

Kap. **30—31.** Die Jahre 375 und 376 der Stadt: Krieg mit den Volskern; innere Unruhen.

30. 2. *P. Manlius*] 368 v. Chr. Diktator, 367 wieder Konsulartribun. — *L. Iulius* war 388 v. Chr. Konsulartribun gewesen (Kap. 4, 7); die übrigen Kollegen sind nicht weiter bekannt. Diodor nennt im vorigen und in diesem Jahr acht Konsulartribunen (15, 50 u. 51).

3. *extra ordinem*] Vgl. Kap. 22, 6.

data] in Übereinstimmung mit *provincia.* Ebenso 2, 54, 1 *Manlio Veientes provincia evenit*; 3, 10, 9 *alteri* (scil. *consuli*) *ut Volsci, alteri ut Aequi provincia esset*; 5, 12, 6 u. 32, 2; 7, 11, 2; 31, 12, 1.

4. *quibus*] Dativ, abhängig von *praesidio ut essent.*

feruntur] 'eilen, stürzen'.

auctore] näml. *falsi nuntii.*

pro milite R.] = *quasi miles R. esset.*

in insidias praecipitavere] Ebenso 2, 51, 5; 5, 18, 7; 7, 6, 9. In den späteren Büchern findet sich auch das Passiv *praecipitari* in diesem Sinne.

5. *restantes*] An elf Stellen bei Livius ist *restare* synonym mit '*obstare, resistere* (z. B. 4, 58, 4; 6, 32, 7; 8, 39, 9; 10, 14, 12).

6. *utrobique*] in der Schlacht und im Lager.

superfuit fortunae populi Romani, id militum etiam sine rectore
stabilis virtus tutata est.

Quae ubi Romam sunt relata, primum dictatorem dici 7
placebat; deinde, postquam quietae res ex Volscis adferebantur et apparuit nescire eos victoria et tempore uti, revocati
etiam inde exercitus ac duces, otiumque inde, quantum a Volscis,
fuit; id modo extremo anno tumultuatum, quod Praenestini 8
concitatis Latinorum populis rebellarunt.

Eodem anno Setiam ipsis querentibus penuriam hominum 9
novi coloni adscripti. rebusque haud prosperis bello domestica
quies, quam tribunorum militum ex plebe gratia maiestasque
inter suos obtinuit, solacium fuit.

Insequentis anni principia statim seditione ingenti arsere, 31
tribunis militum consulari potestate Sp. Furio, Q. Servilio iterum, L. Menenio tertium, P. Cloelio, M. Horatio, L. Geganio.
erat autem et materia et causa seditionis aes alienum. cuius 2
noscendi gratia Sp. Servilius Priscus, Q. Cloelius Siculus censores facti, ne rem agerent, bello impediti sunt. namque tre- 3
pidi nuntii primo, fuga deinde ex agris legiones Volscorum
ingressas fines popularique passim Romanum agrum attulere.
in qua trepidatione tantum afuit, ut civilia certamina terror 4

fortunae] Dativ: was (von dieser Armee) dem Glücke des römischen Volkes übrig blieb. Es war dem Glück zu verdanken, dafs etwas übrig blieb, da die Unbesonnenheit und Ungeschicklichkeit der Anführer alles preisgegeben hatte.

7. *tempore*] die ihnen günstige, die rechte Zeit, = *occasione*.

etiam inde] wie alle andern Gegenden rings um Rom von römischen Truppen frei waren.

exercitus] in diesem Zusammenhang Plural. Somit hatte jeder der beiden Manlier sein eigenes Heer.

inde ... inde] Das Wort heifst beidemal dasselbe; es ist also auch an der zweiten Stelle in lokalem Sinne aufzufassen, = *ab ea parte*.

quantum a Volscis] näml. *esse poterat*, 'soweit es die Volsker betraf', während dagegen die Latiner unruhig wurden.

8. *tumultuatum*] scil. *est*. Das Deponens *tumultuari* findet sich als unpersönliches Passiv mehrmals bei Livius (21, 16, 4; 24, 21, 2; 36, 44, 4), einmal bei Caesar (7, 61, 3).

9. *Setiam*] eine alte, durch ihren Weinbau bekannte Bergstadt in Latium, östlich von den pomptinischen Sümpfen. Livius giebt nirgends an, wann der Ort zum erstenmal kolonisiert wurde. Nach der Verteilung des Ager Pomptinus (Kap. 21, 4) und dem Verluste von Satricum (Kap. 22, 4) schien eine Verstärkung dieser Kolonie notwendig.

ipsis] = *ipsis Setinis*; Constructio ad intellectum (vgl. 24, 35, 1 und 36, 10; 31, 16, 5; 42, 36, 9; 44, 7, 5).

rebus] Dativ, mit *solacium fuit* zu verbinden.

31. 1. *Q. Servilio*] Vgl. Kap. 22, 1.

L. Menenio] Vgl. Kap. 5, 7.

2. *noscendi*] Vgl. Kap. 27, 6.

Sp. Servilius] Konsulartribun 368 v. Chr. (Kap. 38, 2).

impediti sunt] weil die abwesenden Bürger ihre Vermögensverhältnisse nicht angeben konnten. Obwohl diese Abwesenheit nicht lange dauerte (§ 8), hatten doch bei der Rückkehr der Heere die Censoren bereits ihr Amt niedergelegt.

3. *legiones*] = *copias*. Das Wort wird oft auf auswärtige Völker übertragen, deren Truppen nicht in Legionen eingeteilt waren.

externus cohiberet, ut contra eo violentior potestas tribunicia impediendo dilectu esset, donec condiciones impositae patribus, ne quis, quoad debellatum esset, tributum daret aut ius de pecunia credita diceret.
5 Eo laxamento plebi sumpto mora dilectui non est facta. legionibus novis scriptis placuit duos exercitus in agrum Volscum legionibus divisis duci: Sp. Furius, M. Horatius dextrorsus *ad* maritimam oram atque Antium, Q. Servilius et L. Geganius
6 laeva ad montes Ecetram pergunt. neutra parte hostis obvius fuit; populatio itaque non illi vagae similis, quam Volscus latrocinii more, discordiae hostium fretus et virtutem metuens, per trepidationem raptim fecerat, sed ab iusto exercitu iusta
7 ira facta, spatio quoque temporis gravior. quippe a Volscis timentibus, ne interim exercitus ab Roma exiret, incursiones in extrema finium factae erant; Romano contra etiam in hostico morandi causa erat, ut hostem ad certamen eliceret.
8 itaque omnibus passim tectis agrorum vicisque etiam quibusdam exustis, non arbore frugifera, non satis in spem frugum relictis, omni, quae extra moenia fuit, hominum pecudumque praeda abacta, Romam utrimque exercitus reducti.

32 Parvo intervallo ad respirandum debitoribus dato, postquam quietae res ab hostibus erant, celebrari de integro iuris dictio, et tantum abesse spes veteris levandi faenoris, ut tributo novum faenus contraheretur in murum a censoribus loca-

4. *aut*] Darnach sollte eigentlich ein zweites *quis* stehen, indem bei *diceret* andere Personen zu denken sind als bei *daret*.

5. *sumpto*] ‘verschafft’.

facta] Man beachte die oft vorkommende Redensart *moram facio alicui* (oder *alicuius*) *rei*, ich verzögere, hindere etwas (z. B. 3, 2, 10; 4, 53, 6).

scriptis] = *conscriptis*. Wahrscheinlich wurden vier Legionen ausgehoben und je zwei zu einem Heere vereinigt.

ad montes Ecetram] nach den Bergen gegen Ecĕtra hin.

6. *itaque*] an zweiter Stelle (vgl. Kap. 11, 9).

fretus] mit Dativ, wie Kap. 13, 1.

iusto exercitu] einem ordentlichen, regelrechten Heere, im Gegensatz zum *latrocinium* der Volsker.

7. *in extrema finium*] Ebenso 4, 1, 4 *extrema agri Romani* und 35, 3, 4 *per extrema finium*; dagegen 33, 37, 6 und 35, 4, 1 *per extremos Ligurum fines*.

hostico] ohne *agro* (vgl. 44, 13, 1), substantivisch gebraucht: 8, 34, 9 und 38, 2.

ut] Sinn: *Romanus ... morabatur ob eam causam, ut*. Vgl. 33, 1, 5 *causa erat morae, ut hastati consequerentur*; 5, 55, 5.

8. *tectis*] einzeln stehende Gebäude, im Gegensatz zu *vicis*.

satis] = *segetibus*.

Kap. 32—34, 4. Das Jahr 377: die Not der Plebs; Krieg mit den Latinern und Volskern; Übermacht der Patrizier.

32. 1. *parvo*] Der Feldzug hatte also nur eine kurze Zeit gedauert.

celebrari] betreiben, ausüben.

spes] In der Redensart *tantum abest* wird sonst regelmäfsig *tantum* als Subjekt aufgefafst. Man erwartet hier: *et tantum aberat ut vetus levaretur faenus* (Schuldenlast). Ein persönliches Subjekt findet sich auch B. Alex. 22.

murum] wahrscheinlich ein Stück der Stadtmauer, welche im galli-

tum saxo quadrato faciundum. cui succumbere oneri coacta 2
plebes, quia quem dilectum impedirent non habebant tribuni
plebis. tribunos etiam militares patricios omnes coacta prin- 3
cipum opibus fecit, L. Aemilium, P. Valerium quartum, C. Ve-
turium, Ser. Sulpicium, L. et C. Quinctios Cincinnatos.

Iisdem opibus obtinuere, ut adversus Latinos Volscosque, 4
qui coniunctis legionibus ad Satricum castra habebant, nullo
impediente omnibus iunioribus sacramento adactis tres exer-
citus scriberent, unum ad praesidium urbis, alterum qui, si 5
qui alibi motus exstitisset, ad subita belli mitti posset; tertium
longe validissimum P. Valerius et L. Aemilius ad Satricum
duxere. ubi cum aciem instructam hostium loco aequo invenis- 6
sent, extemplo pugnatum; et ut nondum satis certam victo-
riam, sic prosperae spei pugnam imber ingentibus procellis
fusus diremit. postero die iterata pugna; et aliquamdiu aequa 7
virtute fortunaque Latinae maxime legiones, longa societate
militiam Romanam edoctae, restabant. eques immissus ordines 8
turbavit; turbatis signa peditum inlata, quantumque Romana
se invexit acies, tantum hostes gradu demoti; et ut semel in-
clinavit pugna, iam intolerabilis Romana vis erat. fusi hostes 9

schen Kriege zum Teil zerstört worden war.

a censoribus] Vgl. Kap. 31, 2.

2. *coacta*] scil. *est.*

3. *L. Aemilium*] näml. *quintum* (Kap. 1, 8).

P. Valerium] Vgl. Kap. 6, 3.

C. Veturium] 369 v. Chr. wieder Konsulartribun (Kap. 36, 6).

Ser. Sulpicium] auch 376, 370 u. 368 Konsulartribun, zu unterscheiden von *Ser. Sulpicius Rufus* (Kap. 4, 7).

L. Quinctium] Vgl. Kap. 6, 3 und 11, 1.

4. *Latinos*] mit Inbegriff der Pränestiner, dagegen mit Ausschluſs der Tusculaner (Kap. 33, 6). — Nachdem die Latiner schon einige Jahre eine verdächtige Haltung eingenommen hatten (vgl. Kap. 2, 3; 10, 6; 21, 2), lieſs es zuerst Präneste 382 v. Chr. zum offenen Bruche mit Rom kommen; die übrigen Latiner fallen erst jetzt offen von Rom ab.

nullo impediente] dem folgenden Abl. abs. untergeordnet.

adactis] Man merke sich die Redensarten *ad ius iurandum adigere*, *iure iurando* oder *sacramento adigere* 'in Eid nehmen'. Namentlich findet sich oft vom Militäreide: *iuniores sacramento adigere* (Kap. 38, 8; 4, 5, 2; 7, 9, 6; 9, 29, 4 und 43, 4).

tres exercitus] wie Kap. 2, 7 u. 6, 14.

5. *ad subita belli*] 'bei plötzlichen Kriegsereignissen'. Vgl. § 11 *extrema agminis* und Kap. 37, 1 *extrema finium*.

6. *diremit*] wie Kap. 8, 7.

7. *restabant*] = *resistebant.* Vgl. Kap. 30, 5.

8. *turbavit; turbatis*] Das Verb wird zuweilen im Part. Perf. wiederholt, um die unmittelbare Aufeinanderfolge der Handlungen bestimmter und anschaulicher zu bezeichnen, als es durch Partikeln ('und dann', 'und so') geschehen könnte.

se invexit] 'vordrang'.

gradu] 'Stellung'. 7, 8, 3 *primum gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt.*

ut semel] 'sobald einmal', aus der Umgangssprache genommen, vereinzelt bei Plautus, Cäsar (b. g. 1, 31, 12), Cicero (Brut. 51; 305), Horaz (Sat. 2, 1, 24).

iam] 'bereits, sogleich', im Nachsatz, wie Kap. 18, 3.

cum Satricum, quod duo milia inde aberat, non castra peterent, ab equite maxime caesi; castra capta direptaque.

10 Ab Satrico nocte, quae proelio proxima fuit, fugae simili agmine petunt Antium; et cum Romanus exercitus prope vestigiis sequeretur, plus tamen timor quam ira celeritatis habuit.
11 prius itaque moenia intravere hostes, quam Romanus extrema agminis carpere aut morari posset. inde aliquot dies vastando agro absumpti, nec Romanis satis instructis apparatu bellico ad moenia aggredienda nec illis ad subeundum pugnae casum.

33 Seditio tum inter Antiates Latinosque coorta, cum Antiates victi malis subactique bello, in quo et nati erant et
2 consenuerant, deditionem spectarent, Latinos ex diutina pace nova defectio recentibus adhuc animis ferociores ad perseverandum in bello faceret. finis certaminis fuit, postquam utrisque apparuit nihil per alteros stare, quominus incepta persequerentur.
3 Latini profecti a societate pacis, ut rebantur, inhonestae sese vindicaverunt, Antiates incommodis arbitris salutarium consiliorum remotis urbem agrosque Romanis dedunt.

4 Ira et rabies Latinorum, quia nec Romanos bello laedere nec Volscos in armis retinere potuerant, eo erupit, ut Satricum urbem, quae receptaculum primum eis adversae pugnae fuerat, igni concremarent; nec aliud tectum eius superfuit urbis, cum faces pariter sacris profanisque inicerent, quam
5 matris Matutae templum. inde eos nec sua religio nec vere-

10. *vestigiis*] 'auf dem Fuſse'. 9, 45, 16 *pergunt hostem vestigiis sequi.*

11. *carpere*] militärischer Ausdruck, 'beunruhigen, schwächen' (3, 5, 1; 8, 38, 6; 9, 27, 6).

apparatu] Vgl. Kap. 9, 2.

33. 1. *seditio*] Spaltung, Uneinigkeit.

subacti] geplagt, gequält, mürbe gemacht. 42, 52, 10 *tot subacti atque durati bellis.*

consenuerant] Übertreibung, da die Antiaten den Krieg gegen Rom erst 386 v. Chr. begonnen hatten (Kap. 6, 4). Doch scheint Livius hier unter den Antiaten die Volsker überhaupt zu verstehen (vgl. § 4; 32, 4) u. in einer falschen Vorstellung über die Dauer der Volskerkriege befangen zu sein (vgl. Kap. 2, 2 u. 2, 13).

deditionem] Die Antiaten u. Volsker verhalten sich von hieran dreissig Jahre lang ruhig (vgl. 7, 27, 5).

2. *diutina pace*] Vgl. Kap. 7, 1.

adhuc] zuweilen von der Vergangenheit, = *ad id tempus*, z. B. 10, 31, 1 und 21, 48, 4.

stare] *per me stat* 'es liegt an mir, ich vermag zu hindern' wird verbunden mit *quominus* (8, 2, 2; 9, 14, 1; 44, 14, 12) oder *ne* (3, 61, 2; 45, 23, 6), bei einer Verneinung auch mit *quin* (2, 31, 11).

3. *inhonestae*] weil er ihre Abhängigkeit von Rom festgestellt haben würde.

4. *receptaculum*] c. gen., 'Zufluchtsstätte nach'; ebenso 8, 19, 10 *receptaculum fugae.*

concremarent] Dieses Verbum erhält zuweilen pleonastisch den Zusatz *igni* (3, 53, 5; 9, 12, 8) oder *igne* (8, 30, 8).

Matutae] d. h. *matutinae.* Sie war eine altitalische Göttin des Morgens und der Geburt. Die Mütter feierten ihr zu Ehren am 11. Juni das Fest der Matralia.

templum] Satricum wurde 348 v. Chr. von den Antiaten wieder aufgebaut, aber schon nach zwei Jahren von den Römern niedergebrannt, welche *ab aede tantum matris Matutae abstinuere ignem* (7, 27, 8).

cundia deum arcuisse dicitur, sed vox horrenda edita templo cum tristibus minis, ni nefandos ignes procul delubris amovissent.

Incensos ea rabie impetus Tusculum tulit ob iram, quod 6
deserto communi concilio Latinorum non in societatem modo Romanam, sed etiam in civitatem se dedissent. patentibus 7
portis cum improviso incidissent, primo clamore oppidum praeter arcem captum est. in arcem oppidani refugere cum coniugibus ac liberis, nuntiosque Romam, qui certiorem de suo casu senatum facerent, misere. haud segnius, quam fide populi 8
Romani dignum fuit, exercitus Tusculum ductus. L. Quinctius et Ser. Sulpicius tribuni militum duxere.

Clausas portas Tusculi Latinosque simul obsidentium atque 9
obsessorum animo hinc moenia Tusculi tueri vident, illinc arcem oppugnare, terrere una ac pavere. adventus Romano- 10
rum mutaverat utriusque partis animos; Tusculanos ex ingenti metu in summam alacritatem, Latinos ex prope certa fiducia mox capiendae arcis, quoniam oppido potirentur, in exiguam de se ipsis spem verterat. tollitur ex arce clamor ab Tuscu- 11
lanis; excipit aliquanto maior ab exercitu Romano. utrimque urgentur Latini; nec impetus Tusculanorum decurrentium ex superiore loco sustinent nec Romanos subeuntes moenia molientesque obices portarum arcere possunt. scalis prius moenia 12
capta; inde effracta claustra portarum. et cum anceps hostis et a fronte et a tergo urgeret nec ad pugnam ulla vis nec ad fugam loci quidquam superesset, in medio caesi ad unum

5. *cum tristibus minis* vertritt den bedingten Satz, = *minans tristia eventura esse, ni . . .*

6. *impetus*] ihr Ungestüm (vgl. 4, 29, 1).

concilio] 'Landtag', Versammlung der Abgeordneten der latinischen Bundesstädte.

civitatem] Vgl. Kap. 26, 8.

se dedissent] Das Subject ist aus Tusculum zu entnehmen durch Constructio ad intellectum. Vgl. Kp. 30, 9.

7. *incidissent*] 'hineinstürzten', näml. *in urbem,* mit Abl. des Weges (= *per patentes portas*); ebenso 3, 3, 3 und 5, 26, 8.

8. *exercitus*] dasjenige Heer, welches nach Kap. 32, 5 *ad subita belli* bereit stand.

9. *tueri*] indem sie den Römern den Eintritt in die Stadt verwehren.

terrere ac pavere] Livianische Wortverbindung: 5, 21, 11 *variis terrentium ac paventium vocibus;* 21, 25, 13 *finis et Gallis territandi et pavendi fuit Romanis*; 22, 5, 4 *mixtos terrentium paventiumque clamores*; Tac. Ann. 1, 25 u. 29.

10. *mutaverat*] Ebenso *verterat* ('hatte versetzt'), nicht Perf., indem der bei der Ankunft der Römer eingetretene Zustand geschildert wird zur Erklärung der folgenden Ereignisse (§ 11 *tollitur*): 5, 19, 3; 9, 12, 3.

potirentur] Das Verbum *potior* hat selten bei Livius (25, 11, 12), zuweilen bei Cicero die Bedeutung 'besitzen, Herr einer Sache sein'.

11. *excipit*] folgt unmittelbar, erfolgt (2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8; 32, 3, 2. Caes. 7, 88, 2).

molientes] 'aufsprengen'. 23, 18, 2 *moliri portas et claustra refringere*; 24, 46, 5 *molientium portam.*

12. *urgeret*] näml. *Latinos.*

ad unum omnes] häufige Phrase, 'alle bis auf den letzten Mann.'

omnes. recuperato ab hostibus Tusculo exercitus Romam est reductus.

34 Quanto magis prosperis eo anno bellis tranquilla omnia
foris erant, tantum in urbe vis patrum in dies miseriaeque
plebis crescebant, cum eo ipso, quod necesse erat solvi, facul-
2 tas solvendi impediretur. itaque cum iam ex re nihil dari
posset, fama et corpore, iudicati atque addicti, creditoribus
3 satisfaciebant, poenaque in vicem fidei cesserat. adeo ergo
obnoxios submiserant animos non infimi solum, sed principes
etiam plebis, ut non modo ad tribunatum militum inter patri-
4 cios petendum, quod tanta vi ut liceret tetenderant, sed ne ad
plebeios quidem magistratus capessendos petendosque ulli viro
acri experientique animus esset, possessionemque honoris usur-
pati modo a plebe per paucos annos recuperasse in perpetuum
patres viderentur.

reductus] Ebenso kehrte das Heer des P. Valerius und L. Aemilius von Antium (§ 3) zurück.

34. 1. *quanto magis* gehört zu *tranquilla.*

miseriae plebis] geschildert Kap. 32, 1; seither durch den Kriegsdienst noch gesteigert.

quod ist Konjunktion: durch die Notwendigkeit, daſs jetzt ohne Aufschub Zahlung geleistet werde, wurde es den Schuldnern unmöglich, Kredit zu finden oder sich zu erholen.

2. *cum iam* etc.] nachdem einmal die ganze Habe verpfändet oder verkauft war.

fama] durch Verlust der Freiheit und des guten Rufes.

corpore] durch die Dienste der *nexi* (vgl. Kap. 11, 8), deren Fesseln als eine Strafe aufgefaſst werden für den Bruch des den Gläubigern gegebenen Versprechens, das Kapital zu verzinsen und zurückzuerstatten.

in vicem fidei] an die Stelle der Erfüllung des Versprechens, d. h. der Zahlung.

3. *obnoxios*] Dies steht proleptisch zu *submiserant,* ʻhatten ihren abhängigen Sinn, ihren gedrückten Mut herabgestimmt'.

principes] Da sie den ärmeren Plebejern in ihrer Not nicht helfen, sie nicht aus der Schuldhaft befreien können oder selbst Schuldknechte in ihren Häusern haben, finden sie bei denselben auch keine Unterstützung.

petendum] offenbar gegen Ende des laufenden Amtsjahres 377 der Stadt, welches mit dem 30. Juni (376 v. Chr.) schloſs (vgl. Kap. 22, 4). Livius vergiſst zu berichten, wer denn gewählt worden sei. Diodor (15, 71) nennt als Konsulartribunen des Jahres 378 der Stadt L. Papirius, L. Menenius, Ser. Cornelius, Ser. Sulpicius. Dazu müssen wir wohl auch den Kap. 39, 3 genannten C. Licinius Calvus fügen. Diodor (15, 57) setzt ihn allerdings zwei Jahre früher an (vgl. Kap. 31, 1).

4. *plebeius magistratus*] Volksädilität und Volkstribunat (Kap. 35, 10).

petendos] Steigerung zu *capessendos*, indem nicht bloſs die Übernahme der Ämter, sondern auch die Bewerbung um dieselben aufgegeben wurde.

acri experientique] thatkräftig und unternehmend. Cic. Verr. 4, 37 *prompti hominis et experientis.*

animus esset] Livius übertreibt. Inbezug auf das Konsulartribunat kann seine Angabe als richtig gelten, dagegen nicht inbezug auf die plebejischen Ämter, da bereits am 10. Dez. 377 der Stadt Sextius und Licinius das Volkstribunat angetreten hatten.

modo] ʻnur', gehört zu *usurpati* ʻbeansprucht, angemaſst'. Die Plebejer hatten gleichsam nur den Mit-

Ne id nimis laetum parti alteri esset, parva, ut plerum- 5
que solet, rem ingentem moliundi causa intervenit. M. Fabi
Ambusti, potentis viri cum inter sui corporis homines tum
etiam ad plebem, quod haudquaquam inter id genus contemp-
tor eius habebatur, filiae duae nuptae Ser. Sulpicio maior,
minor C. Licinio Stoloni erat, illustri quidem viro, tamen ple-
beio; eaque ipsa affinitas haud spreta gratiam Fabio ad vul-
gum quaesierat. forte ita incidit, ut in Ser. Sulpici tribuni 6
militum domo sorores Fabiae cum inter se, ut fit, sermonibus
tempus tererent, lictor Sulpici, cum is de foro se domum re-
ciperet, forem, ut mos est, virga percuteret. cum ad id, moris
eius insueta, expavisset minor Fabia, risui sorori fuit, miranti
ignorare id sororem. ceterum is risus stimulos parvis mobili 7
rebus animo muliebri subdidit. frequentia quoque prosequen-
tium rogantiumque, num quid vellet, credo fortunatum matri-
monium ei sororis visum suique ipsam malo arbitrio, quo a
proximis quisque minime anteiri vult, paenituisse. confusam 8
eam ex recenti morsu animi cum pater forte vidisset, per-
cunctatus 'satin salvae?' avertentem causam doloris, quippe
nec satis piam adversus sororem nec admodum in virum hono-

genufs des Konsulartribunats während weniger Jahre besessen.

Kap. 34, 5—35. Die Licinischen Rogationen und die fünfjährige Unterbrechung der kurulischen Ämter (376—371 v. Chr.).

5. *solet*] = *fieri solet* (wie Sall. Cat. 29, 2 u. 30, 2; Jug. 15, 3).

M. Fabi] Vgl. Kap. 22, 5.

sui corporis] 'seiner Körperschaft, seines Standes'. 1, 17, 2; 4, 9, 4; 26, 48, 6.

quod ... habebatur] Begründung, warum Fabius bei der Plebs einflufsreich war.

inter id genus] 'bei dieser Klasse', näml. der Plebs. Vgl. 22, 34, 2 *quem sui generis hominem vulgus extrahere ad consulatum nitebatur.*

vulgum] Dieser Accus. findet sich zuweilen statt *vulgus* (24, 32, 1; 29, 22, 8. Caes. 6, 14, 4).

quaesierat] = *conciliaverat.*

6. *sorores Fabiae cum*] Da *sorores* nicht Subjekt des Satzes mit *ut* ist, sollte *cum* gleich nach *ut* stehen.

ad id] 'darüber'. Vgl. Kap. 15, 7.

ignorare id] Übertreibung. Wenn sie auch erschrack, so mufste sie gleichwohl diese Sitte längst kennen, da ihr Vater vor fünf, dessen Vater Caeso samt zwei Brüdern vor fünfzehn Jahren das Konsulartribunat bekleidet hatte.

7. *stimulos*] in übertragenem Sinne meist Plural. Vgl. Ov. Trist. 5, 1, 76 *ingenio stimulos subdere fama solet*; Sen. Agam. 133 *mixtus dolori subdidit stimulos timor.*

frequentia] Grund der Eifersucht, welche sich in dem leidenschaftlichen Gemüte der jüngeren Fabia mit der Kränkung ihrer Eitelkeit verband.

num quid vellet] 'ob er etwas zu befehlen habe'. Die Abschiedsformel *num quid vis* findet sich oft bei Plautus und Terenz.

malo arbitrio] durch eine böse Anmafsung, verkehrte Ansicht.

8. *confusam*] 'verwirrt, verstimmt' (aufser Fafsung; vgl. Kap. 6, 7).

morsu animi] Herzenskränkung, Kummer (vgl. 'Gewissensbisse').

satin salvae] steht alles gut? wie geht es? = *satisne salvae sunt res?* eine häufige Begrüfsungsformel (1, 58, 7; 3, 26, 9; 10, 18, 11; 40, 8, 2).

avertentem] als sie den Grund ihrer Empfindlichkeit zu unterschlagen (vgl. Kap. 14, 11), zu verbergen suchte.

piam] liebevoll.

9 rificam, elicuit comiter sciscitando, ut fateretur eam esse cau-
sam doloris, quod iuncta impari esset, nupta in domo, quam
10 nec honos nec gratia intrare posset. consolans inde filiam
Ambustus bonum animum habere iussit: eosdem propediem
11 domi visuram honores, quos apud sororem videat. inde con-
silia inire cum genero coepit adhibito L. Sextio, strenuo adu-
lescente et cuius spei nihil praeter genus patricium deesset.

35 Occasio videbatur rerum novandarum propter ingentem
vim aeris alieni, cuius levamen mali plebes nisi suis in summo
2 imperio locatis nullum speraret: accingendum ad eam cogitatio-
nem esse; conando agendoque iam eo gradum fecisse plebeios,
unde, si porro adnitantur, pervenire ad summa et patribus
3 aequari tam honore quam virtute possent. in praesentia tri-
bunos plebis fieri placuit, quo in magistratu sibimet ipsi viam
4 ad ceteros honores aperirent. creatique tribuni C. Licinius et
L. Sextius promulgavere leges omnes adversus opes patricio-
rum et pro commodis plebis: unam de aere alieno, ut deducto

9. *elicuit*] ungewöhnlich mit *ut* konstruiert statt mit *ad* (32, 20, 7 *ad suadendum*; 38, 43, 7 *ad plura dicenda*).

impari] 'nicht ebenbürtig', wegen seiner Herkunft; dagegen 1, 46, 7 wegen des Charakters.

quam ... posset] aus den in §§ 3—4 angegebenen Gründen.

10. *propediem*] 'nächster Tage, nächstens, in kurzem', hier von einer ziemlich langen Zeit. C. Licinius Stolo war 364 u. 361 v. Chr. Konsul.

11. *deesset*] Ein Relativsatz, welcher durch *et* mit einem Adjektiv (hier *strenuo*) verbunden ist, steht im Konjunktiv: Kap. 35, 5; 1, 34, 7; 5, 33, 3; 9, 29, 10; 10, 23, 9.

35. 1. *cuius ... mali*] ein Übel, für welches.

suis] Männer aus ihrer Mitte.

locatis] = *positis*, zu ... erheben, 7, 18, 7; 39, 53, 4.

speraret] nicht *sperabat*, weil der Satz ein Gedanke der drei Rat haltenden Männer (Kap. 34, 11) ist.

2. *accingendum*] *me accingo* oder *accingor*, 'ich schicke mich an zu etwas, werfe mich auf etwas'. Vgl. 4, 2, 7 *iam ad consulatum vulgi turbatores accingi*.

ad eam cogitationem] = *ad plebeios in summo imperio locandos*.

eo gradum fecisse] 'hätten ihren Fufs dahin gesetzt', durch Erlangung des Konsulartribunates.

ad summa] zum Konsulat, der Diktatur und Censur, sowie zu den Priesterwürden (vgl. Kap. 42, 2).

virtute] Tüchtigkeit, Verdienst.

3. *placuit*] nämlich *eis*, woraus sich das Subjekt zu *fieri* ergiebt.

viam ... aperirent] Vgl. Kap. 2, 11.

4. *tribuni*] Die Volkstribunen traten am 10. Dez. ins Amt, also Licinius und Sextius wohl am 10. Dez. 377 der Stadt. Ihr zehntes Tribunat schliefst dann mit dem 9. Dez. 387 der Stadt (367 v. Chr.).

leges] Vorschläge, welche durch Volksbeschlüsse (Plebiscite) zu Gesetzen erhoben werden sollten. — Leider giebt Livius den Wortlaut der Rogationen nicht genau an.

omnes] lauter Gesetze, welche gegen ... gerichtet und auf ... berechnet waren.

unam de aere alieno] nach dem Vorschlag des Manlius im Kap. 15, 10. Den Plebejern wurden bei der Tilgung der bestehenden Schulden zwei Erleichterungen gewährt: a) die bereits entrichteten Zinsen sollten vom Kapital abgezogen werden, und b) der Rest sollte in einer angemessenen Frist abgetragen werden, jährlich ein Drittel, wahrscheinlich ohne Zinsen. Die beiden

eo de capite, quod usuris pernumeratum esset, id, quod superesset, triennio aequis portionibus persolveretur; alteram de 5
modo agrorum, ne quis plus quingenta iugera agri possideret; tertiam, ne tribunorum militum comitia fierent consulumque utique alter ex plebe crearetur, — cuncta ingentia et quae sine certamine maximo obtineri non possent.

Omnium igitur simul rerum, quarum immodica cupido 6
inter mortales est, agri, pecuniae, honorum, discrimine proposito conterriti patres cum trepidassent publicis privatisque consiliis, nullo remedio alio praeter expertam multis iam ante certaminibus intercessionem invento, collegas adversus tribunicias rogationes comparaverunt. qui ubi tribus ad suffragium 7
ineundum citari a Licinio Sextioque viderunt, stipati patrum praesidiis nec recitari rogationes nec sollemne quidquam aliud ad sciscendum plebi fieri passi sunt. iamque frustra saepe 8
concilio advocato cum pro antiquatis rogationes essent, 'bene habet' inquit Sextius; 'quandoquidem tantum intercessionem pollere placet, isto ipso telo tutabimur plebem. agite dum, 9

andern Gesetze sollten dann verhüten, dafs wieder ein solcher Notstand einträte.

5. *de modo agrorum*] Das Gesetz betraf wahrscheinlich nur das Staatsland (vgl. Kap. 39, 9—10); es hatte den Zweck, dafs von den Reichen ein Teil des Staatslandes übrig gelassen würde zur Versorgung der Ärmeren. Der Antragsteller C. Licinius wurde 357 v. Chr. wegen Übertretung desselben gestraft (7, 16, 9). Tiberius Gracchus suchte es 133 v. Chr. in milderer Form zu erneuern.

ne ... crearetur] Aus *ne* entnehme man zu *crearetur* ein *ut*. — Es sollen in Zukunft wieder Konsuln gewählt werden, das Konsulartribunat aber gesetzlich abgeschafft sein; und während für die Stellen der Konsulartribune zwar Plebejer wahlfähig waren, aber meist lauter Patrizier gewählt wurden, soll nun immer einer der beiden Konsuln ein Plebejer sein. Konnten auch blofs die reichen und angesehenen Plebejer das Konsulat erlangen, so hofften doch auch die ärmeren, dafs Konsuln ihres Standes besser für ihre Interessen sorgen würden.

cuncta ingentia] Apposition zum Inhalt der drei Gesetze, abhängig zu denken von *promulgavere*.

possent] Konjunktiv, wie Kap. 34, 11.

6. *trepidassent*] verlegen, bestürzt gewesen waren.

publicis] im Senate.

intercessionem] Vermöge des Rechtes der Einsprache (*ius intercedendi*) konnte ein Volkstribun seinen Kollegen die Verlesung einer Rogation und die Vornahme einer Abstimmung verbieten (4, 48, 15).

comparaverunt] gewannen.

7. *citari*] 'einberufen', wie oft vom Senat (1, 47, 8; 3, 38, 6; 9, 30, 2).

stipati] umgeben, umringt. Kap. 38, 5.

sollemne] 'üblich', mit dem Dat. *plebi*, 'noch irgend eine andere Förmlichkeit, welche die Plebs bei einer Beschlufsfassung vorzunehmen pflegte', wie die Aufstellung der Anwesenden nach den Tribus und die Abstimmung in den einzelnen Tribus.

8. *bene habet*] 'gut' oder 'es ist gut', zuweilen bei den Komikern, einmal bei Cicero (p. Mur. 14), mehrmals bei Livius (8, 6, 4; 9, 1; 35, 4).

telo] 'Waffe', oft bildlich gebraucht (z. B. 3, 55, 3 u. 69, 2).

comitia indicite, patres, tribunis militum creandis; faxo, ne iuvet vox ista 'veto', qua nunc concinentes collegas nostros tam laeti auditis'. Haud irritae cecidere minae; comitia praeter aedilium tribunorumque plebi nulla sunt habita. Licinius Sextiusque tribuni plebis refecti nullos curules magistratus creari passi sunt, eaque solitudo magistratuum et plebe reficiente duos tribunos et iis comitia tribunorum militum tollentibus per quinquennium urbem tenuit.

36 Alia bella opportune quievere; Veliterni coloni gestientes
otio, quod nullus exercitus Romanus esset, et agrum Romanum
aliquotiens incursavere et Tusculum oppugnare adorti sunt;
2 eaque res Tusculanis, veteribus sociis, novis civibus, opem
orantibus verecundia maxime non patres modo, sed etiam
3 plebem movit. remittentibus tribunis plebis comitia per inter-
regem sunt habita, creatique tribuni militum L. Furius,
A. Manlius, Ser. Sulpicius, Ser. Cornelius, P. et C. Valerii.
haudquaquam tam oboedientem in dilectu quam in comitiis
4 plebem habuere; ingentique contentione exercitu scripto pro-
fecti non ab Tusculo modo submovere hostem, sed intra
5 suamet ipsum moenia compulere, obsidebanturque haud paulo
vi maiore Velitrae quam Tusculum obsessum fuerat. nec
tamen ab eis, a quibus obsideri coeptae erant, expugnari

9. *faxo*] altertümliches Futur ex. (= *fecero*), zuweilen bei Dichtern (namentl. Plautus), um eine Drohung auszudrücken (vgl. Kap. 41, 12).

qua] Abl. limit. zu *concinentes*, 'übereinstimmen'.

10. *irritae*] 'wirkungslos, erfolglos', prädikativer Nomin. zu *cecidere* ('verhallten').

per quinquennium] während der Jahre 379—383 der Stadt (wahrscheinlich 1. Juli 375 bis 30. Juni 370 v. Chr.; vgl. zu Kap. 22, 4). In dieser Zeit wurde also die Leitung der inneren Verhältnisse durch den Senat und die Volksädilen geführt (vgl. 3, 6, 9).

tenuit] 'beherrschte', d. h. dauerte ... in der Stadt an.

Kap. 36—37. Die Jahre 384 und 385 der Stadt: siebentes und achtes Volkstribunat des Licinius und Sextius; Belagerung von Velitrae.

36. 1. *alia*] mit Bezug auf das nachfolgende *Veliterni coloni* ('nur die ...').

gestientes] 'ausgelassen, mutwillig', mit Abl. causae: 45, 19, 7 *animo eius gestienti secundis rebus*.

2. *novis civibus*] Vgl. Kap. 26, 8.

verecundia] d. h. weil man sich schämte, ihnen die verlangte Hülfe zu verweigern.

3. *per interregem*] Vgl. Kap. 1, 5.

L. Furius] schon 381 v. Chr. Konsulartribun (Kap. 22, 5).

A. Manlius] Vgl. Kap. 1, 8.

Ser. Sulpicius] Vgl. Kap. 32, 3.

Ser. Cornelius, P. Valerius] Vgl. Kap. 6, 3.

habuere] 'fanden'.

4. *ingenti contentione*] Demnach widersetzten sich viele Plebejer der Aushebung und suchten Schutz bei den Volkstribunen.

5. *expugnari*] Das Ende der Belagerung wird von Livius nicht erwähnt; sie dauerte jedoch mindestens vier Jahre (vgl. Kap. 38, 1; 42, 4).

potuere; ante novi creati sunt tribuni militum, Q. Servilius, 6
C. Veturius, A. et M. Cornelii, Q. Quinctius, M. Fabius. nihil ne ab iis quidem tribunis ad Velitras memorabile factum.

In maiore discrimine domi res vertebantur. nam praeter 7
Sextium Liciniumque latores legum, iam octavum tribunos plebis refectos, Fabius quoque tribunus militum, Stolonis socer, quarum legum auctor fuerat, earum suasorem se haud dubium ferebat; et cum octo ex collegio tribunorum plebi primo in- 8
tercessores legum fuissent, quinque soli erant; et, ut ferme solent qui a suis desciscunt, capti et stupentes animi vocibus alienis id modo, quod domi praeceptum erat, intercessioni suae praetendebant: Velitris in exercitu plebis magnam partem 9
abesse; in adventum militum comitia differri debere, ut universa plebes de suis commodis suffragium ferret. Sextius Licinius- 10
que cum parte collegarum et uno ex tribunis militum Fabio, artifices iam tot annorum usu tractandi animos plebis, primores patrum productos interrogando de singulis, quae ferebantur ad populum, fatigabant: auderentne postulare, ut, cum 11
bina iugera agri plebi dividerentur, ipsis plus quingenta iugera habere liceret, ut singuli prope trecentorum civium possi-

6. *Q. Servilius*] scil. *tertium;* vgl. Kap. 22, 1.

C. Veturius] scil. *iterum;* vgl. Kap. 32, 3.

A. et M. Cornelii] Sie bekleideten zwei Jahre nachher dasselbe Amt (Kap. 42, 3).

M. Fabius] scil. *Ambustus iterum* (Kap. 22, 5), *Stolonis socer.*

7. *discrimine*] 'Gefahr', nach der Ansicht der Patrizier.

octavum . . . refectos] Sie waren zum siebentenmal wiedergewählt worden (*refecti*), bekleideten also das Volkstribunat zum achtenmal.

auctor] Vgl. Kap. 34, 11 fg.

se . . . ferebat] 'erklärte sich, gab sich aus als'. 4, 45, 7; 35, 47, 5; 45, 44, 19.

8. *intercessores*] unklassisch mit dem Gen. verbunden (ebenso 4, 53, 4 u. 5, 29, 1), obwohl das Verbum *intercedo* den Dativ regiert, nicht den Accusativ.

solent] = *facere solent.* Vgl. Kap. 34, 5.

animi] Gen. der Beziehung, 'befangen und gelähmt im Geiste'. Vgl. 1, 7, 6 *confusus atque incertus animi*; 1, 58, 9 *aegram animi:* 2, 36, 4 *aegro animi;* 6, 11, 3; 7, 30, 22 *sollicitis ac pendentibus animi;* 7, 34, 4 *consuli territo animi.* Tac. Hist. 3, 73 *captus animi.*

vocibus alienis] Ohne den Gesetzesvorschlägen eigene Bedenken entgegenzustellen, rechtfertigen sie ihren Einspruch mit fremden Redensarten, welche sie von den Patriziern gehört haben.

10. *artifices*] mit dem Gen. *tractandi,* 'Meister in der Kunst, auf die . . . einzuwirken'.

productos] welche sie dem Volke vorgeführt hatten, um sich über die Gesetzesvorschläge auszusprechen. 3, 64, 7.

11. *bina iugera*] zuweilen auch mehr, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{7}{12}$, bei der Verteilung der vejentischen Mark sogar sieben Morgen (vgl. Kap. 16, 6; 5, 24, 4 u. 30, 8).

agri] = *agri publici,* welcher durch die Verteilung an Kolonisten Privateigentum wird.

plebi] den einzelnen Plebejern bei der Gründung von Pflanzstädten.

plus quingenta] mit Bezug auf den Gesetzesvorschlag; doch erwartet man *quingena.*

habere] = *possidere,* vom occupierten Staatsland gebraucht, wel-

derent agros, plebeio homini vix ad tectum necessarium aut
12 locum sepulturae suus pateret ager? an placeret faenore circumventam plebem potius, quam sorte creditum solvat, corpus in nervum ac supplicia dare, et gregatim cotidie de foro addictos duci et repleri vinctis nobiles domus, et, ubicumque patricius habitet, ibi carcerem privatum esse?
37 Haec indigna miserandaque auditu cum apud timentes sibimet ipsos maiore audientium indignatione quam sua in-
2 crepuissent, atqui nec agros occupandi modum nec faenore trucidandi plebem alium patribus umquam fore adfirmabant, nisi alterum ex plebe consulem, custodem suae libertatis, plebes
3 fecisset: contemni iam tribunos plebis, quippe quae potestas
4 iam suam ipsa vim frangat intercedendo. non posse aequo iure agi, ubi imperium penes illos, penes se auxilium tantum sit; nisi imperio communicato numquam plebem in parte pari rei publicae fore. nec esse, quod quisquam satis putet, si plebeiorum ratio comitiis consularibus habeatur; nisi alterum
5 consulem utique ex plebe fieri necesse sit, neminem fore. an iam memoria exisse, cum tribunos militum idcirco potius quam

ches infolge des langen Besitzes fast wie Privateigentum betrachtet wurde.

12. *an placeret*] Dies ist nicht der zweite Teil einer disjunktiven Frage, sondern eine zweite Frage, welche zur ersten nicht im Gegensatze steht.

potius, quam] ohne *ut*, wie Kap. 15, 12.

quam . . . solvat] als dafs sie das Darlehn durch das Kapital (ohne Zinsen) abtrage.

solvat] = *solveret*, indem das Tempus der direkten Rede beibehalten ist. Kap. 6, 9; 11, 4; 23, 5; 37, 3 fg.; 39, 9 fg.

supplicia] Der Fufsblock (Kap. 11, 8) und die Sklavenarbeit der *nexi* wird als eine Strafe aufgefafst, wie Kap. 34, 2.

37. 1. *apud . . . ipsos*] = *apud eos, qui sibimet ipsi timebant.* Die meisten Zuhörer waren verschuldet und hatten die Härte der Gläubiger zu fürchten.

quam sua] 'als sie selbst fühlten', indem die Führer der Plebs (Kap. 36, 10) selbst wohlhabend sind und von den neuen Gesetzen keinen andern Vorteil hoffen als den Zutritt zum Konsulat.

2. *atqui*] 'nun aber, bei dem allem'. Dies gehört nicht zu *adfirmabant,* sondern zum Acc. c. Inf., welcher dadurch als Mittelglied einer Schlufsfolgerung bezeichnet wird: a) die Not und Bedrückung der Plebs erfordert Abhülfe, b) nun aber werden die Patrizier der Erweiterung ihres Landbesitzes und dem Wucher kein Ziel setzen, wenn nicht ein Plebejer Konsul ist, c) also mufs das eine Konsulat durch ein Gesetz den Plebejern vorbehalten werden (§ 7).

4. *penes illos*] = *penes patres,* zu entnehmen aus *patribus* § 2.

in parte . . . fore] 'gleichen Anteil an der Staatsverwaltung haben'. Vgl. Kap. 15, 6.

nec esse, quod] es sei kein Grund vorhanden, dafs . . .

neminem fore] = *neminem ex plebe consulem fore.*

5. *tribunos militum*] Das Konsulartribunat wurde 444 v. Chr. eingeführt (4, 7, 1), und nach Livius (5, 18, 5; vgl. § 8) war P. Licinius Calvus 400 v. Chr. der erste plebejische Konsulartribun. Wahrscheinlich jedoch hatten schon vorher einzelne Plebejer dieses Amt bekleidet (L. Atilius u. T. Caecilius

consules creari placuisset, ut et plebeis pateret summus honos,
quattuor et quadraginta annis neminem ex plebe tribunum
militum creatum esse? quid crederent? duobusne in locis sua 6
voluntate impertituros plebi honorem, qui octona loca tribunis
militum creandis occupare soliti sint, et ad consulatum viam
fieri passuros, qui tribunatum saeptum tam diu habuerint?
lege obtinendum esse, quod comitiis per gratiam nequeat, et 7
seponendum extra certamen alterum consulatum, ad quem
plebi sit aditus, quoniam in certamine relictus praemium sem-
per potentioris futurus sit. nec iam posse dici id, quod antea 8
iactare soliti sint, non esse in plebeis idoneos viros ad curulis
magistratus. numquid enim socordius aut segnius rem publi-
cam administrari post P. Licini Calvi tribunatum, qui primus
ex plebe creatus sit, quam per eos annos gesta sit, quibus
praeter patricios nemo tribunus militum fuerit? quin contra
patricios aliquot damnatos post tribunatum, neminem plebeium.
quaestores quoque, sicut tribunos militum, paucis ante annis 9
ex plebe coeptos creari, nec ullius eorum populum Romanum
paenituisse. consulatum superesse plebeis; eam esse arcem 10
libertatis, id columen. si eo perventum sit, tum populum Ro-
manum vere exactos ex urbe reges et stabilem libertatem
suam existimaturum; quippe ex illa die in plebem ventura 11
omnia, quibus patricii excellant, imperium atque honorem,
gloriam belli, genus, nobilitatem, magna ipsis fruenda, maiora
liberis relinquenda.

444, Q. Antonius Merenda 422 v. Chr.).

6. *duobus in locis*] 'bei zwei Plätzen, Amtsstellen'. Man erwartet *binis*.

octona loca] Livius nennt für das Jahr 403 v. Chr. acht Konsulartribunen, indem er die beiden Censoren mitzählt (5, 1, 2), ebenso Diodor für die Jahre 380 u. 379 v. Chr. Sonst bestand das Kollegium der Konsulartribunen ursprünglich aus drei, zuletzt aus sechs Personen.

7. *per gratiam*] 'durch Gunst', welche den plebejischen Bewerbern in geringerem Maſse zu Teil wurde als den patrizischen.

plebi] näml. *soli*, allein.

in certamine relictus] solange es streitig gelassen würde.

8. *soliti sint*] Subjekt: man, näml. die Patrizier.

aliquot damnatos] wegen schlechter Kriegführung in Etrurien: M. Postumius (4, 41, 10), L. Verginius und M.' Sergius (5, 12, 1). Ein anderer Konsulartribun M. Postumius wurde von seinem Heere erschlagen (4, 50, 5).

9. *paucis ante annis*] vor vierzig Jahren, 409 v. Chr. (4, 54, 2), nachdem seit 420 v. Chr. den Plebejern der Zutritt zu den vier Quästorenstellen gesetzlich offen gestanden hatte (4, 43, 12).

10. *columen*] 'die Stütze', scil. *libertatis*. Vgl. 38, 51, 4 *unum hominem caput columenque imperii Romani esse*; Cic. p. Sest. 19 *columen rei publicae*.

11. *imperium atque honorem*] bleibende 'Herrschergewalt und Ehre' (vgl. Kap. 18, 15), nicht bloſs vorübergehende, wie bisher zuweilen durch die Wahl plebejischer Konsulartribune.

genus] 'Familienrang', wie nachher derjenige, welcher zuerst aus einer plebejischen Familie das Kon-

12 Huius generis orationes ubi accipi videre, novam rogationem promulgant, ut pro duumviris sacris faciundis decemviri creentur ita, ut pars ex plebe, pars ex patribus fiat; omniumque earum rogationum comitia in adventum eius exercitus differunt, qui Velitras obsidebat.

38 Prius circumactus est annus, quam a Velitris reducerentur legiones. ita suspensa de legibus res ad novos tribunos militum dilata; nam plebis tribunos eosdem, duos utique, qui
2 legum latores erant, plebes reficiebat. tribuni militum creati T. Quinctius, Ser. Cornelius, Ser. Sulpicius, Sp. Servilius, L. Papirius, L. Veturius.

3 Principio statim anni ad ultimam dimicationem de legibus

sulat erlangte, das Recht der Auspizien und Ahnenbilder erhielt und seinen Nachkommen hinterlieſs und so Stammvater eines plebejischen Adelsgeschlechtes wurde.

ipsis] scil. *qui haec primi ex plebe adepti forent.*

fruenda . . . relinquenda] Das Gerundivum steht hier im Sinne des Supinums auf *u,* welches von diesen zwei Verben nicht gebildet wird.

maiora liberis] weil die Vorzüge des Familienranges und der Nobilität erst den Kindern dessen, der sie erworben hatte, in vollem Maſse zugute kamen.

12. *accipi*] d. h. von der Plebs günstig (*secundis auribus* Kap. 40, 14) aufgenommen wurden.

sacris faciundis] auf Grund der sibyllinischen Bücher (vgl. Kap. 5, 8). Dieses Priestertum konnte leichter von Plebejern bekleidet werden, als andere (vgl. Kap. 41, 9), weil die sibyllinischen Bücher erst unter Tarquinius Priscus eingeführt worden waren und in keiner engen Verbindung mit der altpatrizischen Religion und den Auspizien standen. Es war aber von Wichtigkeit, weil die Patrizier mittelst der sibyllinischen Bücher über den Aberglauben der Volksmenge herrschten.

pars] die Hälfte. Kap. 42, 2.

Kap. **38—41**. Das Jahr 386 der Stadt: neuntes Volkstribunat des Sextius und Licinius; vierte Diktatur des Camillus; Diktatur des Publius Manlius; Appius Claudius Crassus verteidigt die Vorrechte der Patrizier.

38. 1. *a Velitris*] Vgl. Kap. 36, 5.

suspensa] schwebend, ohne eine Entscheidung.

res] 'die Verhandlung'. 2, 22, 5 *ut de foedere rem ad novos magistratus reicerent;* 4, 43, 5 *totam rem de augendo quaestorum numero omittunt;* 26, 15, 9; 28, 35, 1.

eosdem] natürlich diejenigen fünf nicht, welche den Rogationen widersprochen hatten.

reficiebat] Livius rückt die Wahl der Volkstribune und der Konsulartribune zu nahe zusammen. Hier sind die Konsulartribune gemeint, welche mit Beginn des Amtsjahres 386 die Geschäfte übernahmen (am 1. Juli, wenn nicht Kap. 36, 3 eine Verschiebung des Amtsantrittes stattfand); das neunte Volkstribunat des Licinius und Sextius dagegen begann wahrscheinlich am 10. Dez. 385 der Stadt.

2. *T. Quinctius*] wahrscheinlich keiner der zwei früher genannten Männer dieses Namens (Kap. 4, 7 u. 11, 1).

Ser. Cornelius] scil. *septimum* (nach den kapitolinischen Fasten). Vgl. Kap. 6, 3.

Ser. Sulpicius] scil. *quartum.* Vgl. Kap. 32, 3.

Sp. Servilius] 378 v. Chr. Censor (Kap. 31, 2).

L. Veturius] auch im nächsten Jahr Konsulartribun.

ventum; et cum tribus vocarentur nec intercessio collegarum
latoribus obstaret, trepidi patres ad duo ultima auxilia, *ad*
summum imperium summumque ad civem, decurrunt. dicta- 4
torem dici placet; dicitur M. Furius Camillus, qui magistrum
equitum L. Aemilium cooptat. legum quoque latores adversus
tantum apparatum adversariorum et ipsi causam plebis in-
gentibus animis armant, concilioque plebis indicto tribus ad
suffragium vocant.
Cum dictator, stipatus agmine patriciorum, plenus irae 5
minarumque consedisset atque ageretur res solito primum
certamine inter se tribunorum plebi ferentium legem inter-
cedentiumque et, quanto iure potentior intercessio erat, tantum
vinceretur favore legum ipsarum latorumque et 'uti rogas'
primae tribus dicerent, tum Camillus 'quandoquidem' inquit, 6
'Quirites, iam vos tribunicia libido, non potestas regit et inter-
cessionem secessione quondam plebis partam vobis eadem vi
facitis irritam, qua peperistis, non rei publicae magis universae

3. *cum tribus vocarentur* etc.] als Versammlungen der Tributkomitien zur Besprechung der Rogationen gehalten wurden und die Antragsteller sich durch die Intercession einzelner Kollegen nicht zurückhalten liefsen, in den Verhandlungen weiter zu fahren. Wegen *obstaret* vgl. Hor. Sat. 1, 1, 40: *neque hiems, ignis, mare, ferrum, Nil obstet tibi.*

latoribus] scil. *legum.*

decurrunt] = *confugiunt.* Vgl. Kap. 19, 3.

4. *placet*] d. h. wird im Senat beschlossen (vgl. Kap. 2, 5).

dicitur] von einem der Konsulartribune in der nächsten Mitternacht nach Befragung der Auspizien (4, 21, 10; 8, 23, 15; 23, 22, 11).

L. Aemilium] nach den kapitolinischen Fasten Sohn des Lucius (Kap. 1, 8), Konsul 366 u. 363.

quoque, welches neben *et ipsi* (gleichfalls, ebenfalls) überflüssig ist, betont die Gleichheit der Handlungsweise auf beiden Seiten; *et ipsi* stellt das Subjekt in Gegensatz zu *adversariorum.* 3, 21, 3.

causam plebis armant] soviel als *se armant ad causam plebis tuendam.*

concilio plebis] Tributkomitien, von denen sich die Patrizier hier fern halten, obwohl sie zu erscheinen berechtigt sind (Kap. 36, 10).

5. *legem*] eine der vier Rogationen (vgl. Kap. 37, 12), über welche zuerst abgestimmt werden soll.

iure] Die Intercession eines Volkstribuns gegen einen Gesetzesantrag war zu dieser Zeit nach der römischen Sitte unanfechtbar (vgl. Kap. 35, 6). Die Antragsteller beabsichtigten hier wohl nicht, die Verfassung zu ändern oder zu verletzen und unter Nichtbeachtung der Intercession ihre Gesetze durchzuführen. Dagegen wollten sie wahrscheinlich durch Feststellung des Volkswillens ihre widersprechenden Kollegen abschrecken. In einem früheren Falle (394 v. Chr.; vgl. 5, 29, 7) waren zwei Volkstribunen wegen Intercession nach Ablauf ihrer Amtszeit in Geldbufsen verfällt worden.

uti rogas] Es wurde mündlich abgestimmt; die den Antrag annehmenden Tribus antworteten auf die Anfrage des Volkstribuns: 'wie du fragst'. 33, 25, 7 *omnes quinque et triginta tribus 'uti rogas' iusserunt;* 10, 8, 12.

6. *potestas*] scil. *tribunicia.*

vobis gehört zu *partam.*

peperistis] Camillus sagt, das Intercessionsrecht der Volkstribunen sei gewaltsam 493 v. Chr. nach der Auswanderung auf den Heil. Berg bei der Einsetzung des Volkstribu-

quam vestra causa dictator intercessioni adero, eversumque
7 vestrum auxilium imperio tutabor. itaque, si C. Licinius et
L. Sextius intercessioni collegarum cedunt, nihil patricium
magistratum inseram concilio plebis; si adversus intercessionem
tamquam captae civitati leges imponere tendent, vim tribunician a se ipsa dissolvi non patiar'.

8 Adversus ea cum contemptim tribuni plebis rem nihilo
segnius peragerent, tum percitus ira Camillus lictores, qui de
medio plebem emoverent, misit et addidit minas, si pergerent,
sacramento omnes iuniores adacturum exercitumque extemplo
9 ex urbe educturum. terrorem ingentem incusserat plebi; ducibus plebis accendit magis certamine animos quam minuit.
sed re neutro inclinata magistratu se abdicavit seu quia vitio
creatus erat, ut scripsere quidam, seu quia tribuni plebis
tulerunt ad plebem idque plebs scivit, ut, si M. Furius pro
10 dictatore quid egisset, quingentum milium ei multa esset. sed
auspiciis magis quam novi exempli rogatione deterritum ut

nats den Patriziern abgenötigt worden. Die Sache verhält sich jedoch nicht ganz so. Die Volkstribunen hatten ursprünglich blofs das Recht, jeden einzelnen Plebejer gegen den Mifsbrauch der konsularischen Amtsgewalt zu schützen (*ius auxilii*). Sie nutzten aber ihre Unverletzlichkeit so aus, dafs in ihrer Thätigkeit verfassungsmäfsiges Recht und Willkür schwer zu scheiden sind. So nahmen sie sich bald heraus, den Konsuln und dem Senate die Anordnung von Aushebungen zu untersagen, da sie jeden einzelnen Plebejer dagegen in Schutz nehmen würden, und beanspruchten so ein *ius intercedendi*. Dieses wurde 416 v. Chr. von den Patriziern zum erstenmal dazu benutzt, dafs sie einzelne Volkstribune überredeten, sogar gegen die Abstimmung der Tributkomitien über einen Gesetzesvorschlag zu intercedieren (Liv. 4, 48).

rei publicae] abhängig von *causa*.

7. *patricium magistratum*] statt *dictatorem* wegen des Gegensatzes zur plebejischen Behörde der Volkstribune, welche sonst in den Tributkomitien aufzutreten pflegt, und statt *me*, um die Eigenschaft hervorzuheben, in welcher er hier spricht.

imponere] Die dichterische Verbindung des Verbums *tendo* mit dem Inf. findet sich auch 10, 1, 6 u. 24, 35, 9.

tendent] Futur neben *cedunt* (vgl. Kap. 15, 6), weil sie dies bereits thun und daher die Bedingung *si . . . tendunt* keinen Sinn hätte.

8. *adversus ea*] 'dem gegenüber', Bezeichnung eines gegensätzlichen Verhaltens zur vorausgehenden Rede, wie zuweilen bei Verben des Antwortens (4, 10, 2; 22, 40, 1). Vgl. Kap. 40, 1.

de medio] von dem Platze, Orte.

emoverent] = *removerent*. Das Wort findet sich bei Livius oft, vor ihm nur bei Dichtern.

9. *pro dictatore*] in seiner Eigenschaft 'als Diktator', kraft der einem Diktator zustehenden Gewalt.

quingentum milium] wahrscheinlich 500.000 Pfund Kupfer, eine ungeheuere Strafsumme, das Fünffache des Census der ersten Vermögensklasse (1, 43, 1). — Die Münzeinheit der Römer war damals noch der Kupferas von einem Pfund (325 Gramm). Erst um 270 v. Chr. wurde das Gewicht des Asses vermindert auf $1/3$ Pfund und wurden Silberdenare zu zehn Assen geprägt.

10. *auspiciis*] wegen ungünstiger

potius credam, cum ipsius viri facit ingenium, tum quod ei
suffectus est extemplo P. Manlius dictator — quem quid cre- 11
ari attinebat ad id certamen, quo M. Furius victus esset? —
et quod eundem M. Furium dictatorem insequens annus habuit,
haud sine pudore certe fractum priore anno in se imperium
repetiturum, simul quod eo tempore, quo promulgatum de 12
multa eius traditur, aut et huic rogationi, qua se in ordinem
cogi videbat, obsistere potuit, aut ne illas quidem, propter
quas et haec lata erat, impedire, et quod usque ad memoriam 13
nostram tribuniciis consularibusque certatum viribus est, dicta-
turae semper altius fastigium fuit.

Inter priorem dictaturam abdicatam novamque a Manlio 39
initam ab tribunis velut per interregnum concilio plebis habito
apparuit, quae ex promulgatis plebi, quae latoribus gratiora
essent. nam de faenore atque agro rogationes iubebant, de 2
plebeio consule antiquabant; et perfecta utraque res esset, ni

Auspizien bei seiner Wahl, infolge deren er als *vitio creatus* galt. Diese waren wohl blofs ein Vorwand. Grund der Abdankung war eher die Überraschung des Camillus über die Kühnheit der Tribunen und über seine Unpopularität und die Unmöglichkeit, gegen die unverletzlichen Tribunen Gewalt anzuwenden.

novi exempli] Gen. qual., 'beispiellos'.

P. Manlius] Vgl. Kap. 30, 2.

11. *haud sine*] zuweilen bei Livius, welcher eine Vorliebe für *haud* hat (5, 22, 1; 21, 35, 1; 22, 44, 2; 23, 6, 8), dagegen bei Cicero stets *non sine* (ebenso in den Oden des Horaz).

repetiturum] = *qui repetiturus erat*, 'der . . . wieder übernommen haben würde'. Er wurde im nächsten Jahr zum Diktator gewählt, um die einfallenden Gallier zurückzuwerfen (Kap. 42, 4), und führte dann die Aussöhnung der beiden Stände herbei.

12. *simul quod*] der vierte Grund.

et huic] = *etiam huic;* ebenso nachher *et haec.*

in ordinem cogere] 'zur Ordnung weisen, einschränken'. Die Redensart wird von Magistraten gebraucht, welche an der Ausübung der von ihnen beanspruchten Gewalt verhindert werden (3, 35, 6 u. 51, 13; 25, 3, 19 u. 4, 4; 43, 16, 9. Plin. ep. 1, 23, 1).

13. *et quod . . . fuit*] Sinn: Die Tribunen stritten wohl oft mit den Konsuln, aber den Diktatoren räumten sie einen höheren Rang ein. Die Drohung einer Geldbufse gegen Camillus war ein Akt der Willkür. Sie mufste ihn aber einschüchtern, da er schon einmal verurteilt worden (5, 32, 9) und ihm aller Streit mit den Tribunen zuwider war (5, 51, 1).

39. 1. *dictaturam abdicatam*] in der Konstruktion übereinstimmend mit Kap. 18, 4 *abdicando dictaturam.* Üblicher ist jedoch *se abdicare dictatura* (vgl. Kap. 38, 9).

ab tribunis] scil. *plebis.* Die Konsulartribunen sind ohne Einflufs gegenüber den Volkstribunen, und diesen kommt es vor, als ob jetzt gar keine höheren Beamten vorhanden seien, wie bei einem Interregnum.

2. *iubebant*] nicht *iusserunt*, Imperf. de conatu, weil kein Beschlufs zustande kam. Als Subjekt sind zunächst die *primae tribus* (vgl. Kap. 38, 5) zu denken.

et perfecta . . . esset] Der Senat hätte wahrscheinlich die beiden ersten Gesetze gutgeheifsen, wenn

3 tribuni se in omnia simul consulere plebem dixissent. P. Man-
lius deinde dictator rem in causam plebis inclinavit C. Licinio,
qui tribunus militum fuerat, magistro equitum de plebe dicto.
4 id aegre patres passos accipio; dictatorem propinqua cogna-
tione Licini se apud patres excusare solitum, simul negantem
magistri equitum maius quam tribuni consularis imperium esse.
5 Licinius Sextiusque, cum tribunorum plebi creandorum
indicta comitia essent, ita se gerere, ut negando iam sibi velle
continuari honorem acerrime accenderent ad id, quod dissi-
6 mulando petebant, plebem: Nonum se annum iam velut in
acie adversus optimates maximo privatim periculo, nullo pu-
blice emolumento stare. consenuisse iam secum et rogationes
7 promulgatas et vim omnem tribuniciae potestatis. primo inter-
cessione collegarum in leges suas pugnatum esse, deinde ab-
legatione iuventutis ad Veliternum bellum, postremo dictatorium
8 fulmen in se intentatum. iam nec collegas nec bellum nec
dictatorem obstare, quippe qui etiam omen plebeio consuli
magistro equitum ex plebe dicendo dederit; se ipsam plebem
9 et commoda morari sua. liberam urbem ac forum a credi-
toribus, liberos agros ab iniustis possessoribus extemplo, si
10 velit, habere posse. quae munera quando tandem satis grato

die Lex de plebeio consule verworfen worden wäre.

consulere] = *rogare* (31, 7, 2), in vereinzelter Weise verbunden mit *in omnia*, 'sie richteten die Anfrage an das Volk auf alles zugleich' (vgl. Kap. 11, 5 *in spem*).

3. *rem . . . inclinavit*] wandte die Sache zugunsten der Plebs.

C. Licinio] scil. Calvo Stolone. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Volkstribun gleichen Namens (seinem Sohne?), von welchem er unterschieden wird durch den Beisatz *qui tribunus militum* (nämlich *consulari potestate*) *fuerat*. Er war wohl ein Sohn des Publius (Kap. 37, 8) und bekleidete das Konsulartribunat wahrscheinlich 376 v. Chr. (zu 34, 3).

magistro . . . dicto] unklassischer Ablat. abs. statt *C. Licinium magistrum equitum dicendo*.

4. *accipio*] = *invenio apud rerum scriptores*.

negantem] Manlius meint, er habe dem C. Licinius keine höhere Würde übertragen als das Volk, da es denselben zum Konsulartribun wählte. — Über die weitere Thätigkeit des Diktators wird nichts berichtet.

6. *consenuisse*] 'seien veraltet'. 3, 31, 7 *abiecta lege, quae promulgata consenuerat*.

7. *dictatorium fulmen*] der Blitz, der Donner, d. h. die alles niederschmetternde Macht, der Diktatur.

intentatum] gezückt, gerichtet. Vgl. Kap. 27, 7.

9. *urbem*] speciell die Häuser u. Besitzungen der Schuldner, welche nicht mehr an die Gläubiger fallen würden.

forum] besonders hervorgehoben, weil auf demselben das Tribunal war, wo die Schuldner samt ihrer Habe den Gläubigern zugesprochen wurden.

agros] Teile des Gemeindelandes, welches unter alle hätte verteilt werden sollen, aber von den Mächtigeren (Patriziern und Plebejern) widerrechtlich occupiert worden war (§ 10).

posse] scil. *plebem* (wegen *velit*). Dagegen zum folgenden *aestimaturos* ist *eos* (oder *plebeios*) als Subjekt zu denken.

10. *quae . . . aestimaturos*] Acc. c.

animo aestimaturos, si inter accipiendas de suis commodis
rogationes spem honoris latoribus earum incidant? non esse
modestiae populi Romani id postulare, ut ipse faenore levetur
et in agrum iniuria possessum a potentibus inducatur, per
quos ea consecutus sit, senes tribunicios non sine honore
tantum, sed etiam sine spe honoris relinquat. proinde ipsi 11
primum statuerent apud animos, quid vellent; deinde comitiis
tribuniciis declararent voluntatem. si coniuncte ferri ab se
promulgatas rogationes vellent, esse, quod eosdem reficerent
tribunos plebis; perlaturos enim, quae promulgaverint; sin, 12
quod cuique privatim opus sit, id modo accipi velint, opus
esse nihil invidiosa continuatione honoris; nec se tribunatum
nec illos ea, quae promulgata sint, habituros.

Adversus tam obstinatam orationem tribunorum cum prae 40
indignitate rerum stupor silentiumque inde ceteros patrum defixisset, Ap. Claudius Crassus, nepos decemviri, dicitur odio 2

Inf., weil dies nicht eine wirkliche Frage ist, sondern eine in Frageform eingekleidete Behauptung (Sinn in direkter Rede: *haec munera numquam satis grato animo aestimabitis*).

inter] zur Bezeichnung der Umstände. Vgl. Kap. 11, 5.

spem] Man beachte die Phrasen *spem alicui incīdere* (3, 58, 6; 35, 31, 7; 44, 6, 13 u. 13, 3) oder *abscidere* (24, 30, 12; 45, 25, 9), 'jemanden die H. abschneiden, rauben'.

populi Romani] vorab der Plebs.

per quos] = *eos autem, per quos.*

relinquat] von *id postulare, ut* abhängig, während man *relinquere* erwartet als zweites Subjekt zu *non esse modestiae p. R.* — Die Forderung der Erleichterung der Schuldenlast und des Anteils am Gemeindeland war an sich nicht unbescheiden; das Unbescheidene liegt in den Worten *per quos . . . relinquat,* welche selbst eigentlich keine Forderung enthalten.

11. *statuerent apud animos*] 'sie möchten bei sich festsetzen'. Dieselbe Phrase 34, 2, 4 u. 42, 50, 8.

coniuncte] 'als ein Ganzes', wie *coniunctim* (Kap. 40, 9).

statuerent . . . reficerent] Konj. Imperf. von dem, was erst erwartet wird, während vorher (§ 8 *dederit* — 10 *relinquat*) und nachher in den Nebensätzen die Tempora der direkten Rede beibehalten sind inbezug auf das, was bereits da ist (vgl. Kap. 36, 12).

12. *id modo accipi*] Acc. c. Inf. (nicht *id modo accipere*), einmal in Entsprechung mit *ferri . . . rogationes,* sodann weil die Plebs dies nicht annehmen kann gegen den Willen der hier sprechenden Antragsteller.

nihil] in auffallender Weise hinter *opus esse* gestellt.

invidiosa] Die Wiederwahl des Sextius und Licinius war eine Gehässigkeit gegen die Patrizier (vgl. Kap. 40, 7).

40. 1. *prae*] in kausalem Sinn (= *propter*), von den Klassikern nur gebraucht beim Grunde, welcher eine Handlung hindert, also bei negativem Prädikat, wie es hier heifsen könnte: *ceteri patrum loqui non possent.*

inde] 'infolge davon'. Ihr Schweigen ist die Folge des Staunens.

defixisset] Es erging ihnen also nun ähnlich, wie den beiden Diktatoren Camillus und Manlius.

2. *Ap. Claudius*] durch die Tradition und Schicksale seines Geschlechtes von Jugend auf an Streitigkeiten mit der Plebs gewöhnt (5, 2, 13), 416 v. Chr. Anstifter der ersten tribunicischen Intercession gegen eine Abstimmung der Plebs (vgl. zu Kap. 38, 6), 403 Konsular-

magis iraque quam spe ad dissuadendum processisse et locutus in hanc fere sententiam esse:

3 'Neque novum neque inopinatum mihi sit, Quirites, si, quod unum familiae nostrae semper obiectum est ab seditiosis tribunis, id nunc ego quoque audiam, Claudiae genti iam inde ab initio nihil antiquius in re publica patrum maiestate fuisse,
4 semper plebis commodis adversatos esse. quorum alterum neque nego neque infitias eo, nos, ex quo adsciti sumus simul in civitatem et patres, enixe operam dedisse, ut per nos aucta potius quam imminuta maiestas earum gentium, inter quas
5 nos esse voluistis, dici vere posset. illud alterum pro me maioribusque meis contendere ausim, Quirites, nisi, quae pro universa re publica fiant, ea plebi tamquam aliam incolenti urbem adversa quis putet, nihil nos neque privatos neque in magistratibus, quod incommodum plebi esset, scientes fecisse, nec ullum factum dictumve nostrum contra utilitatem vestram,
6 etsi quaedam contra voluntatem fuerint, vere referri posse. an hoc, si Claudiae familiae non sim nec ex patricio sanguine ortus, sed unus Quiritium quilibet, qui modo me duobus ingenuis ortum et vivere in libera civitate sciam, reticere possim,

tribun, 362 Diktator, 349 als Konsul gestorben.

3. *familiae nostrae*] = § 6 *Claudiae familiae*, also synonym mit *Claudiae genti*.

iam inde ab initio] 'gleich von Anfang an' (**1**, 2, 3; 5, 5; 32, 1. **26**, 19, 5).

adversatos esse] scil. *Claudios*.

4. *infitias eo*] 'ich stelle in Abrede', oft bei Plautus, nie bei Cicero u. Caesar, einmal bei Nepos (Epam. 10, 4), mehrmals bei Livius (9, 9, 4; 10, 10, 8; 31, 31, 9).

adsciti sumus] Das Geschlecht der Claudier leitete sich her von Attius Clausus, welcher nach der Sage (bei Liv. 2, 16, 4) im J. 504 v. Chr. aus dem Sabinerland einwanderte, den Namen Appius Claudius annahm u. 495 v. Chr. Konsul war.

in civitatem et patres] ersteres durch einen Beschlufs des Gesamtvolkes, letzteres durch einen Beschlufs der Patrizier.

voluistis] ein demagogischer Ausdruck, als hätte das ganze Volk die Aufnahme der Claudier unter die Patrizier gewünscht.

5. *illud alterum*] 'in Rücksicht auf das Zweite', näml. § 3 *semper plebis commodis adversatos esse.*

ausim] altertümliche Form des *Coniunctivus potentialis*, = *audeam*, *ausus sim* (praef. 1; 3, 23, 7; 5, 3, 10; 7, 13, 6 etc.).

nisi] Man konstruiere: *nisi quis ea*, *quae . . . fiant*, *plebi . . . adversa putet.*

pro universa re publica] Dem Redner gilt das Wohl der Patrizier als das Wohl des gesamten Staates. Die ersten Claudier waren nämlich die heftigsten Vorkämpfer für die Sonderinteressen der Patrizier und die frechsten Unterdrücker der Plebs. Der Stammvater des Geschlechts führte als Konsul 495 die Rechtspflege in Schuldsachen mit äufserster Grausamkeit durch (2, 27, 1). Ein Sohn desselben wütete als Konsul 471 in Rom und im Krieg so gegen die Plebs, dafs er im folgenden Jahr als Angeklagter in Haft gesetzt wurde, wo er vor dem Urteil starb. Dessen Sohn ist der gewaltthätige Dezemvir, der Grofsvater des Sprechers.

6. *an hoc* etc.] Beispiel für die Behauptung, die Vorwürfe der Plebs gegen die Claudier seien unbegrün-

L. illum Sextium et C. Licinium, perpetuos, si dis placet, 7
tribunos, tantum licentiae novem annis, quibus regnant, sump-
sisse, ut vobis negent potestatem liberam suffragii, non in
comitiis, non in legibus iubendis, se permissuros esse?
"Sub condicione" inquit "nos reficietis decimum tribunos". 8
quid est aliud dicere "quod petunt alii, nos adeo fastidimus,
ut sine mercede magna non accipiamus"? sed quae tandem 9
ista merces est, qua vos semper tribunos plebis habeamus?
"ut rogationes" inquit "nostras, seu placent seu displicent, seu
utiles seu inutiles sunt, omnes coniunctim accipiatis". obsecro 10
vos, Tarquinii tribuni plebis, putate me ex media contione
unum civem succlamare "bona venia vestra liceat ex his
rogationibus legere, quas salubres nobis censemus esse, anti-
quare alias". — "non" inquit "licebit; tu de faenore atque agris, 11
quod ad vos omnes pertinet, iubeas, et hoc portenti non fiat
in urbe Romana, uti L. Sextium atque hunc C. Licinium con-
sules, quod indignaris, quod abominaris, videas. aut omnia
accipe, aut nihil fero", — ut si quis ei, quem urgeat fames, 12
venenum ponat cum cibo et aut abstinere eo, quod vitale sit,

det: das Verfahren des Sextius und Licinius könnte von dem Sprecher nicht stillschweigend angenommen werden, auch wenn er bloſs ein freigeborener Plebejer wäre.

sim . . . possim] Man erwartet den Konj. Imperf., da die Annahme der Wirklichkeit widerspricht; doch vgl. Cic. in Cat. 1, 19 *haec si tecum patria loquatur, nonne impetrare debeat?*

duobus ingenuis ortum] sc. *esse,* nicht ein Freigelassener (*libertinus*) u. nicht ein Sohn eines Freigelassenen, da diesen der echte Sinn eines Bürgers in einem freien Staate noch nicht eigen sei.

7. *si dis placet*] Ausdruck des Unwillens, 'Gott sei's geklagt, bei Gott'. 4, 3, 8 *quin etiam, si dis placet, nefas aiunt esse consulem plebeium fieri;* 34, 32, 17; 38, 47, 3; 39, 28, 5 u. 36, 14; 44, 22, 8.

sumpsisse] 'angenommen, sich herausgenommen haben'. 4, 54, 8.

ut vobis etc.] Man konstruiere: *ut negent se vobis potestatem liberam suffragii permissuros esse, non . . . iubendis.*

in comitiis] nämlich *tribunorum plebi creandorum* (Kap. 39, 5).

8. *sub condicione*] *sub* ist hier nötig, weil bei *condicione* kein Attribut (z. B. *ea, aequa*) steht; doch findet es sich auch 21, 12, 4 *sub condicionibus iis.*

inquit] näml. derjenige der beiden Tribunen, welcher die vorhergehende Rede gehalten hatte; im Deutschen Plural.

quid est aliud dicere] Ausdruck des Unwillens, = *nonne hoc est dicere . . .?*

10. *obsecro vos*] nachdrückliche Aufforderung, das Folgende zu erwägen (4, 3, 9; 5, 6, 3).

Tarquinii tribuni plebis] eine kühne Zusammenstellung, 'ihr Tarquinier von Volkstribunen, ihr tarquinischen Volkstribunen'. 3, 39, 3 nennt M. Horatius die Dezemvirn *decem Tarquinios.*

11. *de faenore . . . quod*] = *rogationem de faenore . . . quae.*

iubeas] 'würdest annehmen', näml. *si liceat.*

et . . . videas] Appius legt boshaft den Tribunen seine eigene Anschauung in den Mund, seinen Abscheu bei dem Gedanken, daſs ein Plebejer Konsul werden könnte.

hoc portenti] dieser Greuel.

in urbe Romana] Vgl. Kap. 28, 5.

12. *vitale*] Lebenskraft besitzend,

iubeat aut mortiferum vitali admisceat. ergo si esset libera haec civitas, non tibi frequentes succlamassent "abi hinc cum tribunatibus ac rogationibus tuis"? quid? si tu non tuleris, quod commodum est populo accipere, nemo erit, qui ferat?
13 illud si quis patricius, si quis — quod illi volunt invidiosius esse — Claudius diceret, "aut omnia accipite, aut nihil fero",
14 quis vestrum, Quirites, ferret? numquamne vos res potius quam auctores spectabitis, sed omnia semper, quae magistratus ille dicet, secundis auribus, quae ab nostrum quo dicentur, adversis accipietis?
15 At hercule sermo est minime civilis; quid? rogatio qualis est, quam a vobis antiquatam indignantur? sermoni, Quirites, simillima. "consules" inquit "rogo, ne vobis, quos velitis, facere
16 liceat". an aliter rogat, qui utique alterum ex plebe fieri consulem iubet nec duos patricios creandi potestatem vobis per-
17 mittit? si hodie bella sint, quale Etruscum fuit, cum Porsenna Ianiculum insedit, quale Gallicum modo, cum praeter Capitolium atque arcem omnia haec hostium erant, et consulatum cum hoc M. Furio et quolibet alio ex patribus L. ille Sextius peteret, possetisne ferre Sextium haud pro dubio con-
18 sule esse, Camillum de repulsa dimicare? hocine est in commune honores vocare, ut duos plebeios fieri consules liceat,

das Leben erhaltend, heilbringend.

libera] von der despotischen Herrschaft der Volkstribunen.

non] = *nonne,* eine Frage einleitend.

14. *secundis auribus*] Derselbe Ausdruck findet sich auch 33, 46, 6 u. 42, 28, 2, das Gegenteil *adversis auribus* auch 41, 10, 6.

15. Nachdem der Redner die Anmaſsung und den Trotz der Tribunen getadelt hat, welche alles oder nichts durchsetzen wollen, hebt er die von ihnen beabsichtigte Beschränkung der Wahlfreiheit hervor, indem sie dem Volke das Gesetz aufdrängen wollen, *ut consulum utique alter ex plebe creetur*, welches einen Plebejer zum Konsul zu wählen gebietet, die Wahl zweier plebejischer Konsuln gestattet, aber die Wahl zweier patrizischer Konsuln verbietet.

at hercule] eigentlich zu dem Satze mit *rogatio* gehörig, einen selbstgemachten Einwand einleitend: aber beim Herkules, wenn ihre Rede (näml. *aut omnia accipite, aut nihil fero*) auch gar nicht demokratisch ist, so ist dafür ihr Antrag um so demokratischer.

sermoni simillima] ebenso unverschämt und anmaſsend, wie ihr Auftreten.

rogo] 'ich beantrage', daher *rogatio.*

17. *modo*] vor 22 Jahren, eine kurze Zeit gegenüber den 140 Jahren seit dem Kriege mit Porsenna.

omnia haec] 'dies alles', was der Redner ringsum erblickt (5, 44, 7 u. 54, 3).

possetisne] Konj. Imperf., weil der Redner dies als unmöglich bezeichnen will. Damit stimmt überein *si Sextius peteret,* welches somit die eigentliche Bedingung ist, während *si hodie bella sint* nur die möglichen Verhältnisse angiebt, unter welchen die Bedingung gedacht wird.

de repulsa dimicat] 'er läuft Gefahr, abgewiesen zu werden; seine Wahl ist gefährdet'.

18. *in commune honores vocare*]

duos patricios non liceat, et alterum ex plebe creari necesse sit, utrumque ex patribus praeterire liceat? quaenam ista societas, quaenam consortio est? parum est, si, cuius pars tua nulla adhuc fuit, in partem eius venis, nisi partem petendo totum traxeris? "timeo" inquit, "ne, si duos licebit creari 19
patricios, neminem creetis plebeium". quid est dicere aliud "quia indignos vestra voluntate creaturi non estis, necessitatem vobis creandi, quos non vultis, imponam?" quid sequitur, nisi 20
ut ne beneficium quidem debeat populo, si cum duobus patriciis unus petierit plebeius, et lege se, non suffragio creatum dicat?

Quomodo extorqueant, non quomodo petant honores, 41
quaerunt; et ita maxima sunt adepturi, ut nihil ne pro minimis quidem debeant; et occasionibus potius quam virtute petere honores malunt. est aliquis, qui se inspici, aestimari 2
fastidiat, qui certos sibi uni honores inter dimicantes competitores aequum censeat esse, qui se arbitrio vestro eximat, qui vestra necessaria suffragia pro voluntariis et serva pro

die Ämter gemeinsam machen, als gemeinsame Stellen erklären.

utrumque ex patribus praeterire] Das hatten die Patrizier bei ihrem grofsen Einflufs auf die Wähler einstweilen nicht zu fürchten; auch lag es weder in der Absicht der Antragsteller noch war es später oft der Fall.

consortio] 'Gleichstellung' (4, 5, 5; 40, 8, 12). Die *societas* kann auch ungleich sein.

parum est, si] Formel des Überganges zur Anmafsung, Mafslosigkeit des Gegners. 21, 44, 7 *parum est, quod veterrimas provincias meas Siciliam ac Sardiniam adimis?* 38, 14, 11.

nisi] 'wenn nicht auch' fügt zu *parum* (= *non satis* 33, 47, 5) etwas das (gewöhnliche) Mafs Überschreitendes hinzu (27, 10, 5; 38, 54, 9; 42, 3, 6).

traxeris] 'an dich reifsest' (vgl. 1, 7, 1; 9, 18, 16), scil. *ad te* (vgl. 8, 40, 4; 9, 28, 6; 42, 44, 3).

19. *aliud*] ungewöhnlich nach *dicere* gestellt. Vgl. § 8.

20. *debeat*] Subjekt: *plebeius consul.* — Durch eine Ehrenstelle, welche jemand nach dem freien Willen des Volkes erhielt, war er demselben zu Dank verpflichtet.

41. 1. *ut nihil debeant*] 'dafs sie keinen Dank schulden, nicht einmal für etwas ganz Geringes'. Wird das Gesetz wegen des Konsulats angenommen, dann werden einzelne Plebejer vom Volke die höchsten Gaben erlangen, ohne ihm für dieselben soviel Dank schuldig zu sein, wie für die kleinste Gabe.

et ... malunt] Erklärung des Vorhergehenden, im Folgenden weiter ausgeführt, mit starker Übertreibung. Sinn: Die vornehmen Plebejer werden sich oft über die Aufstellung eines einzigen plebejischen Kandidaten einigen; und da ein Plebejer gewählt werden mufs, so können die Wähler zufrieden sein, überhaupt einen Kandidaten zu haben. Der Gewählte ist ihnen also keinen Dank schuldig.

2. *aliquis*] mancher, manch einer.

se inspici, aestimari] sich prüfen u. würdigen, d. h. beobachten u. inbezug auf seine Tüchtigkeit schätzen zu lassen.

fastidiat] aus Stolz, Hochmut, 'ist zu stolz dazu'.

serva] = *servilia.* Das Adjektiv *servus* findet sich wiederholt bei Livius (25, 31, 5; 29, 29, 3; 34, 58, 9; 37, 54, 6; 38, 24, 3), sonst selten.

3 liberis faciat. omitto Licinium Sextiumque, quorum annos in
perpetua potestate tamquam regum in Capitolio numeratis;
quis est hodie in civitate tam humilis, cui non via ad con-
sulatum facilior per istius legis occasionem quam nobis ac
liberis nostris fiat? si quidem nos ne cum volueritis quidem
creare interdum poteritis, istos etiam si nolueritis necesse erit.
4 De indignitate satis dictum est. at enim dignitas ad
homines pertinet; quid de religionibus atque auspiciis, quae
propria deorum immortalium contemptio atque iniuria est,
loquar? auspiciis hanc urbem conditam esse, auspiciis bello ac
5 pace, domi militiaeque omnia geri quis est qui ignoret? penes
quos igitur sunt auspicia more maiorum? nempe penes patres;
nam plebeius quidem magistratus nullus auspicato creatur.
6 nobis adeo propria sunt auspicia, ut non solum, quos populus
creat patricios magistratus, non aliter quam auspicato creet,
sed nos quoque ipsi sine suffragio populi auspicato interregem

3. *quorum*] obgleich sie passende Beispiele wären für undankbare Bewerber, da sie durch erzwungene Stimmen das Tribunat weiter führen wollen und es schon so lange haben, daſs sie nicht mehr freigewählten Magistraten, sondern Königen gleichen.

in Capitolio] Dort waren die Statuen der Könige aufgestellt (Plin. n. h. 33, 9; 34, 22 fg.), jedoch wohl erst nach dem Jahre 368 v. Chr., und an den Basen war die Zahl der Jahre ihrer Regierung angegeben.

occasionem] Gunst, Schleichweg.

4. *indignitate*] nämlich *rei* oder *rerum* (Kap. 40, 1).

at enim] selbstgemachter Einwurf als Übergang (wie § 15): aber dies ist unwichtig, weil es nur die Menschen betrifft; denn die Verehrung der Götter wird nicht beeinträchtigt.

de religionibus atque auspiciis] nachher in umgekehrter Folge erklärt, § 4—8 Beobachtung der Vögel, § 9 Verehrung der Götter. — Die stärksten Bedenken gegen das Gesetz über die Wahl plebejischer Konsuln werden von der Religion entlehnt, namentlich von den Auspizien. Die Patrizier glaubten vor den Plebejern einen Charakter der Heiligkeit vorauszuhaben, vermöge dessen sie allein befähigt seien, in Staatsämtern und Priesterämtern die Zeichen der Götter zu vernehmen und nach dem Sinne der Götter zu handeln (vgl. 7, 6, 11; 10, 8, 9). Die Plebejer freilich bestritten ihnen diesen Vorzug (4, 6, 3); als sie dann wirklich das Konsulat erlangten, wurden ihnen auch die Auspizien gewährt; die Weihe, welche die Patrizier durch ihr Blut zu besitzen glaubten, erlangte alsdann der Plebejer durch das Amt (Prätur, Konsulat, Censur).

quae] nachlässiger Ausdruck statt *quorum neglectio, contemptio.*

5. *penes . . . auspicia*] Wem steht das Recht zu, in Staatsangelegenheiten Auspizien zu halten?

auspicato] nach angestellter Vogelschau, d. h. mit Zustimmung der Götter. Diese muſste immer eingeholt werden, wenn der Gewählte das *ius auspiciorum* haben sollte; sie konnte aber nur eingeholt werden durch einen patrizischen Magistrat, und ohne Hülfe eines patrizischen Magistrates konnte das Volk keinen Beamten mit dem Recht der Auspizien wählen.

6. *ipsi*] = *privati*, wenn kein Magistrat mit Auspizienrecht vorhanden ist. Es ist ungewiſs, ob Livius hier unter *nos ipsi* die Patrizier überhaupt oder bloſs die patrizischen Senatoren versteht, ob er die Wahl des Interrex staatsrechtlich genau bezeichnen will oder den Appius zuviel sagen läſst.

prodamus et privati auspicia habeamus, quae isti ne in magistratibus quidem habent. quid igitur aliud quam tollit ex 7
civitate auspicia, qui plebeios consules creando a patribus, qui soli ea habere possunt, aufert? eludant nunc licet religiones: 8
"quid enim esse, si pulli non pascantur, si ex cavea tardius exierint, si occecinerit avis?" parva sunt haec; sed parva ista non contemnendo maiores nostri maximam hanc rem fecerunt.
nunc nos, tamquam iam nihil pace deorum opus sit, omnes 9
caerimonias polluimus. vulgo ergo pontifices, augures, sacrificuli reges creentur? cuilibet apicem dialem, dummodo homo sit, imponamus? tradamus ancilia, penetralia, deos deorumque

Es ist wahrscheinlich, daſs zur Wahl eines Interrex (Kap. 1, 5) nur die patrizischen Senatoren zusammentraten.

isti] die Plebejer als Volksädilen, Volks- und Konsulartribunen.

7. *quid . . . tollit*] rhetorische Frage statt der Behauptung: *nihil igitur aliud* (näml. *facit*) *quam tollit* etc.: wer den Patriziern das Konsulat und mit demselben die Auspizien entreiſst, der entfernt die Befragung des Götterwillens aus dem Staate. Die Auslassung des *facit* entspricht einem regelmäſsigen Sprachgebrauch des Livius; vgl. z. B. 2, 39, 2 u. 4, 3, 3.

8. *eludant nunc licet*] 'mag man immerhin . . . verspotten'. 26, 22, 14 *eludant nunc antiqua mirantis*; Curt. 5, 30, 10 *eludant, rideant licet, quibus forte temere humana negotia volvi agique persuasum est.*

quid enim esse] spottende Frage: was habe es denn zu bedeuten, was mache es denn.

pulli ... avis] Es wird auf zweierlei Auspizien angespielt, näml. auf die Auspizien *ex tripudiis* und *ex avibus*. Die ersteren wurden vorzüglich im Kriege angewendet. Der Feldherr führte in einem Käfig Weissagehühner (*pulli*) mit sich. Fraſsen diese bei der Befragung so gierig, daſs ihnen Futter aus dem Schnabel zur Erde fiel, so war das eine günstige Vorbedeutung (ein *tripudium*); dagegen war es ein schlimmes Zeichen, wenn sie nicht aus dem Käfig herauskommen wollten, nicht fraſsen oder fortliefen. Die zweite Art der Auspizien wurde in Rom unter Beiziehung von Augurn vorgenommen (z. B. bei Wahlen) u. bezog sich auf den Flug gewisser Vögel (des Raben, Spechtes, Adlers, Geiers, der Krähe und Nachteule). Sie wurden angestellt um Mitternacht bei heiterem Himmel und ruhiger Luft, und das kleinste Geräusch galt als eine Störung derselben.

occecinerit] 'schreit'. Dagegen 10, 40, 14 *corvus voce clara occinuit.* Das Wort ist der technische Ausdruck von einem die Auspizien störenden, Böses bedeutenden Vogelschrei.

hanc rem] scil. *publicam*. Vgl. Sall. Jug. 11, 6 *concordia parvae res crescunt.*

9. *vulgo*] ohne Unterschied zwischen den dazu befähigten Patriziern und den dazu nicht befähigten Plebejern, für welche also die Übernahme eines priesterlichen Amtes ein *nefas* ist.

apicem dialem] den weiſsen, kegelförmigen Hut des Flamen Dialis (des Eigenpriesters des Juppiter), ohne welchen er sich nicht unter freiem Himmel zeigen durfte. Der Flamen Dialis und seine Frau hatten eine Menge strenger und peinlicher Vorschriften zu beobachten (vgl. Gell. 10, 15); daher muſste bei der Wahl dieses Priesters groſse Vorsicht beobachtet werden.

ancilia] Das Wort *ancīle* ist gebildet aus *an* (vgl. *anceps*) und *caedo* (vgl. *solium* von *sedere*) und bezeichnet einen ovalen Schild, welcher auf den beiden längeren Seiten ausgeschnitten ist. Ein solcher sollte auf ein Gebet des Numa als Unterpfand der Herrschaft vom

10 curam, quibus nefas est? non leges auspicato ferantur, non magistratus creentur? nec centuriatis nec curiatis comitiis patres auctores fiant? Sextius et Licinius tamquam Romulus ac Tatius in urbe Romana regnent, quia pecunias alienas,
11 quia agros dono dant? tanta dulcedo est ex alienis fortunis praedandi nec in mentem venit altera lege solitudines vastas in agris fieri pellendo finibus dominos, altera fidem abrogari,
12 cum qua omnis humana societas tollitur? omnium rerum causa vobis antiquandas censeo istas rogationes. quod faxitis, deos velim fortunare'.

42 Oratio Appi ad id modo valuit, ut tempus rogationum
2 iubendarum proferretur. refecti decimum iidem tribuni Sextius et Licinius de decemviris sacrorum ex parte de plebe creandis legem pertulere. creati quinque patrum, quinque

Himmel gefallen sein. Der Schmied Mamurius fertigte noch elf andere an. Die Priester des Mars Gradivus, die Salii Palatini, trugen diese zwölf Ancilia bei ihren Umzügen (1, 20, 4). Tullus Hostilius fügte zwölf Salii Quirinales hinzu (1, 27, 7).

penetralia] die Tempel, Heiligtümer, zumal das Heiligtum der Vesta, in welchem das Palladium aufbewahrt und von den Vestalinnen das ewige Feuer unterhalten wurde.

quibus nefas est] näml. *haec tradi.*

10. *auspicato* gehört auch zu *creentur.* Beschlüsse und Wahlen des Gesamtvolkes bedurften der Genehmigung des Senates und wurden von diesem für ungültig erklärt, wenn nicht die rechtmäſsigen Auspizien beobachtet worden waren. Vgl. Kap. 42, 10; 1, 17, 9.

Romulus ac Tatius] welche mehrere Jahre lang (1, 14, 1) gemeinsam und einträchtig regiert haben sollen.

agros] scil. *alienos.*

11. *praedandi*] 'sich zu bereichern', Vorwurf für die ganze Plebs mit Bezug auf die beiden ersten Gesetze, welche nur kurz berührt werden, weil die Annahme derselben durch die groſse Menge sich nicht mehr verhindern lieſs.

solitudines vastas] Die Besitzungen der Reichen waren demnach groſs. Die Annahme aber, daſs das ihnen weggenommene Land unbebaut bleiben würde, ist übertrieben, indem das Gesetz eben den Zweck hatte, Land zur Verteilung an ärmere Bürger verfügbar zu machen.

dominos] 'Eigentümer', welche das schon von ihren Vätern und Vorvätern bebaute Land als ein Familiengut betrachteten. In den Augen der Besitzlosen waren sie gleichwohl nur *iniusti possessores* (Kap. 39, 9).

fidem abrogari] Da die bezahlten Zinsen vom Kapital abgezogen und zur Abtragung des Kapitals drei Jahre gewährt werden sollten, kam es den Kapitalisten vor, als werde der Kredit abgeschafft.

12. *faxitis*] = *feceritis.* Vgl. Kap. 35, 9.

fortunare] 'segnen'. — Der Satz scheint eine altertümliche Schluſsformel in Reden an das Volk zu sein. Vgl. 34, 4, 20.

Kap. **42.** Das Jahr 387 der Stadt, 367 v. Chr.: Camillus wird zum fünftenmal Diktator und besiegt die Gallier; die Rogationen des Sextius und Licinius werden vom Volk angenommen, und durch die Vermittlung des Camillus wird die Wahl des ersten plebejischen Konsuls von den Patriziern anerkannt, aber für die Rechtspflege ein Prätor aufgestellt.

2. *sacrorum*] gewöhnlich *sacris faciundis*, was hier neben *creandis*

plebis; graduque eo iam via facta ad consulatum videbatur.
hac victoria contenta plebes cessit patribus, ut in praesentia 3
consulum mentione omissa tribuni militum crearentur. creati
A. et M. Cornelii iterum, M. Geganius, P. Manlius, L. Veturius, P. Valerius sextum. cum praeter Velitrarum obsidionem, 4
tardi magis rem exitus quam dubii, quietae externae res Romanis essent, fama repens belli Gallici allata perpulit civitatem, ut M. Furius dictator quintum diceretur. is T. Quinctium Poenum magistrum equitum dixit.

Bellatum cum Gallis eo anno circa Anienem flumen auctor 5
est Claudius, inclitamque in ponte pugnam, qua T. Manlius Gallum, cum quo provocatus manus conseruit, in conspectu duorum exercituum caesum torque spoliavit, tum pugnatam.
pluribus auctoribus magis adducor ut credam decem haud 6
minus post annos ea acta, hoc autem anno in Albano agro cum Gallis dictatore M. Furio signa collata.

Nec dubia nec difficilis Romanis, quamquam ingentem 7
Galli terrorem memoriā pristinae cladis attulerant, victoria fuit. multa milia barbarorum in acie, multa captis castris

vermieden wird. Über diese Rogation vgl. Kap. 37, 12.

gradu eo] Die Plebejer galten bisher als unfähig, ein Priesteramt zu bekleiden. Durch ihren Eintritt in das Kollegium der Zehnmänner war nun ein Anfang gemacht zur Entfernung der religiösen Bedenklichkeiten, welche ihrer Zulassung zum Konsulat entgegengestellt wurden.

3. *cessit . . . ut*] = gab . . . nach, so dafs (vgl. § 9 *victus, ut*), eine Konstruktion, welche sonst nur noch in den Digesten (8, 3, 10) vorkommt.

consulum] d. h. der Rogation über die Wahl eines plebejischen Konsuls.

Cornelii] Vgl. Kap. 36, 6.

P. Manlius] Vgl. Kap. 30, 2.

L. Veturius] Vgl. Kap. 38, 2.

P. Valerius] Vgl. Kap. 6, 3.

4. *Velitrarum obsidionem*] Vgl. Kap. 36, 5.

T. Quinctium] Konsulartribun 368 (Kap. 38, 2).

5. *Claudius*] Q. Claudius Quadrigarius schrieb um 80 v. Chr. eine römische Geschichte vom Einfall der Gallier bis auf seine Zeit (Annalen, in mindestens 23 Büchern), welche Livius, namentlich in der vierten Dekade, oft benutzte.

inclitam in ponte pugnam] Vgl. 7, 9, 7 fg.

pugnam . . . pugnatam] eine etymologische Figur, welche sich in dieser passiven Form mehrmals findet (Plaut. Amph. 253; Cic. p. Mur. 34; Nep. Hann. 5, 1; Liv. 9, 37, 11; 40, 52, 6), bei Plautus und Lucilius auch je einmal mit aktivem Verb.

6. *auctoribus*] Dativ zu *credam* (glauben).

magis adducor] 'ich bin mehr geneigt'. Die Redensart *magis adducor ut credam* hat Livius auch 2, 18, 6 u. 4, 49, 10.

decem haud minus post annos] = *haud minus quam decem annis post*. Livius selbst erzählt die Sache unter dem Jahr 361 v. Chr., also nur sechs Jahre später.

signa collata] = *iusta acie pugnatum* (vgl. Kap. 8, 1). Die Redensart *signa conferre* (= *proelium committere*) *cum aliquo* findet sich aufser bei Livius (1, 33, 4; 8, 7, 6) auch bei Cicero (in Pis. 49); ebenso steht oft *signis collatis* (z. B. 2, 50, 1; 4, 61, 5) zur Bezeichnung eines regelrechten Kampfes.

7. *memoria*] 'durch die Erinnerung an' (21, 53, 2; 33, 45, 8).

8 caesa; palati alii Apuliam maxime petentes cum fuga longinqua, tum quod passim eos simul pavor errorque distulerant, ab hoste sese tutati sunt. dictatori consensu patrum plebisque triumphus decretus.
9 Vixdum perfunctum eum bello atrocior domi seditio excepit; et per ingentia certamina dictator senatusque victus, ut rogationes tribuniciae acciperentur; et comitia consulum adversa nobilitate habita, quibus L. Sextius de plebe primus
10 consul factus. et ne is quidem finis certaminum fuit. quia patricii se auctores futuros negabant, prope secessionem plebis
11 res terribilesque alias minas civilium certaminum venit, cum tamen per dictatorem condicionibus sedatae discordiae sunt concessumque ab nobilitate plebi de consule plebeio, a plebe nobilitati de praetore uno, qui ius in urbe diceret, ex patribus
12 creando. ita ab diutina ira tandem in concordiam redactis ordinibus cum dignam eam rem senatus censeret esse merito-

8. *fuga longinqua*] Flucht in die Ferne. Vgl. *militia longinqua*, Kriegsdienst in der Ferne (4, 18, 2; 21, 21, 5).

9. *eum ... excepit*] erwartete ihn, gab ihm zu thun (1, 53, 4; 21, 48, 8).

adversa nobilitate] gegen den Willen des Adels, d. h. der Patrizier (Kap. 5, 4).

habita] unter dem Vorsitz des Diktators Camillus.

10. *negabant*] Der Senat (mit Ausnahme der plebejischen Mitglieder) weigerte sich, die Wahl des plebejischen Konsuls zu bestätigen und ihn als seinen Vorsitzer anzuerkennen (vgl. Kap. 41, 10).

prope secessionem plebis] mit Nachdruck vor das Subjekt *res* ('es') gestellt. Vgl. 26, 48, 8 *ea contentio cum prope seditionem veniret.*

venit] Vgl. Ov. Fast. 1, 643 *a patribus sumptis secesserat armis vulgus.*

11. *cum tamen*] 'als jedoch'. Sätze mit *cum inversum* bezeichnen etwas Unerwartetes, Überraschendes. Hier wird durch *tamen* noch besonders hervorgehoben, daſs die bereits befürchtete Trennung der beiden Stände nicht eintrat, sondern eine friedliche Aussöhnung stattfand.

condicionibus] 'vermöge einer Übereinkunft', deren Bestimmungen im Folgenden mitgeteilt werden.

ex patribus] = *ex patriciis*. Die Patrizier hatten begreiflich Widerwillen davor, bei einem Plebejer Recht zu suchen; auch nahmen sie die Kenntnis des Rechtes noch immer für sich allein in Anspruch. Wie daher im J. 443 v. Chr. nach der Einsetzung des Konsulartribunats das patrizische Amt der Censoren errichtet worden war, damit die Patrizier nicht einem Plebejer Auskunft über ihre Vermögensverhältnisse geben müſsten, so wurde jetzt die Rechtspflege in der Stadt (d. h. bis zum ersten Meilenstein vor der Stadt) den Konsuln abgenommen und einem Prätor übergeben. Das Wort *praetor* war früher Bezeichnung der beiden höchsten Beamten; erst nach der Dezemviralgesetzgebung kam dafür der Ausdruck *consules* auf. 356 war zuerst ein Plebejer Diktator, 351 Censor, 336 Prätor. 242 v. Chr. wurde die Jurisdiktion unter den *praetor urbanus* und den *praetor peregrinus* geteilt.

12. *in concordiam*] Camillus hatte während des Streites der Concordia einen Tempel gelobt. Derselbe wurde denn auch erbaut (in der Nähe des Carcer Mamertinus). Unter Augustus wurde er renoviert (Ov. Fast. 1, 641 fg.).

dignam] mit dem nachfolgenden *ut* zu verbinden, eine Konstruktion,

que id, si quando umquam alias, deum immortalium fore, ut
ludi maximi fierent et dies unus ad triduum adiceretur, recu- 13
santibus id munus aedilibus plebis, conclamatum a patriciis
est iuvenibus se id honoris deum immortalium causa libenter
facturos, ut aediles fierent. quibus cum ab universis gratiae 14
actae essent, factum senatus consultum, ut duoviros aediles
ex patribus dictator populum rogaret, patres auctores omnibus
eius anni comitiis fierent.

welche sich bei Dichtern und späteren Prosaikern zuweilen findet (22, 59, 17; 23, 42, 13; 24, 16, 19).

fore] hier Inf. Fut. zu *fieri*.

ludi maximi] Dank- und Siegesspiele, bestehend aus Wettrennen zu Pferd und zu Wagen, von Tarquinius Priscus eingeführt (1, 35, 9), in ruhigen Zeiten alljährlich gefeiert, vom 15. bis 18. September.

adiceretur] nicht nur für dieses Mal, sondern für immer.

13. *id munus*] Es ist nicht klar, was die Volksädilen verweigerten. Hatten sie diese Spiele auch früher schon geleitet und gab der Senat die Mittel dazu aus der Staatskasse, wie der Satz andeutet, so ist es unglaublich, daſs die Volksädilen die Leitung nicht übernehmen wollten und deshalb das bleibende Amt der zwei kurulischen Aedilen eingesetzt wurde.

id . . . facturos, ut . . . fierent] Umschreibung des Inf. Fut. zu *fieri*, ʻsie würden sich gern zu Aedilen wählen lassen'. Vgl. z. B. Cic. ad fam. 1, 7, 1 *alterum facio libenter, ut per litteras tecum quam saepissime colloquar;* 3, 8, 1; Cato 42.

14. *senatus consultum*] Vgl. 7, 1, 6 (366 v. Chr.): *verecundia inde imposita est senatui ex patribus iubendi aediles curules creari. primo, ut alternis annis ex plebe fierent, convenerat; postea promiscuum fuit.* Das Wort *convenerat* (ʻman war übereingekommen') deutet an, daſs sich dieser Senatsbeschluſs auf die zwischen den Patriziern und Plebejern getroffene Übereinkunft (§ 11) gründete. Damit stimmt überein, daſs noch um 200 v. Chr. abwechselnd das eine Jahr zwei Patrizier, das andere zwei Plebejer zu kurulischen Aedilen gewählt wurden. Wann diese Unterscheidung aufgegeben wurde, läſst sich nicht bestimmen.

duoviros aedīles] ʻzwei Aedilen'. Dieselben erhielten den Ehrensessel, wie die Konsuln und der Prätor, die *sella curūlis*, und hieſsen davon *aediles curules*.

populum rogaret] ʻdurch das Volk wählen lasse'. 3, 65, 4 *qui plebem Romanam tribunos plebi rogaret*; 22, 35, 2 *ut in manu eius essent comitia rogando collegae*; 1, 17, 9 *in legibus magistratibusque rogandis.* Jeder Wahl liegt eine Anfrage an die Wähler zugrunde.

PERIOCHA LIBRI VI.

Res adversus Volscos et Aequos et Praenestinos prospere gestas continet. quattuor tribus adiectae: Stellatina, Tromentina, Sabatina, Arniensis. M. Manlius, qui Capitolium a Gallis defenderat, cum obstrictos aere alieno liberaret, nexos exsolveret, crimine affectati regni damnatus de saxo deiectus est; in cuius notam senatus consultum factum est, ne cui de Manlia gente Marco nomen esset. C. Licinius et L. Sextius tribuni plebis legem promulgaverunt, ut consules ex plebe fierent, qui ex patribus creabantur; eamque cum magna contentione repugnantibus patribus, cum iidem tribuni plebis per quinquennium soli magistratus fuissent, pertulerunt; et primus ex plebe consul L. Sextius creatus est. lata est et altera lex, ne cui plus quingentis iugeribus agri liceret possidere.

ANHANG.

Codices:

1. V = Codex bibliothecae capitularis Veronensis n. 40 saec. IV*.
2. M = Codex Mediceus, Florentiae in bibliotheca Laurentiana plut. 63, 19, saec. XI.
3. P = Cod. Parisiensis, bibl. nation. Francogall. 5725, saec. X.
4. F = Cod. Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, saec. X.
5. U = Cod. Upsaliensis, saec. X vel XI.
6. R = Cod. Romanus, bibl. Vatic. 3329, saec. XI.
7. D = Cod. Dominicanus, Florentiae in bibl. S. Marci 326, saec. XII.
8. L = Cod. Leidensis primus, lat. fol. 6a, saec. XII.
9. H = Cod. Harleianus primus.

Abkürzungen:

Ed. vet. = editiones veteres ante Aldum (1518). Frob. 1 = editio Frobeniana 1531. Frob. 2 = editio Frobeniana 1535. Gron. = Joh. Friedr. Gronov (1645). HJM. = Herm. Joh. Müller. Hss. = Handschriften. Ltb. = Luterbacher. Mg. (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Aufl. 1877). Rhen. = Beatus Rhenanus (1535). Sig. Sigonius (1555). — Ein * bezeichnet die Abweichungen vom Texte der kommentierten Ausgabe von Weiſsenborn, 5. Aufl., besorgt von H. J. Müller, Berlin 1886.

---

*1, 6 *legatus* wird von Cobet und HJM. getilgt.

*1, 8 *proditus*] Ltb. (nach 4, 43, 9; 5, 31, 8; 6, 41, 6; 22, 34, 1). Hss. *iterum* (V fehlt). 'Gewöhnlich wird nicht angegeben, zum wievielten Male jemand Interrex ist. Camillus aber war es zum dritten Male; vgl. 5, 17, 4 u. 31, 8'. Weiſsenborn.

---

* Er bietet Bruchstücke von Kap. 1, 3 *exponentur* bis 4, 9 *nihil* und von 6, 4 *Latinorumque* bis 7, 1 *Hernicorumque*.

1, 9 *consuluere* Hss., doch V *consulunt*.

1, 10 *comparerent*] nach Gron.; V *non conparerent*, MPL *conpararent*.

1, 11 *Aliam* MPL. V fehlt hier; in der folgenden Zeile bietet er *Alliensem*, sonst *Alia*.

1, 11 *religione rei ullius*] nach Freudenberg. VM *rei nullius*, P *rei nulli* (so Mg.). Vielleicht *re nulla . . . agenda?*

1, 12 *hosti* VP. M² *hostibus*, M¹ *hostis*, L *hostia*.

*2, 3 *defectione* Hss., doch V *adedefectionis*. Der Gen. *defectionis* würde bedeuten, dafs die Römer den Abfall befürchteten; der Abl. dagegen bezeichnet, dafs derselbe wirklich stattfand, indem die verlangten Hülfstruppen ausblieben (6, 2; 7, 1; 10, 8).

2, 6 *centuriaret* MPFU. V *ce//////et*; RDL *centuriaretur*.

2, 8 *Mecium* VPL; M *mestium*, D *metium*.

*2, 10 *coici iussit* VM². M¹ *coiciussit*, P *coci iussit*, L *coiciturus sit*.

2, 11 *militibus munitum* V, fehlt in den übrigen Hss.; vgl. Mg. Emend. S. 153.

2, 13. Um 514 v. Chr. unternahm Tarquinius Superbus den ersten Krieg gegen die Volsker (Liv. 1, 53, 2 *is primus Volscis bellum in ducentos amplius post suam aetatem annos movit*). 70 Jahre später wurde das Konsulartribunat eingeführt (444 v. Chr.; Liv. 4, 7, 1). Ein unbekannter Autor hat nun die Einsetzung des Konsulartribunats ins erste Jahr nach der Einnahme Roms durch die Gallier verlegt, wie Eutrop 2, 1: *anno trecentesimo sexagesimo quinto ab urbe condita, post captam autem primo, dignitates mutatae sunt et pro duobus consulibus facti tribuni militares consulari potestate. hinc iam coepit Romana res crescere. nam Camillus eo anno Volscorum civitatem, quae per septuaginta annos bellum gesserat, vicit*. Vgl. Oros. 3, 3. Clason Röm. Gesch. 1, 72.

*3, 5 *ante patentis portas*] nach Wodrig u. Wölfflin. Die Hss. bieten: *ante moenia, patentes portas*, doch V *///ntis portas* mit einer Lücke, in welcher für *moenia* kein Platz ist.

*3, 7 *inveniunt*] mit Mg. nach dem Cod. Lovelianus 2; die andern Hss. *portas inveniunt*.

3, 8 *inermi* Hss., doch V *inermibus* (vgl. Kap. 10, 5 u. 5, 21, 13).

3, 9 *in spe ultima* Hss., doch V *ultima in spe*.

4, 5 *aspernantium* Hss., doch V *contemnentium*.

4, 6 *et re publica* Hss., doch V *re publica*.

4, 7 *L. Julius Julus*] nach Sig.; VMP *l. iulius*, L *iulius tullus*.

4, 7 *Ser.*] nach der Editio Moguntina 1518. VMPL *seruilius*.

4, 8 *exercitum* Hss. Wesenberg vermutet: *ii exercitum*. Vgl. 36, 3.

4, 8 *relinqueretur* V; die übrigen Hss. *relinquerent*.

5, 3 *habuerint*] nach Madvig; Hss. *habuerunt*.

5, 5 *moverunt*] nach Mg.; M¹ *moueunt*, M² *mouerant*, P *mouerat*.

*5, 5 *exhaustam*] nach Wesenberg; Hss. *eodem exhaustam*. HJM. vermutet mit Ascensius: *eandem exhaustam*.

5, 6. Da Livius hier den L. Valerius (L. f. P. n.) Potitus als

Interrex nennt und ihn unterscheidet von seinem Sohn L. Valerius (L. f. L. n.) Publicola, so sind meine Bemerkungen zu 5, 39, 13 und 48, 5 zu ändern.

5, 7 *C. Cornelium, C. Sergium*] nach Sig.; MP *cn. sergium* (vgl. Diod. 15, 24).

6, 4 *suam misisse* Hss., doch L *summisisse*.

*6, 7 *in animo* Hss., doch V *id animo*. Wölfflin vermutet *animo* und liest 21, 44, 9 *destinatum animo*.

*6, 8 *dictatorem* wird von Mg. (Emend. S. 155) getilgt, so dafs dafür zu denken wäre: *tribunum militum consulari potestate* (übereinstimmend mit Kap. 18, 1 u. 22, 5). Allein die viermalige Wahl zum Konsulartribun ist für Camillus keine besondere Auszeichnung, da ja sein Kollege Q. Servilius dieses Amt zum sechsten Mal bekleidet. Ein Vorzug für Camillus liegt nur darin, dafs er wichtige Aufträge als Diktator erhalten hat.

*6, 8 *ab senatu* V (vgl. § 7), die übrigen Hss. *a senatu*.

6, 8 *honorato* V, die übrigen Hss. *honoratum*. Aldus: *honoratorum*.

6, 9 *possit* Hss., doch V *posset*.

*6, 9 *ipsum secum* V; die übrigen Hss. *secum ipsum*.

*6, 12 *P. Valeri*] Die Hss. bieten *L. Valeri*.

6, 13 *ad urbem* V; die übrigen Hss. *in urbe*.

6, 14 *alia belli* V. P *belli alia*, ML *belli atia*.

*6, 16 *in partem* V; die übrigen Hss. *in partes*.

*7, 2 *resistentes* Hss. — Gron. schrieb *restitantes*. Dieses Wort findet sich bei Ennius, Plautus, Terenz, aber in der Prosa nicht vor Livius (7, 39, 14; 10, 19, 5; 30, 31, 8).

*7, 4 *ex Aequis*] nach Heusinger. Die überlieferte Lesart *et Aequis* erregt die falsche Vorstellung, als ob eine Abteilung der Aequer beim feindlichen Heere sei.

*8, 7 *fuga impediebatur* RHL; die übrigen Hss. *fuga inpediebat*; ed. vet. *fugam inpediebat*.

9, 6 *in Volscos*] nach Ant. Perizonius; Hss. *in uolscis*.

9, 9 *non tam a*] nach Heerwagen; Hss. *non tanta* (so Madvig), doch M *montana*.

10, 1 *eo*] nach Gron.; Hss. *in eo*.

10, 8 *ex iis*] nach Wesenberg; Hss. *ex his*. Doch findet sich *hic* in Oratio obliqua 5, 2, 8 und 11, 11, und 3, 24, 5 ist *iis* Konjektur Madvigs für *his*.

11, 1 *C. Sergio iterum*] hinzugefügt nach Glareanus, da Kap. 27, 2 ausdrücklich das dritte Konsulartribunat des C. Sergius erwähnt wird.

11, 3 *esse: tantum* Hss. — Mg. liest *exercitus tantum*. Dies ist unrichtig, weil *habeat* nur in einer Oratio obliqua zuläfsig ist statt *haberet*.

11, 5 *in spem* P; die übrigen Hss. *spem*.

*11, 5 *constet*] hinzugefügt nach Harant.

11, 7 *primus*] nach Tan. Faber; Hss. *primum*.

11, 8 *fidem*] nach Sig.; Hss. *idem*.

12, 1 *inductum* F²U. PF¹RD *indictum;* M *induci indictum*.

12, 6 *conveniat* Hss.; doch M *conveniant,* Cod. Einsiedlensis *convenit* (so Gron. und Hertz).

12, 8 *vatesque*] nach Cod. Rhen. und jüngeren Hss., die übrigen Hss. *vatesve*.

12, 10 *tene; at*] nach Wesenberg; Hss. *teneas*.

13, 1. In der Anmerkung zu *freta* (nach Dräger H. S. I, 446 u. 557) ist Kap. 29, 1 *loci fortuna illos fretos* nachzutragen.

13, 3 *cernebat* Hss., doch M Vormaciensis *credebat alibi cernebat*.

13, 4 *instare*] nach Frob. 1; Hss. *stare*.

*13, 7 *hominum* Hss. — Wesenberg vermutete: *hominum solum*, Siesbye (u. HJM.) *omnium*. Die Konstruktion *pars maxima captivorum fuit . . . omnium de plebe* ist mir unverständlich.

14, 2 *intuenti*] nach Gron.; Hss. *intuenda*.

14, 7. $8^1/_3$ Prozent nach Weifsenborn zu Liv. 7, 16, 1. Dagegen die Herausgeber des Tacitus nehmen an, das *unciarium faenus* (Ann. 6, 16) bedeute $^1/_{12}$ As monatlich von 100 Assen, also im Jahr ein Prozent.

14, 9 *commodioris*] nach Aldus; Hss. *commotioris*.

14, 11 *omisso*] nach Cod. Lovelianus 5; die übrigen Hss. *cum omisso*.

15, 9 *afluit* PM; die übrigen Hss. *affluit*. Vgl. Dombart, Jahrbücher für class. Philologie 1877, S. 341.

*15, 10 *erit*] Ltb.; Hss. *est*. Die Worte *sortem aliquam ferte* sind unverständlich. Doujat erklärte: *offerte certam aliquam summam, quae semper eadem sit nec per accessionem usurarum in dies crescat*. Heusinger übersetzte: Setzt endlich einmal die Schuldsumme fest. Madvig (Emendat. S. 156) ging von der Voraussetzung aus, dafs Manlius zu den *creditores* spreche, während er doch zum Diktator und dem Senat (§ 3 u. 9) redet. Er vermutete: *sortem reliquam ferte*, 'empfanget das noch rückständige Kapital, was wirklich von eurem Kapital noch aussteht; ziehet vom Hauptposten die bezahlten Renten ab'. Huschke vermutete: *sortem, at aequam,* Morstadt *sortem antiquam*, Hertz *sortem alienam*.

*17, 3 *patronos*] Ltb.; Hss. *populares*. Mg. (Emend. S. 157) tilgt *populares;* Kraffert vermutet *populares viros*.

*17, 5 *Capitolini*] nach Mg. (vgl. 7, 4, 3 u. 32, 15). Hss. *Capitolino*. Kiehl tilgt dieses Wort.

*17, 6 *repente*] Ltb., Hss. *remisso*. Mg. streicht *id* nach Doujat; HJM. verändert es in *eo*.

18, 1 *sub exitum*] nach Mg.; Hss. *sub exitu*.

18, 1 *Ser.*] nach Sigonius; Hss. *sergius*.

18, 3 *iam*] nach Gron.; M *iam in,* die übrigen Hss. *in*.

*18, 6 *quot enim* Hss.; Madvig *quoteni* (nach Cic. ad Att. 12, 33).

18, 12 *iam*] nach Gron.; Hss. *etiam*.

19, 1 *libertati*] nach Frob. 1; Hss. *libertatis*.

*19, 2 *vociferatur* RD; MPFU. *vociferantur* (vgl. § 7).

19, 4 *nam ei*] nach HJM.; Hss. *nam et*. Ant. Perizonius streicht das *et*.

19, 5 *Publilius*] nach Glareanus; Hss. *publius*.

*20, 8 *produxisse*] nach Rhen., Hss. *produxit*. Die von Madvig (Emend. S. 158) empfohlene Tilgung des Wortes ist unstatthaft, es sei denn, daſs man zu *servatos ex hostibus cives* aus § 7 unpassend ergänze: *non commemorasse tantum, sed protulisse etiam conspiciendos*.

*20, 8 *interque eos*] Ltb. (vgl. Curt. 8, 23, 27); Hss. *inter quos*.

*20, 8 *nominavisse*] Ltb.; Hss. *nominatum*; Mg. *nominatim*.

*21, 1 *L. Lucretio tertium*] Ltb.; Hss. *l. lucretio*.

21, 7 *ni* MLH; die übrigen Hss. *nisi*.

21, 8 *in senatu*] nach Frob. 1; Hss. *in senatum*.

22, 1 *Papirii*] nach Frob. 1; Hss. *papirius*.

*22, 1 *tribunis* Hss. Mehrere Herausgeber tilgen das Wort mit Muret nach jüngeren Hss.; es scheint aber nötig, daſs zu *tertium* und *quartum* eine Bestimmung hinzugefügt werde.

22, 9 *confiderent* M; die übrigen Hss. *confideret*.

*23, 3 *cum aetate et ingenio ferox*] Ltb.; Hss. *ferox cum aetate et ingenio*.

*23, 5 *capere*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *rapere*.

23, 6 *instruendis*] nach Gron.; die Hss. *instruentem*.

23, 11 *eam*] nach Tan. Faber; die Hss. *etiam*.

23, 12 *eventum*] nach einer jüngeren Hs.; die übrigen Hss. *eventu*.

24, 5 *subiectus* R¹D; R²PFU *sublatus*, M *sublatus subiectus*.

24, 9 *temeritati*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *temeritatis*.

24, 10 *fluctuante acie*] nach Heerwagen; die Hss. *fluctuantem aciem*, doch M¹ *fluctuantem acie*. Mg. Emend. S. 159 vermutet: *optimum visum est, non in fluctuantem aciem trudi equos* (cod. Lovel. 4 bietet *trudi*).

25, 7 *itineri*] nach der Mailänder Ausgabe 1505; Hss. *itineris*, nach Weiſsenborn 'die Orte, die zu der Straſse als benachbarte gehörten'. Vgl. Wölfflin, Livian. Kritik, S. 24; Liv. 8, 26, 1; 9, 25, 7; 35, 11, 11; 44, 26, 5.

27, 2 *Lucio*] nach Sig.; die Hss. *licinio*.

27, 3 *invidiosius*] nach Mg. (Emend. S. 160); die Hss. *invidiae eius*.

27, 7 *fine*] nach Aldus; die Hss. *finem*.

27, 10 *in praesens*] nach Stroth; in den Hss. fehlt *in*.

27, 10 *Gabino*] nach Jak. Gronov (vgl. 3, 8, 6); die Hss. *sabino*.

*28, 1 *certum* Hss.; Kraffert *creatum*. Die Worte *nullum ducem creatum esse* vertragen sich kaum mit der Wahl der Konsulartribune; es heiſst eben nicht *dictatorem*. Übrigens kann *certum* als Passivum betrachtet werden wie unser 'bestimmt': 2, 45, 13 *certum atque decretum est*; 35, 46, 13. Weiſsenborn vergleicht auch 3, 50, 16 *nullodum certo duce*.

28, 2 *acto*] nach jüngeren Hss.; die übrigen Hss. *facto* (vgl. 5, 30, 4; 38, 33, 6).

28, 8 *dedecoris* MRD; PFU *cladis dedecoris*.

*29, 4 *dissipata*] nach Mg. (Emend. S. 160); die Hss. *dissipati*. Vielleicht ist ein Wort ausgefallen: *ex fuga dissipata congregati* (nach 38, 27, 8).

30, 7 *fuit; id*] nach Frob. 2; H *fuit seti id,* die übrigen Hss. *fuisset id.*

31, 4 *debellatum*] nach Morstadt; die Hss. *bellatum;* vgl. 8, 23, 12.

*31, 4 *diceret* Hss. Mg. schrieb *diceretur;* dann erwartete man aber *neve* statt *aut.*

*31, 5 *ad* hinzugefügt nach Mg., welcher *in* vorzieht.

31, 5 *Ecetram* Hss.; Mg. vermutet *et Ecetram* (Emend. S. 161).

31, 6 *hostis obvius fuit* MD. PFU *hostis fuit obuius;* R *obuius hostis fuit.*

32, 6 *certam*] nach Mg.; die Hss. *claram.*

33, 3 *urbem* kann nur von Antium verstanden werden, nicht (mit Weifsenborn, 5. Aufl.) von Satricum, da ja Satricum gleich im nächsten Satz von den aus Antium wegziehenden Latinern zerstört wird, also nicht den Römern übergeben war.

33, 11 *excipit*] nach Alschefski; Hss. *excipitur* (vgl. 24, 31, 4).

34, 1 *tantum*] nach Mg. (vgl. Kap. 38, 5); Hss. *tanto.*

35, 4. Weifsenborn setzt (zu Kap. 34, 3) das erste Tribunat des Sextius und Licinius irrtümlich in d. J. 378/379 der Stadt; das neunte aber läfst er richtig mit dem 10. Dez. 385 beginnen (zu 38, 1). Unzweifelhaft meint Livius Kap. 38, 1, das neunte Tribunat derselben habe begonnen, ehe die Konsulartribunen des Jahres 386 der Stadt ins Amt traten. Noch bestimmter beginnt er Kap. 42, 2 das zehnte Tribunat derselben vor dem Amtsantritt der Konsulartribunen des Jahres 387 der Stadt.

*35, 4 *portionibus* Hss. Cuiacius *pensionibus* (nach 7, 27, 3; 29, 16, 3; 30, 37, 5; 31, 13, 2; 33, 42, 3; 42, 5, 9).

*35, 9 *qua*] die guten Hss.; die jüng. Hss. *quam.* — *concino* mit Acc. heifst ‘besingen, verherrlichen’.

36, 3 *haudquaquam* Hss. — HJM vermutet: *ii haudquaquam.* Vgl. den Anhang zu Kap. 4, 8.

36, 8 Mg. (Emend. S. 163) vermutet: *animis a voce alienis.*

36, 12 *potius quam sorte*] nach jüngeren Hss.; die älteren Hss. *ni potius quam sortem.*

37, 2 *plebes fecisset*] nach jüngeren Hss.; P *plebi fecisset,* M *plebi fecissent* (so will Harant lesen).

37, 3 *ipsa*] nach ed. vet.; Hss. *ipsam.*

37, 6 *quid crederent?* nach Doujat; Hss. *qui crederent* (vgl. Mg. Emend. S. 163).

37, 6 *tribunis militum creandis*] ‘bei der Wahl von Konsulartribunen’. Morstadt (Programm des Gymnasiums zu Schaffhausen 1847, S. 17) verlangt Tilgung dieser Worte.

37, 8 *administrari post*] nach Frob. 2; MP *administrare potest post.*

38, 1 *qui*] nach jüngeren Hss.; MPL *quia.*

*38, 3 *ad* vor *summum* ist zugesetzt nach HJM., welcher jedoch dafür *ad* vor *civem* tilgt.

*38, 7 *a re ipsa* ist wohl ein Druckfehler.

39, 6 *acie*] nach Gron.; Hss. *aciem*.

39, 11 *ferri*] nach Modius; Hss. *ferre*.

40, 11 *Sextium* MP²; P¹ *sextilium*. Weiſsenborn schrieb: *Sextium illum*.

40, 14 *spectabitis*] nach Ascensius; Hss. *exspectabitis*.

40, 17 *Porsenna* MP. Vgl. den Anhang von Weiſsenborn-Müller zu 2, 9, 1.

40, 17 *consule*] nach Mg.; Hss. *consulem*.

41, 3 *erit*] nach Wesenberg; Hss. *sit*.

41, 4 *at enim*] nach Mg.; Hss. *etenim*.

41, 4 *religionibus atque auspiciis*] Wesenberg möchte hinzufügen: *neglectis*.

41, 6 *privati*] nach Crévier; Hss. *privatim*.

41, 8 *esse . . . pascantur*] nach Mg. Emend. S. 165; Hss. *est . . . pascuntur*.

41, 8 *nostri*] nach Mg.; Hss. *vestri*.

42, 4 *Poenum*] nach Mommsen; Hss. *paenum* oder *penum;* Sig. *Pennum*.

*42, 8 *fuga*] nach Gron.; M *fugace,* die übrigen Hss. *fuga se*. Crévier tilgte *sese*.

*42, 8 *errorque*] nach Harant (wahrscheinlich wegen des *simul*); Hss. *terrorque*.

42, 10 *ne is*] nach Frob. 1; Hss. *in his*.

*42, 11 *tamen* Hss.; Anton Perizonius vermutete *tandem*.

42, 12 *deum immortalium*] nach Mg.; Hss. *deum immortalium causa libenter facturos*.

42, 13 *facturos*] nach Rost und Mg.; Hss. *acturos*.

B. G. Teubners
Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

A. Griechische Schriftsteller.

Aeschylos Agamemnon. Von Rob. Enger. 2. Aufl. von W. Gilbert ... ℳ 2.25

— **Perser.** Von W. S. Teuffel. 3. Aufl. von N. Wecklein ... 1.20

— **Prometheus.** Von N. Wecklein. 2. Aufl. ... 1.80

— — Von L. Schmidt ... 1.20

Anthologie aus den griechischen Lyrikern. Von E. Buchholz. I. Bd. Elegiker und Iambographen. 4. Aufl. ... 1.80

— — II. Band. Die Melischen und Chorischen Dichter und die Bukoliker enthaltend. 3. Aufl. ... 1.80

Aristophanes Wolken. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl. von Otto Kaehler ...

Arrians Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. Mit 1 Karte ℳ 1.80. II. Heft 2.25

Demosthenes ausgewählte Reden. Von C. Rehdantz u. F. Blaſs. I. Band.
I. Heft: I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippos. 7. Auflage 1.20
II. Heft: V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos. VII. Hegesippos Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. Indices.
I. Abt. Text und Commentar. 5. Aufl. ... 1.50
II. Abt. Indices. 4. Aufl. ... 1.80

Euripides Phoenissen. Von G. Kinkel ... —.75

— **Ausgewählte Tragödien.** Von N. Wecklein. I. Medea. 2. Aufl. ... 1.80

— — II. Iphigenie im Taurierland ... 1.50

— — III. Bacchen ... 1.50

— — IV. Hippolytos ...

Herodotos. Von Dr. K. Abicht. I. Band. I. Heft. Buch I. nebst Einleitung und Übersicht über den Dialekt. 4. Aufl. ℳ 1.80. II. Heft. Buch II. 3. Aufl. 1.50

— II. Band. I. Heft, Buch III. 3. Aufl. ... 1.50

— II. Band. II. Heft, Buch IV. 3. Aufl. ... 1.50

— III. Band. Buch V u. VI. 3. Aufl. ... 1.80

— IV. Band. Buch VII. Mit 2 Karten. 3. Aufl. ... 1.80

— V. Band. Buch VIII u. IX. Mit 2 Karten. 3. Aufl. ... 1.80

Homers Odyssee. Von K. Fr. Ameis und C. Hentze. I. Band. I. Heft, Gesang I—VI. 8. Aufl. ... 1.35

— — I. Band. II. Heft, Gesang VII—XII. 7. Aufl. ... 1.35

— — II. Band. I. Heft, Gesang XIII—XVIII. 7. Aufl. ... 1.35

— — II. Band. II. Heft, Gesang XIX—XXIV. 6. Aufl. ... 1.35

— — Anhang. 1. Heft. ℳ 1.50. 2., 3. u. 4. Heft ... à 1.20

— **Ilias.** Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Bd. I. Heft, Gesang I—III. 4. Aufl. —.90

— — II. Heft, Gesang IV—VI. 3. Aufl. ... —.90

— — III. Heft, Gesang VII—IX. 3. Aufl. ... 1.20

— — IV. Heft, Gesang X—XII. 2. Aufl. ... 1.20

— — II. Band. I. Heft, Gesang XIII—XV. 2. Aufl. ... 1.20

— — II. Band. II. Heft, Gesang XVI—XVIII. 2. Aufl. ... 1.20

— — II. Band. III. Heft, Gesang XIX—XXI. 2. Aufl. ... 1.20

— — II. Band. IV. Heft, Gesang XXII—XXIV ... 1.50

— — Anh. I. u. II. Heft. 2. Aufl. à ℳ 1.50. III. Heft. 2. Aufl. ℳ 1.80. IV. u. V. Heft à ℳ 1.20. VI. u. VII. Heft à ℳ 1.50. VIII. Heft ... 1.80

— **Ilias.** Von J. La Roche. I. Heft, Gesang 1—4. 3. Aufl. II. Heft, Gesang 5—8. 3. Aufl. III. Heft, Gesang 9—12. 2. Aufl. IV. Heft, Gesang 13—16. 2. Aufl. V. Heft, Gesang 17—20. 2. Aufl. VI. Heft, Gesang 21—24. 2. Aufl. à 1.50

Isokrates ausgewählte Reden. Von O. Schneider. I. Bändchen: Demonicus. Euagoras. Areopagiticus. 2. Aufl. ... 1.20

— II. Bändchen: Panegyricus und Philippus. 3. Aufl. ... 1.80

Lucians ausgewählte Dialoge. Von C. Jacobitz. I. Bdchn.: Traum. Timon. Prometheus. Charon. 2. Aufl. ... 1.20

— — II. Bdchn.: Die Totengespräche. Ausgewählte Göttergespräche. Der Hahn. 2. Aufl. ... 1.20

— — III. Bdchn.: Demonax. Der Fischer. Anacharsis ... 1.20

Lykurgos Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz ... 2.25

Lysias ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. I. Bd. Reden geg. Eratosthenes, Agoratos. Vertheidigung gegen die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl. 4.50

— — II. Band. Reden gegen Alkibiades, Theomnestos, Diogiton über die Tötung des Eratosthenes ... 1.50

— — III. Band. Rede für Manthitheos. — Reden gegen Nikomachos, Philon. Über das Vermögen des Aristophanes. Über die Gebrechlichen ... 1.50

— ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. Klein. Ausgabe. [2 Hefte à ℳ 1.50.] 3.—

Platons ausgewählte Schriften. I. Bändchen: Die Vertheidigungsrede des Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 9. Auflage ... 1.—

— — II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl. ... 2.10

— — — Anhang: Dispositionen der Apologie und des Gorgias und logische Analyse des Gorgias. Von J. Deuschle ... —.90

— — III. Bändchen, 1. Heft: Laches. Von Chr. Cron. 4. Aufl. ... —.75

— — III. Bändchen, 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab. 3. Aufl. ... —.45

Platons ausgewählte Schriften. IV. Bändchen: Protagoras. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl. .... *M.* 1.50
—— —— V. Bändchen: Symposion. Von A. Hug. 2. Auflage .... 3.—
—— —— VI. Bändchen: Phaedon. Von M. Wohlrab. 2. Auflage 1.50
Plutarchs Biographien. I. Bdchn.: Philopoemen u. Flamininus. 2. Aufl. v. Fr. Blafs —.90
—— —— II. Bändchen: Timoleon u. Pyrrhos. Von Otto Siffert. 2. Aufl. v. Blafs 1.50
—— —— III. Bändchen: Themistocles und Pericles. Von Fr. Blass. 2. Aufl. ... 1.50
—— —— IV. Bändchen: Aristides und Cato. Von Fr. Blafs .... —.90
—— —— V. Bändchen: Agis und Cleomenes. Von Fr. Blafs .... —.90
—— —— VI. Bändchen: Tiberius und G. Gracchus. Von Fr. Blafs .... —.90
Sophokles. Von Gust. Wolff. I. Teil: Aias. 4. Aufl. Von L. Bellermann.. 1.50
—— —— II. Teil: Elektra. 4. Aufl. Von L. Bellermann 1.20
—— —— III. Teil: Antigone. 4. Aufl. Von L. Bellermann 1.20
—— —— IV. Teil: König Oidipus. 3. Aufl. Von L. Bellermann 1.20
—— —— V. Teil: Oidipus auf Kolonos. Von L. Bellermann 1.50
Supplementum lectionis Graecae. Von C. A. J. Hoffmann 1.50
Theokrits Idyllen. Von A. T. H. Fritzsche. 3. Aufl. Von E. Hiller 2.70
Thukydides. Von G. Böhme. 3—5. Auflage. 2 Bände in 4 Heften. Jedes Heft à 1.50
Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. I. Bdchn. Buch I—III. Mit Holzschnitten, 3 Figurentafeln und 1 Karte von H. Lange. 8. Auflage 1.50
—— —— II. Bdchn. Buch IV—VII. 7. Aufl. 1.50
—— **Kyropädie.** Von L. Breitenbach.
I. Heft: Buch I—IV. 3. Aufl. — II. Heft: Buch V—VIII. 3. Aufl. à Heft.... 1.50
—— **Griechische Geschichte.** Von B. Büchsenschütz. I. Heft: Buch I—IV. 5. Aufl. — II. Heft: Buch V—VII. 4. Aufl. .... à 1.50
—— **Memorabilien.** Von R. Kühner. 4. Aufl. 1.50

B. Lateinische Schriftsteller.

Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. Mit Karte von H. Lange. 8. Aufl. Von B. Dinter 2.25
—— —— **de bello civili.** Von A. Doberenz. 5. Aufl. Von B. Dinter 2.40
Chrestomathia Ciceroniana. Ein Lesebuch für mittlere Gymnasialklassen. Von C. F. Lüders. 2. Auflage 2.70
Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 5. Aufl. von F. Th. Adler 4.50
Auch in 3 Heften à *M.* 1.50. 1. Heft: Einleitung und I. Buch. (Vergriffen.) 2. Heft: II. Buch. 3. Heft: III. Buch und erklärende Indices.
—— —— 6. Auflage von O. Harnecker. 1. Heft: Buch I 1.80
—— **Brutus de claris oratoribus.** Von K. W. Piderit. 2. Aufl. 2.25
—— **Orator.** Von K. W. Piderit. 2. Aufl. .... 2.—
—— **Partitiones oratoriae.** Von K. W. Piderit .... 1.—
—— **Rede für Sex. Roscius.** Von Fr. Richter. 2. Aufl. Von A. Fleckeisen —.90
—— **Divinatio in Q. Caecilium.** Von Fr. Richter. 2. Aufl. v. A. Eberhard —.45
—— **Reden gegen C. Verres.** IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl. Von A. Eberhard 1.50
—— —— V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl. Von A. Eberhard 1.20
—— **Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompejus.** Von Fr. Richter u. Eberhard. 3. Aufl. —.60
—— **Catilinarische Reden.** Von Fr. Richter. 4. Aufl. Von Eberhard .... 1.—
—— **Rede für L. Murena.** Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von G. Landgraf .... —.90
—— **Rede für P. Sulla.** Von Fr. Richter. 2. Aufl. Von G. Landgraf .... —.75
—— **Rede für Sestius.** Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von A. Eberhard .... 1.—
—— **Rede für Cn. Plancius.** Von E. Köpke. 3. Aufl. Von G. Landgraf .....
—— **Rede für T. Annius Milo.** Von Fr. Richter. 3. Aufl. Von A. Eberhard —.90
—— **I. u. II. Philippische Rede.** Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von A. Eberhard —.90
—— **Reden für Marcellus, Ligarius und Deiotarus.** Von Fr. Richter. 3. Aufl. —.90
—— **Rede für den Dichter Archias.** Von Fr. Richter. 3. Aufl. von A. Eberhard —.45
—— **ausgewählte Briefe.** Von Josef Frey. 3. Aufl. 2.25
—— **Tusculanen.** Von O. Heine. 3. Aufl. I. Hft.: Lib. I et II *M.* 1.20. II. Hft.: Lib. III—V 1.50
—— **Cato major.** Von C. Meifsner. 2. Aufl. .... —.60
—— dasselbe mit d. **Somnium Scipionis.** Von C. Meifsner .... —.75
—— **Somnium Scipionis.** Von C. Meifsner. 3. Aufl. .... —.45
—— **Laelius.** Von G. Lahmeyer. 4. Aufl. .... —.60
—— **Laelius de Amicitia.** Von C. Meifsner .... —.60
—— **de officiis libri tres.** Von C. F. W. Müller 2.25
—— **de finibus bonorum et malorum.** Von H. Holstein 2.70
—— **de legibus lib. III.** Von Du Mesnil 3.90
—— **de natura deorum libri tres.** Von A. Goethe 2.40
Cornelius Nepos. Von J. Siebelis. 11. Aufl. Von Jancovius 1.20
—— —— Von H. Ebeling .... —.75
Curtius Rufus. Von Th. Vogel. I. Bändchen. Buch III—V. 3. Aufl. 2.10
—— —— II. Bändchen. Buch VI—X. 2. Aufl. Mit 1 Karte 2.25
Elegie, die römische. Von B. Volz. 2. Aufl. 1.80
Horaz Oden und Epoden. Von C. W. Nauck. 12. Aufl. 2.25
—— **Satiren und Episteln.** Von G. T. A. Krüger. 11. Aufl. 2.70
—— **Sermonen.** Von A. Th. H. Fritzsche. I. Band. Buch I 2.40
—— —— II. Band. Buch II .... 2.—
Iuvenalis saturae. Von A. Weidner 3.75
Livius. Buch I. Von M. Müller 1.50
—— Buch II. Von M. Müller 1.50
—— Buch III. Von F. Luterbacher 1.20
—— Buch IV. Von F. Luterbacher 1.20
—— Buch V. Von F. Luterbacher 1.20
—— Buch XXI. Von E. Wölfflin. 3. Aufl. v. F. Luterbacher 1.20

Livius. Buch XXII. Von E. Wölfflin. 2. Aufl. ℳ 1.20
—— Buch XXIII. Von E. Wölfflin u. F. Luterbacher 1.20
—— Buch XXIV. Von H. J. Müller 1.—
—— Buch XXV. Von H. J. Müller 1.20
—— Buch XXVI. Von F. Friedersdorff 1.20
—— Buch XXVII. Von F. Friedersdorff 1.20
—— Buch XXVIII. Von F. Friedersdorff 1.20
Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis und Fr. Polle. I. Heft. Buch I—IX. 13. Aufl. ℳ 1.50. II. Heft. Buch X—XV. 11. Aufl. 1.50
—— **Fasten.** Von H. Peter. 2. Aufl. I. Abt. Text und Kommentar 2.70
—— —— II. Abt. Kritische u. exeget. Ausführungen u. Zusätze z. Kommentar —.90
Phaedri fabulae. Von J. Siebelis und A. Eckstein. 5. Aufl. —.75
Plautus ausgewählte Komödien. Von E. J. Brix. I. Trinummus. 3. Aufl. 1.20
—— —— II. Captivi. 4. Aufl. ℳ 1.—. III. Menaechani. 2. Aufl. 1.—
—— —— IV. Miles gloriosus. 2. Aufl. 1.50
Quintiliani institutionis oratoriae liber decimus. Von G. T. A. Krüger. 2. Aufl. —.75
Tacitus Historien. Von K. Heraeus. I. Teil. I. u. II. Buch. 4. Aufl. 1.80
—— —— II. Teil. Buch III—V. 3. Aufl. 1.80
—— **Annalen.** Von A. Draeger. I. Band. Buch I—VI. 5. Aufl. 2.40
—— —— II. Band. Buch XI—XVI. 3. Aufl. 2.25
—— **Agricola.** Von A. Draeger. 4. Aufl. —.60
—— **Dialogus de oratoribus.** Von Georg Andresen. 2. Aufl. —.90
Terenti Hauton Timorumenos. Von Wilh. Wagner 1.20
—— **ausgewählte Komödien.** Von C. Dziatzko. I. Bdchn.: Phormio. 2. Aufl. 1.50
—— —— II. Bdchn.: Adelphoe 1.50
Vergils Aeneide. Von K. Kappes. 1. Heft 4., 2. Heft 3., 3. u. 4. Heft 2. Aufl. Jedes Heft à 1.20
—— **Bucolica und Georgica.** Von K. Kappes 1.50

Schul-Wörterbücher der klassischen Sprachen

im Verlage von

B. G. TEUBNER in Leipzig.

Griechisches Schulwörterbuch. 2 Bände. gr. Lex.-8. geh.

I. Griechisch-Deutsch. Von G. E. Benseler. 8. Aufl. von Georg Autenrieth. 1886. geh. 6 ℳ 75 ₰.
II. Deutsch-Griechisch. Von K. Schenkl. 4. Aufl. 1884. geh. 9 ℳ

Lateinisches Schulwörterbuch. Von F. A. Heinichen. 2 Bde. 4. Aufl. von A. Draeger. gr. Lex.-8. geh.

I. Lateinisch-Deutsch. 1881. 6 ℳ
II. Deutsch-Lateinisch. 1883. 5 ℳ

Spezial-Wörterbücher.

Wörterbuch zu den Homerischen Gedichten. Für den Schulgebrauch bearbeitet von Georg Autenrieth. Mit vielen Holzschnitten und zwei Karten. Fünfte verbesserte Auflage. gr. 8. 1887. geh. 3 ℳ

Wörterbuch zu Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. Mit 78 Holzschnitten, 3 lith. Tafeln und 1 Karte. 6. Aufl. gr. 8. 1886. geh. 1 ℳ 80 ₰.

Wörterbuch zu Xenophons Hellenica mit besonderer Rücksicht auf Sprachgebrauch und Phraseologie. Für den Schulgebrauch bearbeitet von K. Thiemann. Zweite Aufl. gr. 8. 1888. geh. 1 ℳ 50 ₰.

Schulwörterbuch zu C. J. Cäsar mit besonderer Berücksichtigung der Phraseologie von Dr. H. Ebeling. Dritte Aufl., bearbeitet von Dr. A. Draeger, Direkt. des Gymnas. zu Aurich. gr. 8. 1884. geh. 1 ℳ

Wörterbuch zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. Für den Schulgebrauch herausgegeben von H. Haacke. 9. Aufl. 8. 1887. geh. 1 ℳ Mit dem Texte des Nepos 1 ℳ 20 ₰.

Wörterbuch zu Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis. Vierte Aufl., besorgt von Fr. Polle. gr. 8. 1885. geh. 2 ℳ 70 ₰.

Wörterbuch zu den Fabeln des Phädrus. Für den Schulgebrauch heraus-gegeben von A. Schaubach. 2. Aufl. 8. 1877. geh. 60 ₰. Mit dem Texte des Phädrus 90 ₰.

Wörterbuch zu Siebelis' tirocinium poeticum. Von A. Schaubach. 7. Aufl. gr. 8. 1885. geh. 45 ₰.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Livius, Titus,

Titi Livi Ab urbe condita liber VI liber VI

Leipzig 1888

Bamberg, Staatsbibliothek -- AGB C 89#1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11829589-6